

M. v. O.

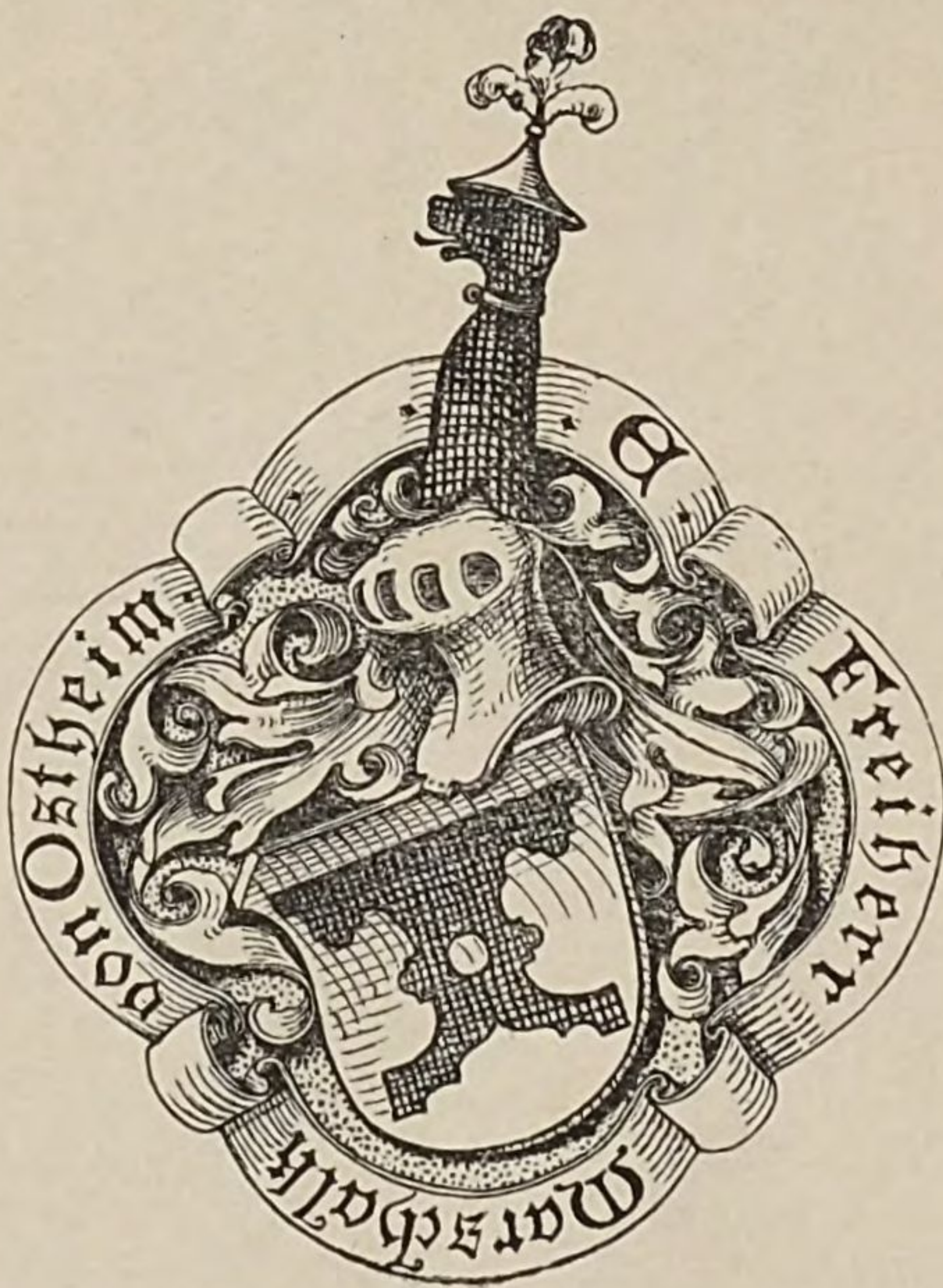
Num.

9. $\frac{27}{1}$

M. v. O.

Henneb.

~~28~~



Heinrich. g. 38. ✓

M. v. O.

Num.

9.27

Programm

zur

öffentlichen Prüfung der Zöglinge

des

Realgymnasiums in Meiningen,

Donnerstag, den 15. und Freitag, den 16. April 1886,

im großen Hörsaal der Anstalt.

Zu dieser Feierlichkeit ladet die Gönner und Freunde der Anstalt, sowie die Eltern
der Zöglinge ehrerbietigst ein

Hofrat Dr. A. Emmrich,

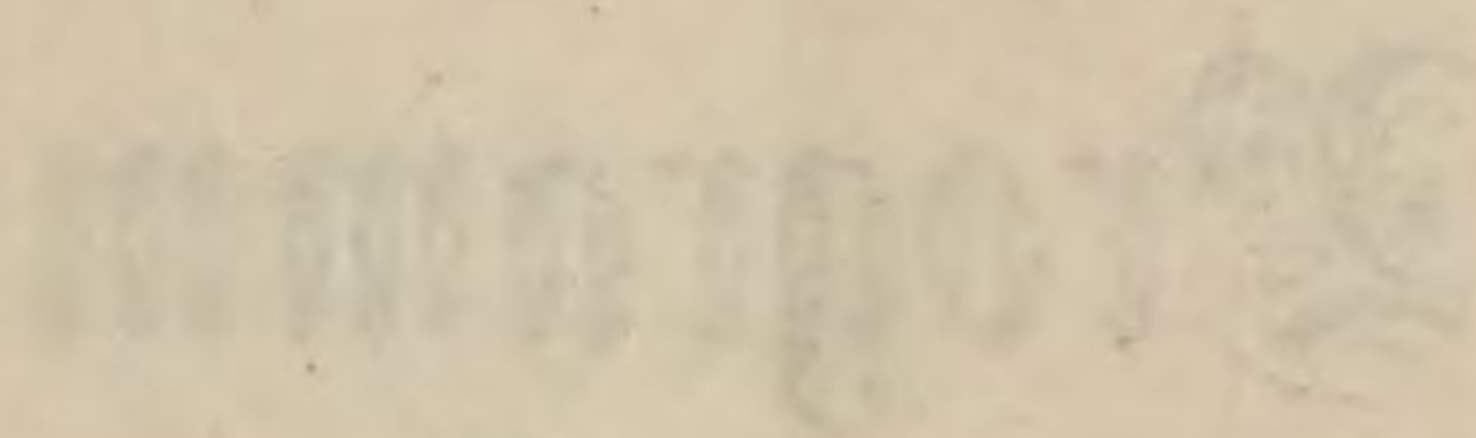
Direktor.

Inhalt:

Mitteilungen aus dem Herzoglichen Münzkabinett zu Meiningen von Professor Dr. Grobe.
Schulnachrichten.

Meiningen, 1886.

Druck der Reihnerischen Hofbuchdruckerei.



Österreichischer Kaiserliche Hof- und Staatsdruckerei

Erklärung der in der

Verordnung vom 15. März 1848

im großen Hefen der

in dieser Beziehung über die Verhältnisse der Schulen der
des Hefen der Schulen der
Hof- und Staatsdruckerei
Verlag

Inhalt

Verordnung vom 15. März 1848
Schulwesen

Verlag 1848

Verlag der Hof- und Staatsdruckerei

Über die Entstehung des **Herzoglichen Münzkabinets zu Meiningen** ist nichts Näheres bekannt, wohl aber kann man vermuten, dass sie dem feinen Kunstkenner und eifrigen Sammler **Herzog Anton Ulrich** (Alleinregent 1746—1763) zu verdanken ist, dessen Nachfolger eine bedeutende Anzahl wertvoller Medaillen hinzugefügt haben. In einem dürftigen Aktenheft findet sich die Nachricht, dass am 24. Dec. 1814 die Obervormünderin **Herzogin Luise Eleonore** (1803—1821, † 1837) den Befehl gegeben, das seit 1796 eingepackt gewesene Herzogl. Münzkabinet wieder aufzustellen und einen ausführlichen Katalog anfertigen zu lassen. Dies übernahm ein gewisser *Arendt**) aus Altona, welcher mit dem damaligen Aufseher der Sammlung, Kammersekretär *Ph. Hartmann*, einen Vertrag abschloss, wonach er sich verpflichtete nach einer von dem bekannten Altertumsforscher Geh. Rat *von Donop* († 1845) entworfenen Instruktion „mit allem Fleiss ans Werk zu gehen.“ Hofrat *Ludwig Bechstein*, welchem nach Hartmanns Tod (1832) die Aufsicht über das Cabinet übertragen wurde, bemerkt hierzu, er habe auch nicht das Mindeste vorgefunden, was auf die Vollführung der Arbeit selbst hingedeutet hätte, keine Zeile von Arendts Hand und auch keine folgerichtige Ordnung der antiken Münzen, ebensowenig neue Kataloge. Auch aus v. Donops Nachlass, der lange die Hand über die Sammlung gehalten, habe sich hierüber nichts ergeben. Es scheinen aber doch Spuren von Arendts Thätigkeit vorhanden zu sein, denn er war es sicherlich, welcher die griechischen und römischen Münzen, namentlich die Denare, mit Hinzufügung ganz kurzer Notizen zu ordnen begonnen hat, wobei er freilich insofern wenig kritisch verfahren ist, als er eine grosse Menge von falschen Exemplaren, deren Ausscheidung der Instruktion nach gerade seine Hauptaufgabe war, als ächt belassen hat. Unter Bechsteins verdienstvoller Leitung erhielt die Sammlung einen Zuwachs von ca. 2000 Stück, darunter der Leutersdorfer (349 St.), der Hellinger Fund (260) und die Hartmannsche Kollektion sächsischer Münzen (1175 St.), welche nebst den schon vorhandenen dieser Art von ihm katalogisiert wurden, ebenso wie er eine Anzahl von Medaillen aus verschiedener anderer Herren Ländern zu ordnen begann. Diese Kataloge, „welche nur eine

*) Ein Hans Heinr. Wilhelm Arendt, welcher eine grosse Anzahl von Rechenbüchern herausgab, lebte zu Ende des vor. u. Anfang dieses Jahrh. zu Altona (oder Hamburg); möglicherweise ist dies der Fragliche, obwohl von numismat. Arbeiten desselben nichts verlautet.

Übersicht gewähren sollen“, machen indess, wie der Verfasser selbst vorbemerkt, keinen Anspruch auf streng wissenschaftliche Bearbeitung, entbehren auch mehrfach der Vollständigkeit und müssen deshalb durchaus umgearbeitet werden. Als dem *Unterzeichneten* durch Höchste Verfügung vom 14. December 1884 das Ordnen und Katalogisieren des Herzoglichen Münzkabinetts übertragen wurde, fand er Folgendes vor.

Schrank Nr. I, enthaltend griechische Münzen in allen Metallen, dann römische Bronzen in allen Grössen.

Schr. II. Römische Consular- (Familien-) und Kaisermünzen, einiges Gold, meist Silber (Denare).

Schr. III. Sächsische Münzen, hauptsächlich Medaillen ernestinischer Linie, durchweg Originale.

Schr. IV. Ebenso der albertinischen Linie.

Schr. V. Münzen und Medaillen in Gold und Silber, lauter Originalien, aus dem Orient, von Portugal, Spanien, Frankreich (reiche Kollektion von Medaillen Ludwigs XV.), England, Schweden, Dänemark, Ungarn, Siebenbürgen, Böhmen, Polen, den italien. Staaten, der Schweiz, Holland, Mexico, den deutschen Staaten. Ferner einige Brakteaten, sowie eine grössere Anzahl von Klippen, Not- und Spottmünzen.

Schr. VI. Römische Gross- und Mittelbronzen.

Schr. VII. Moderne Medaillen in Bronze, meist Originale, hauptsächlich Päpste; einige chines. und sonstige oriental. Münzen; Nachbildungen silberner Medaillen Ludwig XIV.

Schr. VIII. Reiche Sammlung von Nachbildungen moderner Medaillen, meist Abschlüge, selten Abgüsse in Zinn, eine Anzahl dadurch hergestellt, dass beide Seiten in Zinnblech abgeformt, zusammengefügt und die so gewonnene Medaille mit Sand oder dergl. ausgefüllt wurde. Auch hier besonders viel Medaillen Ludwigs XIV.

Schr. IX. Ebenfalls Zinnabschlüge; znnächst verschiedene Medaillen. Dann Nürnberger Thaler; Portraitmedaillen, worunter besonders viele Päpste.

Schr. X. Ebenso, namentlich viel einseitige Portraitmedaillen. Dann Abgüsse orient., griech. und röm. Münzen, darunter viele moderne Stempel.

Schr. XI. Zinnmedaillen und zwar die Wermuthschen*) der röm. Kaiser; dann wieder Päpste und zwar dieselben wie in Schr. IX.

Schr. XII. Medaillenabgüsse (meist einseitig) in Gips. Zunächst nochmals die bereits zweimal dagewesenen Papstmedaillen, ferner die (gleichfalls in Schr. XI befindlichen Wermuthschen Kaisermedaillen), dann versch. andre. So ziemlich alle Abdrücke in Gips sind bereits in Zinn vorhanden.

Ausserdem befindet sich im Zimmer noch eine Kiste mit durcheinanderliegenden Abschlügen oder Abgüssen moderner Medaillen und Thaler in Zinn oder Blei.

**) Christian Wermuth geb. 1661 zu Altenburg, † 1739 zu Gotha, berühmter Stempelschneider, fertigte mit Unterstützung seiner Söhne Heinrich Friedrich, Christian Siegmund und seiner Tochter Maria Juliana und verschiedener Schüler eine staunenswerte Menge von Medaillenstempeln. Cf. Bolzenthals Skizzen zur Kunstgesch. der modernen Medaillenarbeit p. 248.

Die Anzahl sämtlicher Münzen und Medaillen mag ca. 12000 Stück betragen; zieht man hiervon die Nachbildungen und Fälschungen ab, können immerhin noch an 8000 Stück Originalien übrig bleiben, eine Notiz, welche wir vorbehaltlich späterer, genauerer Feststellung geben.

Hiervon hat Unterzeichneter im Höchsten Auftrag eine Auswahl von 570 charakteristischen Exemplaren getroffen und diese in zwei reichausgestattete im sogen. weissen Zimmer im Herzogl. Residenzschloss (mittlere Gallerie) befindliche *Schautische* derartig verteilt, dass im ersten 330 Stück griechische, römische, deutsche und ausserdeutsche, im zweiten 240 Stück sächsische und einige hennebergische Münzen eingeordnet sind, deren Katalog hier folgt, welcher, weil nicht nur für den Fachmann bestimmt, mit einigen Erläuterungen versehen ist. Zur Erleichterung der Übersicht über die sächsischen Münzen sind genealogische Tabellen beigefügt mit Angabe der Katalognummer, wobei meist zu ergänzen ist: und folgende.

Schliesslich ergreift Unterzeichneter die Gelegenheit dem Mitdirektor der Friedensteinischen Sammlungen zu Gotha, Herrn Geheimen Hofrath *Dr. Pertsch*, der ihn bei seiner Arbeit in stets bereitwilligster und freundlichster Weise mit Rat und That unterstützt hat, seinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Meiningen.

Prof. Dr. Grobe.

I. Schautisch.

I. Schautisch.

Griechische Münzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
Griechische Münzen.					
I	1	Silber	Didrachmon 11,9 gr	Avers: Seeschildkröte mit acht runden Erhöhungen auf dem Rücken. Revers (R): Quadratum incusum.	In Aegina geprägt. ¹⁾ A.d. 2. Hälfte d. 6. Jahrh. v. Ch. Mionnet, description de médailles antiques etc. T. II. p. 146, n. 18.
"	2	Bronze	Gross	Bärtiger Kopf mit Diadem nach rechts (vom Beschauer aus). In der Mitte vertiefter Punkt. ²⁾ R $\Pi\Theta\Lambda\epsilon\mu\alpha\iota\omicron\gamma\ \beta\alpha\varsigma\iota\lambda\epsilon\omicron\varsigma$ Adler auf Donerkeil, im Feld Füllhorn. Derselbe Punkt.	In Aegypten gepr. Unbestimmter Ptolemäer. Grässe, Handb. d. alten Numismat. Taf. LIII, 11.
"	3	Potin ³⁾	Didrachmon	$\text{NEP}\Omega\text{K}\Lambda\text{AT}\text{K}\text{A}\text{I}\Sigma\text{ΣEB}\Gamma\text{EPAT}$ ⁴⁾ Kopf mit Lorbeerkranz und Zackenkronen r. R $\Pi\text{O}\Pi\text{ΠA}\text{I}\text{A}\ \Sigma\text{E}\text{B}\text{A}\Sigma\text{TH}$ Weiblicher Kopf r. im Feld ein Münzzeichen.	Alexandria. Kais. Nero , 54--68 n. Ch. u. s. Gemahlin Poppäa , † 65. Sabatier, iconographie d'une collection de cinq mille médailles romaines, byzantines et celtibériennes; rom. impér. pl. XII n. 22.
"	4	Silber	Tetra- drachmon 17 gr	Pallaskopf r. R $\text{A}\odot\text{E}$ Eule, dahinter Ölblatt und Mondsichel.	Athen. Vorperikleisch. ⁵⁾ Eckhel, doctrina numorum veterum, vol. I, p. 209.

¹⁾ Eine der ältesten Münzformen, die wir kennen, so entstanden, dass man das ursprünglich kugelförmige Silberstück auf ein scharfkantiges Eisen legte und den aufgesetzten Stempel mit dem Hammer bearbeitete, so dass die Kanten der Unterlage in das Silber eindrangen und eine quadratische Figur bildeten, welche in verschiedene, mehr oder minder regelmässige Felder geteilt und mit gewissen Zeichen versehen, zu einem zweiten Stempel ward, bis man schliesslich dazu überging, in diesen ebenfalls ein richtiges Bild einzugraben, ihn abzurunden und auf diese Weise zweiseitige Münzen zu erzielen. Übrigens wurde die quadrat. Form, auch mit Bild und Aufschrift versehen, in Athen, Aegina, Rhodus u. a. O. noch lange beibehalten. Eckhel, prolegomena doctrinae numorum p. 64.

²⁾ Herrührend von einer zum Festhalten des Metalles bestimmten Spitze im Prägstock. Grässe p. 36.

³⁾ Mischung von 1 T. Silber u. 4 T. Erz. Böckh, Metrolog. Unters. p. 152.

⁴⁾ D. h. $\text{N}\epsilon\rho\omega\nu\ \text{K}\lambda\alpha\upsilon\delta\iota\omicron\varsigma\ \text{K}\alpha\iota\varsigma\alpha\rho\ \Sigma\epsilon\beta\alpha\sigma\tau\acute{\omicron}\varsigma\ \text{G}\epsilon\rho\mu\alpha\nu\iota\kappa\acute{\omicron}\varsigma\ \text{A}\upsilon\tau\omicron\upsilon\rho\acute{\alpha}\tau\omicron\rho$ = Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus Imperator.

⁵⁾ Die athenischen Münzen bleiben im Allgemeinen in Bezug auf Schönheit des Stempelschnitts auffallenderweise hinter denen anderer Staaten zurück, der Pallaskopf ist steif und eckig, das Auge gleich denen auf ägypt. Bildwerken geschlitzt, als ob man es von vorn sähe, der Mund lächelnd hinaufgezogen, wie bei den aeginet. Köpfen, die Eule mit unförmlich grossen Augen. Auf späteren Münzen ist zwar der Kopf schöner, doch behielt man ausserdem den alten Stil bei, weniger aus Mangel an Kunstsinn, als in der Absicht das hergebrachte Ansehen des Geldes nicht zu ändern, denn das attische Tetradrachmon und das corinth. Didrachmon bildeten wenigstens in der älteren Zeit die grosse Masse des Silbergeldes in Griechenland. S. Halke, Einleitung in das Studium d. Numism. p. 21. Die Drachme, dem röm. Denar entsprechend, (c. 70—80 Reichspfennige) bildete die Münzeinheit. 1 Talent = 60 Minen, 1 M. = 100 Dr., 1 Dr. = 6 Obolen. 1 (Silber-)Stater = 2 Dr. 1 athen. u. macedon. Goldstater = 20 Silberdr., der sehr gangbare von Cyzicus = 28 Dr.

Griechische Münzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
I	5	Silber	Didrachmon	<i>KOPKTPAI</i> Vordere Hälfte eines Rindes r. R Gärten des Alcinous in symbol. Darstellung zwischen Weintraube und Henkelkrug (can- tharum) K u. I.	Corcyra. Mionnet a. a. O. II, 696, 24.
"	6	"	"	Dionysoskopf mit Epheu bekränzt r. R Pegasus r. darunter Monogramm.	Dasselbe. Schön. Kopf. Mionn. II, 70, 14.
"	7	"	"	Pallaskopf l. Dahinter <i>ΑΩ</i> Altar. L. oben <i>API</i> R Pegasus, darunter <i>A</i>	Corinth. Der corinth. Colonie Am- philochia in Acarnanien zugeschrieben. Grässe XLII, 8.
"	8	"	"	☿ <i>PO</i> Dreifuss, Blatt. R Adler, den Kopf n. r. zurückgewendet, auf Hirschkopf.	Croton. Mion. I, 189, 851.
"	9	Bronze	Mittel	Kopf des Herakles r. R Zwei Fische, phönic. Inschrift. ⁶⁾	Gades.
"	10	"	"	Bärtiger Kopf r. R <i>ΑΑ ΕΙΙΙ ΕΡΡΥΚΛΕΟΣ</i> Keule, das Ganze in Lorbeerkranz.	Lacedämon. Mionn. II, 218, 24.
"	11	Silber	Didrachmon	Zeuskopf mit Lorbeerkranz r. R <i>ΦΙΛΙΠΠΟΥ</i> Jüngling zu Pferde m. Lor- beerzweig. Im Feld Zweig.	Macedonien. König Philipp II., 359 bis 336 v. Ch. Mionn. I, 512, 55.
"	12	Gold	Stater	Apollokopf r. Lorbeerkr. r. R <i>ΦΙΛΙΠΠΟΥ</i> Biga (Zweigespann) mit weibl. Wagenlenker.	Derselbe. Prächtiger Kopf. Grässe, XXXIX 8.
"	13	Silber	Tetra- drachmon	Kopf des unbärtigen Herakles m. der Löwen- haut r. R <i>ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ</i> Zeus auf dem Thron. Die Rechte hält den Adler, die Linke auf das Scepter gestützt, darunter <i>Γ</i> . Im Feld Monogramm.	Alexander der Grosse, 336—323. Eckh., d. n. II, 98.
"	14	Gold	Stater	Athenenkopf r. R <i>ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ</i> Nike m. Dreizack u. Kranz. Im Feld Donnerkeil.	Derselbe. Prächt. Kopf. Mionn. I, 518, 125.
"	15	Silber	Tetra- drachmon	Artemiskopf auf macedon. Schild, dahinter Bogen und Köcher. R <i>ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ ΠΡΩΤΗΣ</i> Dazwischen Keule horizontal, darüber Monogramm, da- runter zwei dergl. Alles umgeben von Eichen- kranz, am Rand Donnerkeil.	Macedonien, von 168 bis 148 v. Ch. in 4 Teile zerfallend; 1. Teil. Mionn. I, 456, 50.

⁶⁾ Dieselbe in hebräischen Buchst. ausgedrückt würde heissen: מִבְּעָלֵי אָגָדִיר (mibăälé ägädír) d. h. von den Herren (Bürgern) von Gadir (Gader, Gades, Kadix). Gesenius, script. ling. Phoenic. monum. I, 305, Tab. 10, 15 A.

Griechische Münzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
I	16	Silber	Denar	Kopf der Diana r. R <i>MAΣΣA</i> Schreitender Löwe l. darunter <i>A</i> , im Abschnitt: <i>A Z</i>	Massalia (Massilia, Mar- seille).
"	17	"	Didrachmon	Kopf der Sirene Parthenope r. mit breitem Diadem, dahinter <i>X</i> . R Bacchus als Stier mit bärtigem Menschen- antlitz r. gekrönt von darüber schwebender Nike, darunt. ☉. Im Abschn. <i>NEOΠOΛITHΣ</i>	Neapolis. Gr. VIII, 4.
"	18	Elek- tron ⁷⁾	Stater	Kopf der Demeter l. mit Ährenkranz, Ohren- gehänge und breitem Halsschmuck. R Stehendes Ross.	Panormus (Palermo). Sehr schöner Kopf. ⁸⁾
"	19	Bronze	Mittel	(<i>ΣΩ</i>) <i>TEIPA</i> Artemiskopf r. R <i>ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ ΒΑΣΙΛΕΟΣ</i> Geflügelter Donnerkeil horizontal.	Syracus. Agathokles Tyrann, 317 bis 289 v. Ch. Eckh. I, 262. Mionn. I, 333, 54.
"	20	Elektron	Drittelstater	Lorbeerbekränzter Apollokopf l. dahinter Stern. R <i>ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ</i> Dreifuss.	Syracus. Prächt. Kopf. Gr. XVII, 3.
"	21	Silber	Drachme	Pallaskopf r. R <i>TA</i> Eule.	Tarent.
"	22	"	Tetra- drachmon	Kopf des jugendl. Bacchus bekr. m. Wein- blättern r. R <i>ΗΡΑΚΛΕΟΥΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΘΑΣΙΩΝ</i> He- rakles m. Keule u. Löwenfell. <i>M</i> .	Thasos. Mionn. I, 435, 34.
"	23	"	Tetra- drachmon	Kopf des Lysimachus m. Widderhorn r. R <i>ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ</i> Pallas sitzend in der R. eine Nike, die l. auf den Schild gestützt. Im Feld Scepter. Monogramm.	Thracien. König Lysimachus ⁹⁾ , 306—281 v. Ch. Vorzügliche Arbeit. Ähnl. b. Gr. XIX, 6.

⁷⁾ Dasselbe bestand nach Plinius (Hist. nat. XXXIII, 23) aus 4 T. Gold u. 1 T. Silber, nach Isidorus (Orig. XVI, 23) aus 3 T. G. u. 1 T. S. Aus dieser Mischung sind kleinasiatische, gall. britann. u. einige sicil. Münzen (Syrakus u. Panormus) geprägt.

⁸⁾ Die Stempelschneidekunst in Unteritalien und Sicilien entwickelte sich zu einer derartigen Blüte, dass ihre Erzeugnisse in Bezug auf Schönheit der Darstellung und Feinheit des Schnittes noch jetzt unübertroffen dastehen. Daher die Begeisterung eines Goethe, welcher in seiner italien. Reise bei Gelegenheit der Besichtigung der Sammlung des Fürsten Toremuzza zu Palermo von einem unendlichen Frühling von Blüten und Früchten der Kunst spricht, der ihm entgegenlache, und eines Winkelmann, welcher in Betrachtung solcher wunderbar schön geschnittener Köpfe sich dahin äussert, dass Raphael, der sich beklage zur Galatea in der Natur keine würdige Schönheit zu finden, den syracusan. Münzen sein Vorbild hätte entnehmen können. Eine derartige Zusammenstellung der herrlichsten Exempl. u. a. in e. Schautisch der ausserordentl. reichhaltigen Sammlung auf d. Friedenstempel zu Gotha.

⁹⁾ Eine Münze mit demselben Stempel in Gold gegossen, 38 gr schwer, findet sich in der Sammlung, ebenso ein Perseus, beide von Mionnet I, 437 u. 588 als unächt bezeichnet.

Altrömisches Schwergeld. — Römische Familien- oder Consularmünzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
I	24	Kupfer, gegossen	As 70 mm 286,55 gr	Altrömisches Schwergeld. ¹⁰⁾ Januskopf, Horizontalstrich. R Schiff, Vertikalstrich. Zwei Eindrücke am äusseren Rand von den Gusszapfen her- rührend.	Um 400 v. Ch.
„	25	Silber	Denar	Römische Familien- oder Consular- Münzen. ¹¹⁾ (P)ACCOLEIVS LARI(SCOLVS) Weibl. Kopf r. R Drei Jungfrauen (Schwestern des Phaethon), welche in Bäume verwandelt werden.	Gens Accoleja (nur aus Münzen bekannt). Anspielung auf den Namen Larisculus bezügl. eines Vorfahren, der sich mit Anpflanzung von Lärchen (larices) abgegeben. S. Eckhel, Anfangsgr. der al- ten Numism. p. 43. Andre Deutungen (Lares. Acca Larentia) b. Cohen, de- script. gener. des monn. d. l. république romaine etc. p. 4.
„	26	„	„	M. AEMILIO Reiterstatue. Auf dem Posta- ment: LEP R ROMA Weibl. Kopf m. Diadem r. Dahinter ✕.	Aemilia (patricisch). Zum Andenken an s. im ligur. u. gall. Krieger J. 175 hervor- ragenden Vorfahren von dem Triumvirn Aem. Le- pidus geprägt im J. 61. Stempelglanz. Cohen 9, 6.
„	27	„	Denar Serratus ¹²⁾	Zeuskopf r. Dahinter s. c. R Q. ANTO BA(LB). PR. Victoria in Quadriga (Viergespann).	Antonia (patric.). Q. Antonius Balbus, Prätor des Marius in den Bür- gerkriegen. Gr. II, 6.
„	28	„	Denar	Apollokopf r. Dahinter Symbol. R L. PISO L. F. FRUG. Reiter im Carrière, darüber Pfeil.	Calpurnia (plebejisch). Auf die Einrichtung der Ludi Apollinares durch den Prätor C. im J. 210. Gr. p. 205.

¹⁰⁾ Aes grave nach dem Libralfuss zur Zeit der Decemvirn (c. 450 v. Ch.) eingeführt; das gegossene As, ein Pfund schwer (ursprüngl. = 327,43 gr.) als Münzeinheit, eingeteilt nach dem Duodecimalf. in Semis, Triens, Quadrans, Sextans, Uncia (die Teile durch Kügelchen, die Mehrheit durch Striche bezeichnet) zeigt den Januskopf und die Galeere als das althergebrachte aus der seemächtigen, durch das Decemvirat neu befestigten Stellung Roms hervorgegangene Stadtwappen (Mommsen, Gesch. des röm. Münzwesens, p. 204). An die Stelle des später auch geprägten Schwergeldes trat kurz vor Beginn des 1. pun. Kr. die Silberwährung mit dem Denar = 10 As als Einheit, geteilt in Quinar (Hälfte) u. Sesterz (Viertel), der bis ungef. 124 v. Ch. von feinem Silber auf dem Avers einen weibl. Kopf mit Flügelhelm trägt, welcher Pallas oder Roma vorstellt, dann die Köpfe anderer Gottheiten oder hervorragender Römer.

¹¹⁾ Unter den Auspicien der Consuln von einem Collegium von drei Mitgliedern: III V. A. A. A. F. F. (tres viri aere argento auro flando feriundo) geprägt, welche, dafür verantwortlich, nachdem sie anfänglich nur ihre Wappen, Monogramme u. Namen auf die Münzen gesetzt, auf dem Revers die Thaten ihrer Vorfahren, ihre Abstammung und sonstigen Beziehungen ihrer Familie durch bildliche Darstellungen zu verherrlichen pflegten. Die Prägung ist meist geschickt, die Schönheit der Darstellung steht aber der griech. nach.

¹²⁾ Ausgezahnt, wahrscheinlich zur Prüfung der Ächtheit des Metalles.

Römische Familien- oder Consularmünzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
I	29	Silber	Denar, durchlöchert	MON(ETA) Kopf der Juno Moneta r. R T CARISI(VS) Ambos, Hammer, Zange, Stempel m. Lorbeerkr. umgeben.	Carisia ¹³⁾ (nicht näher bekannt). Aus der Zeit des Cäsar u. Augustus. Eckh. V, 162.
"	30	"	Denar	MARCELLINVS Kopf d. Claudius Marcellus r. dah. Triquetra. ¹⁴⁾ R MARCELLVS COS. QVINQ Marcellus d. Spolia Opima nach dem Tempel d. Jupiter Fere- trius tragend.	Claudia (patric.) Auf den Sieg des Marcellus über den Gallier Viri- domarus i. J. 222. Ge- prägt durch den Quästor P. Lentulus Marcellinus i. J. 79. Sabatier, iconogr. III, n. 15.
"	31	"	"	Kopf e. Muse, dah. Lyra. R P. CLODIVS. M. F. Diana stehend in jeder Hand e. Fackel.	Claudia (Clodia). Auf die Ludi Apollinares i. J. 41. A. a. O. III, 20.
"	32	"	"	LENT. MAR. COS. Jupiter Liberator in der R. den Blitz, in d. L. d. Adler. R Triquetra, in der Mitte Medusenhaupt, zwi- schen den Schenkeln Ähren.	Cornelia (patric.) Geschl. unter dem Consulat d. Cornelius Lentulus u. Claudius Marcellus i. J. 49. Ebendas. IV, 21.
"	33	"	Denar Subaeratus ¹⁵⁾ Defect.	(L. MANL. T. PROC) Pallaskopf m. Flügelhelm r. R L. SVLLA IM Sulla auf Quadriga bekr. durch Victoria.	Cornelia . Auf Sullas Sieg über Mi- thridates. Cohen, 106, 42.
"	34	"	Denar, durchlöchert	(EPPIVS) LEG. F. C. Herkules auf Keule ge- stützt. R Q. METELL. SCIPIO IM. Kopf d. Afrika mit Elephantenhaut bed., r. Ähre, unten Pflug- schar.	Eppia (patric.) Durch M. Eppius, Legaten des Pompejaners Q. Met. Scipio in Africa i. J. 45. Gr. p. 207.

¹³⁾ Hochinteressante Münze, weil wir dadurch von den Prägewerkzeugen Ambos, Hammer, Zange u. Stempel eine Anschauung bekommen, wie neuere Forscher z.B. Babelon, welcher Cohens epochemachendes Werk zeitgemäss umgearbeitet (Ernest B. Descript. hist. et chronol. des monn. d. l. republ. rom. vulg. app. monn. consulaires, (T. I. Par. 1885), das betr. Gebilde deuten, während ältere z. B. Eckhel es als Mütze des Vulkan bezeichnen. (Doctr. num V. 163). Der Tempel der Juno Moneta, im J. 344 auf der Stelle des Hauses des Manlius Capitolinus errichtet, stand in der Nähe der Münze, daher der Name der Göttin, eigentlich a monendo wegen der Mahnung an ein bei einem Erdbeben zu forderndes Sühnopfer. Preller, röm. Myth. p. 252.

¹⁴⁾ Radähnliches aus drei Beinen best. Symbol, welches sich namentlich auf Münzen von Sicilien vorfindet, als dessen Wappen, bezüglich auf die drei Spitzen dieser Insel, es gewissermassen bezeichnet werden kann. Eckh. d. n. I, 184.

¹⁵⁾ Oder Subferratus. Dergl. gefütterte oder plattierte Denare aus Kupfer bestehend und mit dünnem Silberüberzug versehen, hielt man anfängl. ausschliesslich für Fälschungen, doch haben neuere Forschungen ergeben, dass sie auch als Creditmünzen, ähnlich unserem Papiergeld, vom Staate ausgegeben und wieder eingezogen wurden. So beantragte der Tribun Liv. Drusus im J. 91 v. Ch. die Emission eines plattierten auf sieben vollwertige Denare, während um das J. 54 Strafmassregeln ergriffen werden, um die plattierten zu beseitigen. Halke p. 47.

Römische Familien- oder Consularmünzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
I	35	Silber	Denar	PIETAS Kopf d. P. r. R M. HERENNI Amphinomos (od. Anapias) s. Vater tragend.	Herennia (pleb.) aus Catana stammend. Auf die That der Catanens. Brüder, welche ihre Eltern den Flammen des Aetna entrisen, unter der Prätur des M. Herenn. auf Si- cilien i. J. 98.
"	36	"	"	Kopf d. Pavor r. R L. HOSTILIVS SAS(ER) Biga m. Krieger u. Wagenlenker.	Hostilia (patric.). Von Hostil. Saserna, Heer- führer unter Cäsar, zum Andenken an Tullus Host. welcher den Gottheiten Pavor u. Pallor e. Tempel weihte (Liv. I, 27). Eckh. V, 226.
"	37	"	"	Venuskopf r. R CAESAR Aeneas in der R. den Anchises, i. d. L. d. Palladium tragend.	Julia (patric.). Auf den Urahren der Gens Stempelglanz. Eckh. Anfangsg. d. Num. p. 58.
"	38	"	"	BRVTVS Idealkopf des Vertreibers der Könige. R AHALA Ebenso des Servilius Ahala, welcher den Sp. Maelius erschlug.	Junia (patric.). Von M. Junius Brutus, dem Mörder Cäsars, zum An- denken an s. Vorfahren väterl. u. mütterlicher. Ebendas. p. 48.
"	39	"	"	LIBERTAS Kopf der L. r. R BRVTVS L. Junius Brutus als Consul zwischen zwei Lictoren, voran der Accensus (Gerichts- diener).	Dieselbe Fam. ¹⁶⁾ Auf das Consulat des L. Jun. Brutus. Mionn. med. Rom. I, 46.
"	40	"	" Serratus	Kopf des Mercur r., dahinter Caduceus, da- rüber A R C. MAMIL LIMETAN Odysseus u. s. Hund Argos.	Mamilia (urspr. patr., dann pleb.). Auf den Ursprung von Ma- milia, Urenkelin des Odys- seus (Liv. I, 49) unter der Prätur d. Mam. Limetanus i. J. 119. Sabat. VIII, 17.
"	41	"	Denar	LIBO Geflügelter Pallaskopf r. Davor X. R Q. MARC ROMA Dioskuren sprengend r.	Marcia (patric.). Eckh. V, 248.
"	42	"	" Serratus	CAPIT. CIII Cereskopf r. Davor Zange. R C MARI. C. F. Landmann m. zwei Rindern pflügend l. darüber CIII.	Maria (pleb.). Ackerbaukolonialmünze n. Haverkamp v. Mar. Ca- pito, Enkel des berühmten M. um d. J. 54. Eckh. V, 250.

¹⁶⁾ Ein anderer sehr wichtiger Denar (nicht in dieser Sammlg.) auf dem Av. BRUT. IMP. Kopf des Brutus, auf dem Rev. EID. MAR Freiheitsmünze zw. zwei Dolchen zeigend, bezieht sich auf Cäsars Ermordung an den Iden (nach alter Schreibung EID) des März. Eckh. Anfangsgr. 41.

Römische Familien- oder Consularmünzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
I	43	Silber	Denar	L. PLAVTIVS Maske (Medusenhaupt?) Vollgesicht. R PLAVTIVS Aurora mit 4 Rossen emporsteigend.	Plautia (pleb.). Nach Cavedoni von Plautius Plancus a. d. J. 31 v. Ch. bezügl. auf e. Erzählung des Ovid (Fast. VI, 651), wonach dessen Vorfahren die von dem Censor Appius Claudius beleidigten und aus Rom entwichenen Flötenspieler verlarvt bei Tagesanbruch durch eine List zurückgebracht habe. Sabat. XI, 13.
"	44	"	" Serratus, durchlöchert	ROMA Behelmter Kopf d. R. r. R C. PUBLICI. Q. F. Herkules den nemeischen Löwen erwürgend, darunter Keule, in Feld Köcher mit Pfeilen.	Poblicia (pleb.) Gr. p. 212.
"	45	"	Denar	Pallaskopf m. Flügelhelm, davor X, dahinter Krug. R SEX P(OM FOSTLVS) Romulus u. Remus von Wölfen gesäugt, Hirt auf Stab gestützt zuschauend, dahinter Baum, worauf e. Vogel.	Pompeja (pleb.). Anspielung eines Moneta-rius S. Pompejus Fostlus (Faustulus) auf Faustulus. Dem Stil nach sehr alte Münze. Gr. p. 212.
"	46	"	"	SVLLA COS Kopf des Sulla r. R RVFVS COS. Q. POM. RVFI Kopf des Rufus r.	Dieselbe Fam. Auf das Consulat des Corn. Sulla u. Pomp. Rufus durch den Volkstribunen R., dessen Sohn u. jenes Neffen. Wichtig wie die ff. wegen d. Porträtköpfe. Eckhel V, 190.
II	1	"	"	(MAG. PIVS IMP. ITER) Kopf des Pompejus Magnus r. Dahinter Lituus (Krummstab) u. Praefericulum (Gehenkelt. Gefäss). R (PRAEF) CLAS. ET. ORÆ. MARIT. EX. S. C. Neptun mit e. Fuss auf e. Schiff stehend. Amphinomus u. Anapias ihre Eltern wegtragend.	Dieselbe. Auf den Oberbefehl des Pompejus Magnus im Seeräuberkrieg i. J. 66. Eckh. Anfangsgr. 59.
"	2	"	" Serratus	(L.) ROSCI(VS) Kopf der Juno Sospita ¹⁷⁾ mit Ziegenhaut bedeckt. Dahinter Symbol. R FABA(TI) Eine weibl. Gestalt reicht einer sich aufbäumenden Schlange, welche einen Vogel verschlingen will, Speise. Dahinter Symbol.	Roscia (pleb.). Nach Haverkamp geprägt durch Roscius Fabatus, Quästor des Cäsar in Gallien i. J. 56 v. Ch. Eckh. d. n. V, 292.

¹⁷⁾ Dieselbe auch J. Sispita, vollst. Juno Sospita Mater Regina gen. hatte ihr Hauptheiligtum zu Lanuvium und genoss von Alters her bis in die Kaiserzeiten in ganz Latium einer hohen Verehrung; so erbaute ihr der in der Nähe geborene Antoninus Pius einen neuen Tempel. Einer dort hausenden Schlange brachte alljährl. im Frühling eine Jungfrau einen Opferkuchen; nahm die Schlange davon, galt dies als Beweis für die Reinheit des Mädchens und die Fruchtbarkeit des Jahres. Diese Ceremonie, dargestellt auf der Münze, beschreibt u. A. der Dichter Propertius (IV, 8, 3). Näheres über diesen wichtigen Kult b. Preller, röm. Mythol. p. 246.

Römische Familien- oder Consularmünzen. — Römische Kaisermünzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
II	3	Silber	Denar	Behelmter Kopf des Mars r. dah. XXXVIII. R ROMA SATRIENVS Wölfin schreitend l.	Satriena (nur aus Münzen bek.). Schönes Gepräge. Eckh. d. n. V, 300.
"	4	"	Quinar	Kopf der Victoria r. R Q TITI Pegasus r.	Titia (pleb.). Cohen p. 313.
"	5	"	Denar	Idealkopf des Sabinerkönigs T. Tatius. Dah. SABIN davor A R (L) TITVRI Raub der Sabinerinnen.	Tituria . Von e. Monetarius L. Titurius Sabinus zum Andenken an s. Vorfahren. Gr. p. 215.
"	6	"	"	Ebenso ohne A R (L) TITV(RI) Tarpeja von zwei Sabinern mit Waffen überschüttet, darüber Sonne u. Mond.	Dieselbe Fam. Ebenso. Ebenda.
"	7	"	Denar Incusus ¹⁸⁾	Pallas m. Flügelhelm r. Dah. c	?
Römische Kaisermünzen.					
"	8	"	Denar	CAESAR Elephant r. e. Schlange zertretend. R Simpulum, Aspergillum, Secespita, Apex ¹⁹⁾ .	Caesar , geb. 100 † 44 v. Ch. Wahrscheinl. auf s. Sieg über Jubain Afrika i. J. 45. Stempelgl. Eckh. d. n. VI, 5.
"	9	"	"	CAESAR IMP. Kopf Caesars m. Lorbeerkr. r. Dahinter Stern. ²⁰⁾ R P. SEPVLLIVS MACER Venus Victrix.	Derselbe . Aus dem Jahre 44. Cohen, descript. histor. des médailles impériales I, p. 12 n. 41.

¹⁸⁾ Solche M., welche dieselben Typen auf der einen Seite convex, auf der anderen Seite concav zeigen, sind nach Eckhel (Prolegg. p. 66) durch Unachtsamkeit des Arbeiters entstanden, der die geprägte Münze auf dem Ambos liegen liess, so dass sich deren Bild in den darauf gelegten Schrötling eindrücken musste. Die ältesten unterital. Münzen, wie die von Metapontum und Sybaris, zeigen ebenfalls das Bild des Av. auf d. Rev. vertieft, jedoch sind diese nicht, wie die Brakteaten des Mittelalters mit einem Stempel geprägt, sondern mit einem erhabenen dem Hauptstempel im Allgemeinen entsprechenden für den Rev. Münzen von Kroton haben auf dem Av. einen erhabenen Dreifuss, auf d. Rev. einen vertieften Adler wie b. Grasse XXII, 1.

¹⁹⁾ Vielfach auf Münzen vork. Attribute der Pontifices, zum Teil für den christl. Gottesdienst beibehalten, wie Lituus: Krummstab, Apex: Priesterkmütze, Aspergillum: Weihwedel. Secespita ist ein Opferrmesser oder Beil, woran hier ein Wolskopf, Simpulum: Schöpflöffel. Ausserdem zu nennen: Praefericulum: Weihgefäss.

²⁰⁾ Bezieht sich auf seine Versetzung unter die Götter und auf den während s. Leichenfeier erschienenen Kometen wie bei II, 15.

Römische Kaisermünzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
II	10	Silber	Denar	M. ANT. IMP. AVG. III VIR. R. P. C. M BARBAT Q. P. Blosser Kopf des Antonius r. R CAESAR IMP. PONT. III. VIR R. P. C. Blosser Kopf des Octavian r.	Antonius , geb. 83 † 31 v. Ch. Marcus Antonius Imperator Augur Trium Vir Reipu- blica Constituendae. Mar- cus Barbatius Quaes- Propraetore. Aus dem Jahr 41. Schlickeysen, Erkl. d. Abkürzungen u. s. w. ed. Pallmann u. Droysen, p. 418.
"	11	"	"	ANTONI ARMENIA DEVICTA. Blosser Kopf des M. Antonius r.; dahinter armenische Tiara. R CLEOPATRAE REGINAE REGVM FILIORVM REGVM. Kopf d. Cleopatra r. m. Diadem.	Antonius u. Cleopatra , geb. 67 † 30 v. Ch. Aus d. Jahr 34 v. Ch. Cohen 33, 63. Mionn. I, 93.
"	12	"	"	LEPIDVS PONT M(AX) III V. R. C. Blosser Kopf des Lepidus r. R C. CAESAR. IMP. III. VIR. R. P. C. Blosser Kopf des Octavian r.	Lepidus , † 13 v. Ch. Aus dem Jahr 43. Cohen I, 22, 2. Mionn I, 90.
"	13	Gold ²¹⁾	" Aureus	CAESAR. Blosser Kopf des Augustus r. R AVGVSTVS. Schreitendes Rind l.	Augustus , geb. 63, reg. 30 v. Ch. bis 14 n. Ch. Sehr schöner Kopf. ²²⁾ Stplgl. Mionn. I, 101.
"	14	Silber	Denar	Blosser Kopf des Augustus r. R IMP CAESAR. Trophäe auf Prora mit Ruder und Anker.	Derselbe. Aus d. J. 35 – 28. Coh. I, 54, 7.
"	15	"	"	CAESAR AVGVSTVS. Kopf d. A. m. Lorbeerkr. r. R DIVVS IVLIVS. Komet.	Derselbe. Auf Caesars Versetzung unter die Götter. Eckh. Anfangsgr. 59.

²¹⁾ Während zu den Zeiten der Republik nur wenig Gold vorkommt, zuerst im J. 217 v. Ch., beginnt mit den Kaisern in Folge des massenhaft nach Rom gebrachten Edelmetalls eine bedeutend erweiterte Goldprägung, welche nebst der in Silber Augustus zum Regal machte, während er dem Senat die in Kupfer überliess, bis ihm Aurelian um 270 auch diese entzog. Das Ganzstück, der Aureus sc. Denarius = 25 Silberdenaren, ursprünglich von fast ganz reinem Gold, erhielt auch unter den späteren Kaisern verhältnismässig wenig Silberzusatz und wurde nur im Gewicht verringert. Die gangbarsten Kupfermünzen waren Sesterz = 4 As, Dupondius = 2 As, As, Semis = 1/2 As, Quadrans = 1/4 As, meist mit Zinn oder Zink versetzt (Bronze).

²²⁾ Mit dem Steigen und Sinken der übrigen Künste hielt auch die Prägkunst in Bezug auf Stil und Technik gleichen Schritt; denn im Zeitalter des Augustus zur höchsten Blüte gelangend, sinkt sie unter seinen Nachfolgern, hebt sich unter Hadrian und den Antoninen wieder und geht allmählich dem Verfall entgegen, dem Aurelian, Diocletian und Constantin einigermassen entgegneten, bis sie wieder zu steifem und geschmacklosem Byzantinismus ausartet, der ihr bis zu Ende des Mittelalters anhaftet. — Eine Neuerung der Kaiser war, ihre Bilder oder die ihrer Gemahlinnen und sonst. Angehörigen statt denen einer Gottheit auf den Avers zu setzen, was auch Brutus that, (p. 8, Anm. 11) während Cäsar mit dieser Auszeichnung lediglich vom Senat bedacht wurde (II, 9).

Römische Kaisermünzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
II	16	Silber	Achtelcistophorus ²³⁾ Serratus	CAESAR IMP. VII. Blosser Kopf des Augustus r. R ASIA (RE)CEPTA Victoria auf der Cista mystica zw. 2 Schlangen.	Derselbe. In Asien gepr. Gr. XIII, 9.
"	17	"	Denar	DIVVS AVGVSTVS. Kopf d. A. mit Strahlen- diadem r. R SENA(TVS) ROMANVS. Victoria schreitend n. l. mit Schild worauf $\frac{VI}{AV}$	Derselbe. Nach s. Tod geprägt. Coh. I, 62, 196.
"	18	"	"	TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS Kopf des Ti- berius r. m. Lorbeerkr. R PONTIF. MAXIM. Weibl. Figur sitzend mit Lanze und Zweig.	Tiberius, 14—37 n. Ch. Sabatier, Rom. Imp. VI, 5.
"	19	Bronze	Gross	C CAESAR AVG GERMANICVS PON M TR POT. Kopf des Caligula m. Lorbeerkr. l. R ADLOCVT COH. Der Kaiser in der Toga auf e. Estrade vor e. kurul. Stuhl mit aus- gestr. Rechten 5 Soldaten mit Schildern und Feldzeichen anredend.	Caligula, 37—41. Cajus Caesar Augustus Ger- manicus Pontifex Maxi- mus Tribunicia Potestate. Adlocutio Cohortium. Sab. VIII, 3.
"	20	"	"	(T)I CLAVDIVS CAESAR AVG P. M. TR. P. IMP. Kopf des Claudius mit Lorbeerkr. r. Dah. die Marke NCAPP. R EX. S. C. OB CIVES SERVATOS. In Eichenkr.	Claudius, 41—54. Sab. VII, 20.
"	21	Gold	Aureus	NERO CAESAR AVGVSTVS. K. des Nero mit Lorbeerkr. r. R IVPPITER CVSTOS. Jupiter auf dem Thron mit Scepter u. Donnerkeil.	Nero, 54—68. Sab. X, 14.
"	22	Silber	Denar	GALBA. IMP. Kopf d. G. mit Lorbeerkr. r. R DIVA AVGVSTA. Livia mit Scepter und Schale.	Galba, 68—69. Zu Ehren der Livia, Ge- mahlin des Augustus. Coh. 221, 29.
"	23	"	"	IMP. OTHO. CAESAR. AVG. TR. P. Kopf des Otho m. Perücke r. R PONT MAX. Weibl. Figur m. Füllhorn u. Ölzweig (Pax).	Otho, 69. Eckh. VI, 300.

²³⁾ Die Cistophoren, Tetradrachmenstücke, benannt nach der auf den Bacchusdienst bezügl. Cista mystica, wurden nur in einigen Städten des pergamen. Reichs geprägt. Auch der Kopf des Antonius, der sich als Bacchus verehren liess, findet sich auf solchen (Eckh. IV, 352). Achtelcistophorus = Quinar. Diese gehörten zu den sogen. Pflichtmünzen, auf welchem eine Stadt durch Bild oder Aufschrift eines Kaisers (Königs) ihre polit. Abhängigkeit zu erkennen giebt, im Gegensatz zu den Autonommünzen, welche in den unter röm. Schutz stehenden Staaten und Städten von ihnen selbständig geprägt wurden wie I, 15, ein Recht, welches unter den Kaisern sehr beschränkt und dann gänzlich aufgehoben ward. Die Koloniemünzen, bezeichnet durch COL oder KOA, gehören meist zu den erstgenannten. Hauptprägestätten waren ausser Rom zu Lugdunum (Lyon), Treviri (Trier), Thessalonica, Antiochia, Nicomedia, Alexandria, welche ihre besonderen Zeichen hatten (I, 3).

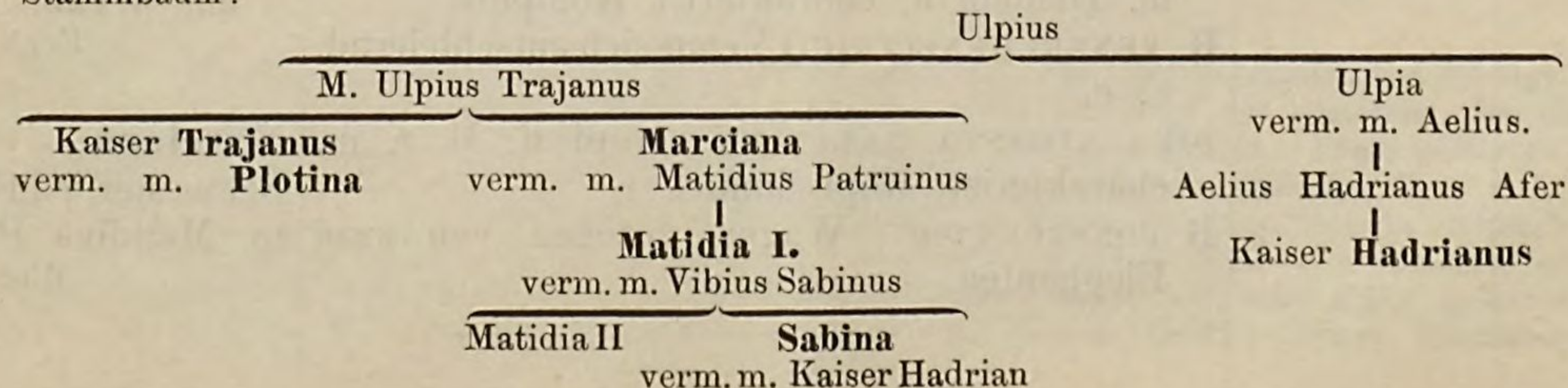
Römische Kaisermünzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
II	24	Silber	Denar	A. VITELLIVS. GER(M. IMP. AVG. TR. P.) K. d. Vitellius m. Lorbeer r. R CONCOR(DIA PR). Weibl. Figur sitzend mit Ölzweig u. Opferschale (Concordia).	Vitellius, 69. Sab. XIV, 19.
"	25	Gold	Aureus	VESPASIANVS. AVG. IMP. CAESAR. K. d. V. r. m. Lorbeerkr. R PAX. AVGVST. Weibl. Fig. sitzend m. Scepter u. Ölzweig.	Vespasianus, 69—79. Cohen I, 286, 146.
"	26	Silber	"	IMP. TITVS. CAES. VESPASIAN. AVG. P.M. Kopf des Titus m. Lorbeerkr. r. R TR. P. IX. IMP. XV. COS. VIII. P. P. Lectister- nium, darüber Donnerkeil.	Titus, 79—81. Tribunicia Potestate IX. Imperator XV. Consul VIII. Pater Patriae. Aus d. J. 80. Coh. I, 352, 97.
"	27	"	"	IMP. CAES. DOMIT. AVG. GERM. PM. TR. P. VIII. Kopf des Domitian m. Lorbeerkr. r. R IMP. XXI. COS. XV. CENS. P.P.P. Pallas mit Lanze u. Donnerkeil, zu Füßen e. Schild.	Domitian, 81—96. Germanicus. Censor. Perpetuus. Pater. Patriae. Aus d. J. 90. Coh. I, 403, 134.
"	28	"	"	IMP. NERVA. CAES. AVG. P. M. TR. P. COS. III. Kopf d. Nerva m. Lorbeerkr. r. R CONCORDIA EXERCITVVM Zwei verschlungene Hände.	Nerva, 96—98. Aus d. J. 97. Sabat. XXI, 3.
"	29	Gold	Aureus	IMP. CAES. NER. TRAIAN. OPTIM. AVG. GERM. DAC. Kopf d. Trajan m. Lorbeerkr. r. R PARTHICO. P. M. TR. P. COS. VI. P. P. S. P. Q. R. Kopf d. Sonnengottes m. Strahlendiadem r.	Trajan, 98—117. Imperatori Caesari Nervae Trajano Optimo Augusto Germanico Dacico. Parthico Pontifici Maximo Tribunicia Potestate Con- suli VI Patri Patriae Se- natus Populusque Roma- nus. Aus d. Jahr 105. Mionn. I, 178.
"	30	Bronze	Gross	IMP. CAES NERVA TRAIANO AVG GER DAC P M TR P COS VI P P Kopf des Tr. m. Lorbeerkr. r. R SPQR OPTIMO PRINCIPI Krieger schreitend m. Lanze u. Adler r.	Derselbe. Aus demselben Jahr. Eckh. VI, 436.
"	31	"	"	PLOTINAE AVG TRAIANI AVG Kopf d. Pl. r. m. Diadem u. charakterist. Kopfputz. R VENERI GENE(TRICI) Venus sich entschleiernd. S. C.	Plotina, dessen Gemah- lin, † 129. Eckh. VI, 466.
"	32	"	"	DIVA AVGVSTA MARCIANA Kopf d. M. r. m. charakterist. Kopfschmuck r. R CONSECRATIO Wagen gezogen von zwei Elephanten. SPQR	Marciana, Trajans Schwester, † 114. Verm. m. Matidius Patruinus. Mionn. I, 186.

Römische Kaisermünzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
II	33	Gold	Quinar	MATIDIA. AVG. DIVAE. MARCIANAE. F. Kopf d. Matidia mit demselben Kopfputz r. R FORTVNA. AVG. Fortuna m. Ruder in der R., Füllhorn in der L.	Matidia ²⁴⁾ Patruina, deren Tochter, verm. m. Vibius Sabinus, Schwiegermutter Kaiser Hadrians, † 119. Dieser Goldquinar, unzweifelhaft ächt, welcher noch nirgends beschrieben, in den bedeutendsten Sammlungen des In- u. Auslands, auch in der reichhaltigsten, dem British Museum, fehlt, ist demnach als Unicum ein Juwel des hies. Herzogl. Münzkabinetts von eminentem Wert.
„	34	Silber	Denar	IMP. CAES. TRAIAN. HADRIANVS. AVG. K. d. Hadrian m. Lorbeerkr. r. R P.M.TR.P. COS III. Fortuna mit Füllhorn u. Ruder.	Hadrian , 117—138. A. d. J. 119. Catal. d. l. gr. coll. d. monn. e. méd. d. Welzl de Wellenheim I, 10 642.
„	35	„	„	SABINA AVGVSTA HADRIANI. AVG. P.P. K. d. Sabina r. m. Diadem. R CONCORDIA AVG. Concordia sitzend mit Opferschale.	Sabina , dessen Gemahlin † 137. Sab. XXXII, 20.
„	36	Gold	Aureus	ANTONINVS. AVG. PIVS. P.P. TR. P. XVI. K. d. A. m. Lorbeer r. R Der Kaiser in Toga einen Globus in d. R. COS. IIII.	Antonius Pius , 138 — 161. A. d. J. 153. Cohen II, 294, 127.

²⁴⁾ Matidia die Aeltere, verm. mit Vibius Sabinus, gleich den beiden andern Frauen des Trajan. Hauses, der Plotina (II, 31) u. Marciana (II, 321) durch Geist und sittliche Würde hervorragend, stand nebst diesen in regem geistigen Verkehr mit dem von ihnen zum Nachfolger auserlesenen fein und vielseitig gebildeten Hadrian, dessen Proteusnatur neuerdings wieder Dichtern und Historikern willkommenen Stoff geboten. Ihm vermählte sie im J. 100 ihre Tochter Sabina (II, 35). Nach ihrem 119 erfolgten Tod feierte der Kaiser ihr Andenken mit den höchsten Ehren, bewirkte ihre Consecration (Münzen b. Eckh. VI, 471) und pries in einer Leichenrede, wovon man zu Tivoli ein Fragment aufgefunden (Mommsen in den Abh. der Berl. Akad. 1863), ihre hohe Schönheit und Seelengüte. Zu vergl. Gregorovius, K. Hadrian; Gemälde der röm. hellen. Welt z. s. Zeit p. 58. Zur Orientierung diene folgender Stammbaum:

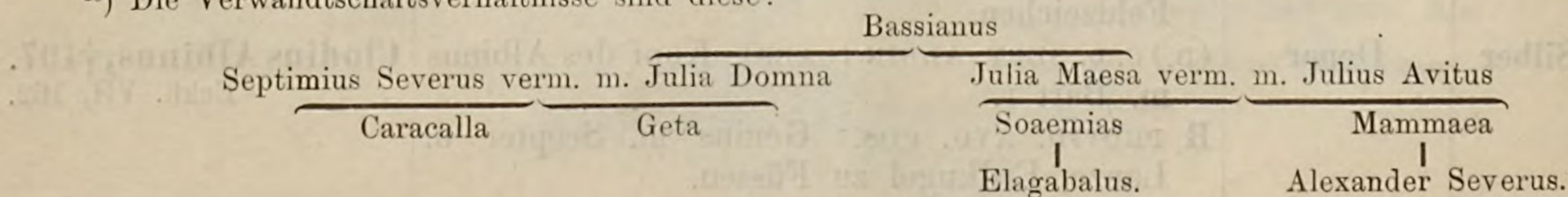


Römische Kaisermünzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
II	37	Gold	Aureus	DIVA FAVSTINA. Kopf d. F. r. R AETERNITAS. Weibl. Figur m. Lanze u. Schale.	Faustina d. Ältere , Gemahlin des Anton. Pius, geb. 105 † 141. Mionn. I, 220.
"	38	"	"	AVRELIVS. CAESAR. AVG. PII. F. Jugendlicher blosser Kopf des A. m. schwachem Bart r. R TR. POT. COS. II. Genius in der R. Blumen, in d. L. Ähren.	Marc Aurel , 161—180. A. d. J. 147. Gr. XXX, 8.
"	39	"	"	M. ANTONINVS AVG. ARMEN. P. M. K. d. älter gew. Marc Aurel m. Lorbeerkr. u. stärkerem Bart r. R ARMEN TR. P. XVIII. IMP. II. COS. III. Armenia auf d. Boden sitzend, dah. Trophäe.	Derselbe . A. d. J. 164. Eckh. VII, 50.
"	40	Silber	Denar	FAVSTINA AVGVSTA. K. d. F. r. R FECVND. AVGVSTAE. Frau zwischen zwei Kindern; auf jedem Arm ein Kind.	Faustina d. Jüngere , Gemahlin M. Aurels, † 175. Mionn. I, 234.
"	41	"	"	L VERVS. AVG. ARM. PARTH. MAX K. d. Verus m. Lorbeerkr. r. R PAX. TR. P. VI. IMP. IIII. COS. II. Pax m. Füllhorn u. Ölweig.	L. Verus , Schwiegersohn desselben, geb. 130 † 169. A. d. J. 166. Coh. II, 5, 25.
"	42	"	"	LVCILLAE. AVG. ANTONINI AVG. F. Kopf d. Lucilla r. R VENVS. Venus m. Apfel u. Lanze.	Lucilla , dess. Gemahlin, geb. 147 † 183. Mionn. II, 243.
"	43	"	"	(L. AEL CO)MM AVG PF(IL). Kopf des Commodus in Löwenhaut r. R HERCVL. ROMAN. AVGV. Dazw. Keule. Um das Ganze e. Kranz.	Commodus , 180—192. Auf s. Auftreten als Athlet a. d. J. 192. Eckh. VII, 131.
"	44	"	"	CRISPINA. AVGVSTA. K. d. Cr. r. R VENVS. Venus m. Blume u. Apfel.	Crispina , dessen Gemahlin † 183. Mionn. I, 267.
"	45	"	"	(IMP. CA)ES. P. HELV. PER (TIN. AVG.). Bärtiger Kopf des Pertinax m. Lorbeerkr. r. R PROVID (DEOR CO) S II. Frau an Säule gelehnt, Schale in der R. (Providentia).	Pertinax † 193. Mionn. I, 268.
"	46	Bronze	Mittel	(IMP. CAE)S. M. DID. SEV(E)R. IVLIAN. AVG. Bärtiger Kopf des Didius Julianus m. Lorbeerkr. r. R S. C. CONCORDIA. MILIT. Concordia m. 2 Feldzeichen.	Didius Julianus , † 193. Mionn. I, 271.
"	47	Silber	Denar	(D.) C. L. SEPT. ALBIN (CAES). Kopf des Albinus m. Bart r. R PROVID. AVG. COS. Genius m. Scepter u. Lanze, Erdkugel zu Füssen.	Clodius Albinus , † 197. Eckh. VII, 162.

Römische Kaisermünzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
II	48	Silber	Denar	SEVERVS. PIVS. AVG. Bärtiger Kopf des Sept. Severus m. Lorbeerkr. r. R RESITVTOR. VRBIS. Roma Victrix sitzend auf e. Schild.	Septimius Severus , ²⁵⁾ 193—211. Coh. III, 277, 365.
"	49	"	"	(IV)LIA DOMNA. Kopf der Julia Domna r. R VEN(VS) (VI)CTR. Venus sitzend mit Zweig u. Kugel.	Julia Domna , Gemahlin desselben, † 217. Mionn. I, 304.
III	1	Gold	Aureus	ANTONINVS. PIVS. AVG. GERM. Bärtiger Kopf des Caracalla m. Lorbeerkr. r. R PM. TR. P. XVII. COS. IIII P. P. Der Kaiser in Toga m. Lorbeerzweig u. Parazonium.	Caracalla , 211—217. A. d. J. 214. B. Cohen III, 383, 163 in Silber.
"	2	Silber	Denar	GETA. CAES. PONT. COS. Blosser unbärt. Kopf des Geta r. R VOTA PVBLICA. Geta in Toga u. Schleier auf e. Altar opfernd.	Geta , dessen Bruder, von ihm ermordet 212. Aus d. J. 211. Wellenh. I, 12365.
"	3	"	"	IMP. C. M. OPEL. SEV. MACRINVS. AVG. Bärt. Kopf des M. m. Lorbeerkr. r. R AEQUITAS AVG. Aequitas m. Füllhorn und Wage.	Macrinus , 217—218. Mionn. I, 334.
"	4	"	"	ANTONINVS. PIVS. AVG. Kopf des Elagabalus m. Lorbeerkr. r. R LIBERALITAS. AVG. V. Liberalitas m. Füllhorn u. Tessera.	Elagabalus , 218—222. Eckh. d. n. VII, 247.
"	5	"	"	IVLIA. SOAEMIAS. AVGVSTA. Kopf des Soaemias r. R IVNO REGINA. Juno m. Lanze u. Palladium.	Soaemias , dess. Mutter, † 222. Mionn. I, 355.
"	6	"	"	IVLIA. MAESA. AVG. Kopf d. M. r. R PVDICITIA. Pudicitia sitzend, verschleiert, mit Lanze.	Maesa , dessen Grossmutter † 223. Mionn. I, 357.
"	7	"	"	IMP. ALEXANDER. PIVS. AVG. K. d. Alexander Severus m. Lorbeerkr.; schwacher Backenbart. R SPFS. PVBLICA. Spes in der R. Lilie, m. d. L. d. Gewand fassend.	Alexander Severus , 222—235. A. d. J. 231. Mionn. I, 363.
"	8	"	"	IVLIA MA MAEA AVG. K. d. Mammaea r. m. eigenthüml. Kopfputz u. Diadem. R FELICITAS PVBLICA. Felicitas auf Säule gestützt m. Caduceus.	Mammaea , dess. Mutter † 235. Mionn. I, 374.

²⁵⁾ Die Verwandtschaftsverhältnisse sind diese:

Römische Kaisermünzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
III	9	Silber	Denar	SALL BARBIA ORBIANA AVG. Kopf d. Orbiana mit Diadem u. Kopfputz wie bei Mammaea r. R CONCORDIA AVGG. Frau sitzend m. Füllhorn u. Schale.	Orbiana , III. Gemahlin des Alexander Severus, nur aus Münzen bekannt. Gr. p. 230.
"	10	"	"	IMP. MAXIMINVS. PIVS. AVG. Bärtiger Kopf d. M. m. Lorbeerkr. r. R PROVIDENTIA. AVG. Providentia m. Füllhorn auf Erdkugel zeigend.	Maximinus Thrax , 235 bis 238. Mionn. I, 380.
"	11	"	"	IVL VERVVS MAXIMVS CAES. Blosser unbärt. Kopf d. M. r. R PIETAS AVG. Opfergeräte.	Maximus , dessen Sohn † 238. Mionn. I, 384.
"	12	"	"	IMP. CAES. PVPIEN MAXIMVS AVG. Bärt. K. des Pupienus m. Zackenkrone r. R PATRES. SENATVS. Verschlungene Hände.	Pupienus , † 238. Mionn. I, 392.
"	13	"	"	IMP. CAES. D. CAEL. BALBINVS AVG. K. d. B. m. Kinn- u. Backenbart, Zackenkrone r. R CONCORDIA AVGG. Verschl. Hände.	Balbinus † 238. Mionn. I, 389.
"	14	Bronze	Gross	IMP CAES M ANT GORDIANVS AFR AVG. Unbärt. Kopf d. Gordianus m. Lorbeerkr. r. R SECVRITAS AV(G. S. C.) Securitas sitzend m. Scepter.	Gordianus I. , † 238. Mionn. I, 387.
"	15	Silber	Denar	IMP. CAES. M. ANT. GORDIANVS AVG. Jugendl. Kopf d. Gordian m. Zackenkrone r. R LIBERALITAS AVG. II. Liberalitas m. Füllh. u. Tessera.	Gordianus III. , † 244. Eckh. d. n. VII, 312.
"	16	"	"	IMP. PHILIPPVS AVG. Bärt. Kopf des Ph. m. Zackenkrone r. R SECVLARES AVG. Säule (cippus) worauf COS III.	Philippus I. Arabs , 244—249. Bezieht sich auf die 1000jähr. Feier von Roms Bestehen (248). Eckh. d. n. VII, 375.
"	17	"	"	IMP. PHILIPPVS AVG. Unbärtiger, jugendl. K. d. Ph. m. Zackenkrone r. R LIBERALITAS AVGG III. Philippus I m. s. Sohn auf curul. Stühlen.	Philippus II. , dessen Sohn, † 249. Eckh. d. n. VII, 334.
"	18	"	"	M. OTACIL SEVERA. Kopf d. Otacilia m. Diadem r. R CONCORDIA AVGG. Concordia sitzend m. Füllhorn u. Schale.	Otacilia , Gemahlin Philipps I., † 249. Mionn. I, 410.
"	19	Bronze	Gross Medaillon ²⁶⁾	IMP. C. Q. TRAIANVS DECIVS AVG. Brustbild des Decius m. Zackenkrone u. Harnisch r. R FELICITAS SAECVLI. S. C. Felicitas m. Füllhorn u. Caduceus.	Trajanus Decius , 249 bis 251. Vorzügliche Arbeit. Mionn. II, 3.

²⁶⁾ Unsern Medaillen vergleichbar nicht im Kurs, in allen Metallen geprägt, von kunstvollerem Stempelschnitt und edlerem Stil als die Kurrentmünzen.

Römische Kaisermünzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
III	20	Silber	Denar	HER ETRVSCILLA AVG. Kopf d. E. m. Diadem r. R PVDICITIA AVG. Pudicitia sitzend, den Schleier m. d. R. lüftend, in der L. Scepter schräg.	Herennia Etrucilla , Gemahlin desselben. (Nur durch Münzen u. einer Inschr. bekannt.) Mionn. I, 5.
"	21	"	"	IMP CAE VIB TREBO(NIVS GALLVS AV)G. Bärt. Kopf d. Gallus m. Zackenkrone r. R LIBERTAS AVGG. Libertas m. Freiheitsmütze u. Stab.	Trebonius Gallus , 251 bis 253. Sabat. LXXII, 34.
"	22	"	"	IMP CAES VIB VOLVSIVS AVG. Bärt. K. d. V. m. Zackenkrone r. R PAX AVGG. Pax mit Stab u. Ölweig.	Volusianus , dessen Sohn 252—254. Mionn. II, 17.
"	23	"	"	IMP. AEMILIANVS DIVI FIL AVG. Bärt. K. des Aemilianus m. Zackenkrone r. R P M TRIPP. Der Kaiser vor e. Altar m. Schale u. Lanze. Feldzeichen.	Aemilianus † 253. Sabat. LXXIII, 25.
"	24	Gold	Aureus durchlöchert	IMP C P LIC VALERIANVS P F AVG. Unbärt. K. d. V. m. Lorbeerkr. r. R VIRTVS AVGG. Mars schreitend, in der R. Lanze, auf der l. Schulter Trophäe tragend.	Licinius Valerianus , 253—260. Wellenh. I, 13255 (in Silber).
"	25	Billon ²⁷⁾	Denar	GALLIENVS. P. P. AVG. Brustbild d. G. m. Zackenkrone, Harnisch, Schild, Scepter auf d. r. Schulter l. R GERMANICVS MAXV. Trophäe zwischen zwei auf der Erde sitzenden Gefangenen.	Gallienus , 260—268. Sabat. LXXIV, 16.
"	26	"	"	SALONINA AVG. Kopf d. Salonina m. Diadem r. R VENVS FELIX. Venus sitzend m. Lanze.	Salonina , Gemalin d. Gallienus † 268. (?) Mionn. II, 57.
"	27	"	"	IMP C POSTVMVS P F AVG. Bärtiger K. d. P. m. Zackenkrone r. R MONETA AVG. Moneta m. Wage u. Füllhorn.	Postumus , e. d. sog. 30 Tyrannen, in Gallien, 258—267. Cohen, IV, 27, 91.
"	28	"	"	(VICTOR)INVS AV(G) Bärt. K. m. Zackenkr. r. R (VICTORIA) AV(G) Victoria schreitend, dav. Stern, dah. v.	Victorinus , ebenso, † 267. Mionn. II, 75.
"	29	"	"	IMP. TETRICVS PIVS AVG. Bärt. K. m. Lorbeerkr. r. R P M TR P II COS PP. Verschleierte Frau m. Schale opfernd auf Altar.	Tetricus sen., ebenso, in Gallien u. Spanien, 267—272. Mionn. II, 79 (in Gold).

²⁷⁾ Münzen von dieser nur $\frac{1}{5}$ Silber u. $\frac{4}{5}$ Zusatzmetall enthaltenen Mischung, numi incoctiles s. aerosi (Eckh. proleg. p. 27), wurden zuerst von Gallienus statt des unter s Vorfahren schon immer schlechter gewordenen Silbers eingeführt, welches von Claudius Gothicus an ganz verschwand, bis Diocletian wieder reineres prägen liess.

Römische Kaisermünzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
III	30	Bronze	Klein	IMP CLAUDIVS AVG Bärt. K. r. m. Lorbeerkr. u. Zackenkrone. R VICTORIA AVG Victoria m. Kranz.	Claudius II. Gothicus , 268—270. Sabat. LXXIX, 7.
"	31	Billon	Denar	(IMP C M AVR) QVINTILLVS AVG Bärt. K. m. Zackenkr. r. R (AEQVI)TAS AVG Aequitas m. Wage und Füllhorn.	Quintillus , dessen Bru- der, reg. 20 Tage, † 270.
"	32	Gold	Aureus	IMP AVRELIANVS AVG Bärtiger Kopf m. Lor- beerkr. u. Zackenkrone, Harnisch r. R FORTVNA REDVX. Fortuna m. Füllhorn u. Ruder, sitzend auf e. Rad. Darunter q.	Aurelianus , 270—275. Sehr selten. Cohen, V, 124, 15.
"	33	Billon	Denar	IMP C M CL TACITVS AVG. Brustbild d. T. m. Lorbeerkr. u. Zackenkrone, Mantel r. R AEQUITAS AVG Aequitas m. Füllh. u. Wage. Darunter XXIF.	Tacitus , † 275. Mionn. 81, 13.
"	34	Gold	Aureus durchlöchert	IMP PROB VS AVG Brustbild d. Probus mit Helm, Schild, Harnisch, Lanze auf der r. Schulter l. R SOLI INVICTO COMITI. K. d. Sonnengottes m. Strahlen.	Probus , 276—282. Sehr schön und selten (nur noch im Brit. Mu- seum u. in Gotha). Coh. V, 229, 38.
"	35	Bronze	Klein	IMP C FLORIANVS AVG. Kopf m. Zackenkr. r. R AEQVITAS AVG Aequitas m. Wagen u. Füll- horn, im Feld r, im Abschn. x	Florianus , † 276, Gegen- kaiser des Vor. Sabat. LXXXI, 37.
"	36	"	"	DIVO CARO PIO Kopf m. Lorbeerkr. u. Zacken- krone r. R CONSECRATIO. Adler v.	Carus , 282—283. Eckh. VII, 509.
"	37	"	"	IMP NVMERIANVS AVG. Kopf m. Lorbeerkr. r. R (VICTORIA) AVGG Zwei Fig. sich die Hände reichend, darüber Sonnengott.	Numerianus , † 284.
"	38	Billon	Denar	IMP C MAVR CARINVS AVG. K. d. C. r. m. Zackenkrone u. Mantel. R AEQUITAS AVGG. Aequitas mit Füllhorn u. Wage. A.	Carinus , † 284. Wellenh. I, 14069.
"	39	Silber	Quinar	DIOCLETIANVS AVG. Bärt. Kopf d. D. m. Lorbeerkr. r. R VICTORIA (SARMAT). 4 Fig. über e. Drei- fuss opfernd. Dahinter Castra Praetoriana.	Diocletianus , 284— 305. Mionn. II, 144.
"	40	Billon	Denar	MAXIMIANVS AVG Bärtiger K. m. Lorbeerkr. r. R VICTORIA SARMAT. 4 Fig. über e. Drei- fuss opfernd, dahinter Castra Praetoriana. Darunter D.	Maximianus Hercu- leus , 292—310. Mionn. II, 156.

Römische Kaisermünzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
III	41	Bronze	Mittel	CONSTANTIVS NOB CAES Bärt. Kopfm. Lorbeerkr. r. R SALVIS AVG ET CAESS FEL KART Weibl. Fig. m. Früchten u. Ähren, darunter F.	Constantius I. Chlo- rus, 292—306. Wellenh. I, 14358.
"	42	"	"	MAXIMIANVS NOB CAES Bärt. K. m. Lorbeerkr. r. R GENIO POPVLI ROMANI Genius mit Schale u. Füllhorn, l. Stern, dar. ST	Galerius Maximianus, 292—311. Ähnl. b. Sabat. LXXXVIII. 31, wo der Stern r.
"	43	"	Klein	MAXIMINVS P F AVG Schwachbärt. Kopf m. Lorbeerkr. r. R SOLI INVICTO COMITI Sonnengott. ST	Maximinus Daza, 305 —313. Eckh. VIII, 54. Coh. 144.
"	44	"	Mittel	IMP MAXENTIVS P F AVG Bärt. Kopf m. Lor- beerkr. r. R CONSERV(VRBI)S SVAE Tetrastylus, darin der Kaiser, zu dessen Füßen e. Gefangener, Roma davorsitzend M Q P	Maxentius, 306—312. Mionn. II, 200.
"	45	"	Klein	IMP C VAL LICIN LICINIVS P F AVG Bärt. K. r. m. Lorbeerkr. R IOVI CONSERVATORI AVGG Jupiter m. Scepter u. Victoria, Adler m. Kranz im Schnabel, im Feld KQXA, in Abschn. ALE	Licinius sen., 307 — 323. Sabat. CX, 20.
IV	1	Silber	Denar	CONSTANTINVS AVG. Unbärt. Kopf d. C. m. Lorbeerkr. r. R SARMATIA DEVICTA Victoria schreitend m. Palmzweig u. Trophäe. Zu Füßen Ge- fangener. Darunter: P TR Halbmondförm. Zeichen.	Constantin d. Grosse, 306—337. Mionn. II, 220.
"	2	Bronze	Mittel.	IMP. CONSTANTINVS P Q. AVG. Brustb. r. R PRINCIPI IVVENTVTIS Figur des C. m. zwei Feldzeichen, PLM.	Constantinus II, 337 — 340.
"	3	Gold	Solidus ²⁸⁾ 4,55 gr	FL IVL CONSTANTIVS PERP AVG. Brustbild d. C. Vollges. m. Helm, Lanze u. Harnisch. R GLRIA REI PVBLICAE. Zwei weibl. Fig. sitzend, die eine mit, die andere ohne Helm, e. Schild haltend, worauf VOTXXX MVLT XXXX. Darunter: CONS. Die Unbehelimte tritt auf e. Schiff.	Constantius II, 337 — 361. Mionn. II, 268.
"	4	Silber	Denar	(FL IVL) CONS TANS P P AVG. K. d. C. m. Diadem r. R (VICTORIA) D D NN AVGG. Victoria schrei- tend m. Palmzweig u. Kranz. Gefangener sich bückend. Darunter B.	Constans, 337—350. Mionn. II, 256.

²⁸⁾ Eingeführt durch Constantin d. Gr. = $\frac{1}{72}$ röm. Pfund = 4,55 gr, einget. in Semis (Halb-) u. Triens (Drittelstück).

Römische Kaisermünzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
IV	5	Silber	Denar	FL CL IVLIANVS P P AVG Jugendl. unbärt. K. d. Julian m. Diadem u. Paludamentum r. R VOTIS V MVLTI X in Lorberkr. Darunter PLVC.	Julianus II. Apostata, 361—363. Sab. XCVI, 18.
"	6	"	"	Dies. Legende. Bärtiger Kopf m. Diadem r. R VOTIS X MVLTI XX. Im Abschnitt CONST.	Derselbe. Sab. XCVI, 22.
"	7	Bronze	Klein	D N IOVIANVS P F AVG. Kopf r. m. Perlen- diadem. R VOT V MVLTI in Kranz. VRB. ROM. P.	Jovianus, 363—364. Wellenh. I, 15424.
"	8	Gold	Solidus	DN VALENTINIANVS PF AVG. Unbärt. Brustb. d. Valentinianus m. Diadem u. Paludamentum r. R RESTITVTOR REIPVBLICAE. Der Kaiser in krieger. Tracht, in d. R. d. Labarum, in d. L. Victoria auf Erdkugel. Im Abschnitt SNNM.	Valentinianus I., 364 —375. Coh. VI, 400, 26.
"	9	"	"	D N VALEN S P P AVG. Unbärt. Brustb. des Valens m. Diadem u. Paludamentum r. R VICTORIA AVGG. Zwei sitzende Figuren halten e. Globus. Dahinter Oberkörper e. Victoria. Im Abschnitt TR. OB. Im Feld Palmzweig.	Valens, 364—378. Sab. XCVII, 21.
"	10	"	"	DN GRATIANVS PF AVG. Brustbild d. Gratian m. Diadem u. Paludamentum r. R Dieselbe Legende u. Vorstellung. TROBT	Gratianus, 367—383. Sab. XCVII, 45.
"	11	"	"	D N THEODOSIVS P F AVG Unbärt. Brustbild des Theod. m. Helm, Schild, Lanze auf d. r. Schulter, Vollgesicht. R VOT XXX MVLTI XXXX H Weibl. Figur m. Helm u. Schild. In d. R. Erdkugel m. Kreuz, tretend auf Prora. CONOB	Theodosius der Grosse, 379—395. Wellenh. I, 15659 (Leg. auf Rev. anders).
"	12	Silber	Denar	Dieselbe Legende. Brustbild d. Theodosius m. Diadem u. Paludamentum r. R VRBS ROMA. Weibl. Fig. sitzend, in d. L. Lanze, in d. R. Victoria. Im Abschn. R. S.	Derselbe. Mionn. II, 336.
"	13	"	"	D N EVGENI VS P P AVG. Bärt. Brustbild des Eugenius m. Diadem u. Paludamentum r. R VIRTVS ROMANORVM. Weibl. Fig. sitzend mit Lanze u. Victoria. Im Abschn. MDPS.	Eugenius, dessen Ge- genkaiser, 392—394. Mionn. II, 342.
"	14	Gold	Solidus	CN HONORI VS PF AVG. Jugendl. Brustbild d. Hon. m. Diadem u. Paludamentum r. R VICTORIA AVGG C. Der Kaiser im Krieger- gewand in d. R. d. Labarum, in d. L. Vic- toria auf Erdkugel, d. Fuss auf e. Gefan- genensetzend. Im Feld S M. Im Abschn. CONOB.	Honorius, 395—423. Cohen, 478, 21.

Römische Kaisermünzen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
IV	15	Gold	Solidus	DN ARCADIVS PF AVG. Jugendl. Brustbild des A. m. Diadem u. Palud. r. R CONCORDIA AVGG. CH. Weibl. Fig. sitzend, tretend auf Prora, i. d. R. Lanze, L. Schild, worauf VOT X MVLTV. Im Abschn. CONOB.	Arcadius , 395 — 408. Mionn. I, 344.
"	16	Silber	Quinar	DN IOVINVS PF AVG. Jugendl. Büste d. J. m. Diadem u. Palud. R VICTORIA AVGG. Roma Victrix sitzend. Im Abschn. TRMS.	Jovinus , 411—413. Cohen VI, 495, 4.
"	17	"	" Durchlöchert	DN MARCIANVS PF AVG. Brustbild d. M m. Helm, Schild, Lanze, Vollgesicht. R VICTORIA AVGG. CB. Victoria r. langes Kreuz haltend. Im Feld Stern. Im Abschn. CONOB.	Marcianus , 450—457. Mionn. I, 376.
"	18	Gold	Solidus	DN IVSTINVS PF AVG. Brustbild d. J. mit Helm, Schild u. Lanze, Vollges. R VICTORIA AVGG. A. Dies. Vorstellung wie b. 17. Stern l. im Feld CONOB.	Justinus I. , 518—527. Wellenh. I, 15899.
"	19	"	" Durchl.	DN IVSTINIANVS P P AVG. Brustb. d. J. m. Helm, Schild u. Globus m. Kreuz, Vollges. R VICTORIA AVGG. Victoria von vorn in d. R. langes Kreuz. L. Globus m. Kreuz. Im Abschn. CONOB.	Justinianus , 527—565. Wellenh. I, 15929.
"	20	"	Semis, 1,45 gr	DN IVSTINIANVS PPAC. Brustbild m. Perlen- diadem u. Paludamentum r. R VICTORIA AVGVSTORVM. Victoria mit Binde u. Reichsapfel, im Feld Stern, im Abschnitt CONOB.	Derselbe.
"	21	"	Solidus, durchl.	DD NN HERACLIVS ET HERA CO Bärt. Brustb. des Heraclius, Vollgesicht m. Krone, worauf Kreuz, dah. r. das kleinere unbärt. s. Sohnes. Im Feld Kreuz. R VICTORIA AVGV. Kreuz auf 4 Stufen. CONOB.	Heraclius , 610—641, u. Heraclius Constantinus † 641. Sab. Byz. X, 7.

Deutsche Kaiser.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
Deutsche Kaiser.					
IV	22	Silber	Medaille 1½ Thaler	MAXIMILIANVS DEI. GRA. ROMANOR. REX. SEMPER. AVGVSTVS. Brustbild des Kaisers mit Krone, Harnisch, Scepter u. Schwert l. R † XPIA. REGNOR. REX HERS QZ. ARCHIDVX. AVSTRE. PLVRIMAR. QZ. EVROP. PROVICIAR. PNS. DVX. ET. D ⁹ . Unter goth. Verzierung e. Hauptwappen mit Adler, umg. von einer Kette, woran d. goldne Vliess (Toison); dazu die Wappen von Ungarn, Oesterreich, Bur- gund, Habsburg. 1505.	Maximilian I. , deut- scher Kaiser, 1493— 1519. Madai, Thalerkabinet 3.
"	23	Gold	Medaille, angeöhrt	MAXI I CARO. V. ET FERD. D. G. ROM. CÆS. REG. HISP. 3 Brustbilder mit Krone und Krönungsmantel r. R HVNG. BO. DAL. CRO etc. ARCHID. AVST. DV. BVRG. Doppeladler m. zweierl. Wappen- schild.	Maximilian I., Carl V. Ferdinand I. , Restituirt, wahrscheinl. durch Rudolf II. Ähnl. b. Köhler, Duka- tenkab. 47.
"	24	Silber	Medaille, 42 mm	CAROLVS ROMANORVM. IMPERATOR. SEM- PITER. AVGVSTVS. 1537. Brustbild d. Kaisers im Hausschmuck m. Hut u. gold. Vlies halb r. R HAEC. REGNA. CAESAR. CHRVS. REGIT. ALIAS. 1537. Das gekrönte Reichswappen zwischen 2 kleinen Säulen (des Herkules) im Meer, gold. Vlies.	Carl V. , 1520—1556. Sehr schön gepr.
"	25	Bronze, vergold.	Medaillon, 63 mm, gehenkelt	CAROLVS. V. DEI GRATIA. ROMAN. IMPERATOR. SEMPER AVGVSTVS. REX. HIS. ANNO SAL. M. D. XXXVII. ÆTATIS SVÆ. XXXVII. Brustb. im vollen Kaiserornat m. Scepter u. Reichs- apfel. R Reichsadler mit dem span. Wappen, woran die Vlieskette; 2 Säulen PLVS OVLTRE. H. R.	Derselbe. Gnadenschaustück von 1537, berühmter Stempel v. Hein- rich Reitz zu Leipzig, über- einstimmend mit Ambergers Porträt. Bolzenthal, Skizzen zur Kunstgesch. der mod. Med. Arb. T. XIII.
"	26	Silber	Teston ²⁹⁾	IMP. CAES. CAROLVS. V. AVG. Bärt. Kopf (idealisiert) m. Lorbeerkr. u. Paludamentum. R SALVS AVGVSTA. Victoria reicht e. Fluss- gott e. Kranz (PA)DVS. MLI	Derselbe. In antiker Weise gehalten. Rolas du Rosey, Numis- mat.-Sammlg. 1799.
"	27	"	Dickthaler, 49 gr	FERDINANDVS. D. GRACIA. PRINCEPS. HIS- PANIARV: Der Erzherzog in voller Rüstung mit habsburg. Fahne auf gewappnetem Ross, auf dessen Decke: VERT..VA. 1522. R ARCHI DVX. AVSTRIE. DVX BVRGVNDIE. ET. CARINI. Span. Wappen umgeb. v. 10 kleineren.	Ferdinand I. , 1556— 1564. Als Erzherzog.

²⁹⁾ Silbermünze an Wert ungef. ½ Thaler, im 16. Jahrh. in Frankreich, Italien u. Portugal gebräuchlich.

Deutsche Kaiser.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
IV	28	Silber	Gedächtnism. 51 mm	FERDINANDVS. D. G. ROM. HVNG. BOEM. DALMA. CROA. REX †. Kaiser Ferdinand I. in voller Rüstung auf gerüstetem u. wappengesmücktem Ross. 1541. R MAXIMILIANVS. II. D. G. EL. RO. IMP. SEMPER. AV. GER. HVN. BO. EC. REX. Der Reichs- adler. 1565.	Maximilian II., 1564— 1576. Zum Andenken an Ferdi- nand I. Schöne Arbeit. Stempelglanz.
"	29	"	Ovales Me- daillon, angeöhrt	RVDOLFVS II ROM IMP AVG REX HVNG BOE. Brustbild des Kaisers, Vollgesicht m. Lor- beerkr., Halskrause u. goldnem Vliess. R FVLGET CAES ASTRVM. Weltkugel, darüber Steinbock, darüber Adler; r. im Feld Stern.	Rudolf II., 1576 — 1612. Sehr schöne Arbeit. Wahr- scheinl. von dem berühmt. Abbondio.
"	30	Gold, 17,8 gr	Krönungs- med. angeöhrt.	MATTHIAS II. REX HVNGARIAE CORONATVS MDCVIII. Brustbild m. d. ungar. Krone, Krönungsmantel, Vliess r. R † MEMORIAE † ERGO: CIVITATES ET OPPI- DANI. INFERIORIS. AVSTRIAE. PROPRIIS. SVIS. SVMPTIBVS. FIERI. FECERVNT. Darüber Lor- beerkranz mit 2 Palmzweigen.	Matthias, 1612—1619. Auf dessen Krönung z. König v. Ungarn 1608 von den niederösterreich. Ständen. Wellenheim, I, 6991 (in Silber).
"	31	Gold	Viereckige Klippe 7,6 gr.	FERDINAND II. D. G. EL. RO. IMP. S. A. COR. IN FRAN. F. Brustbild m. Lorbeerkr., Har- nisch u. Vliess r. R LEGITIME CERTANTIBVS. Krone m. Scepter u. Schwert. Engelsköpfe in den 4 Ecken.	Ferdinand II., 1619— 1637. Auf dessen Krönung in Frankfurt. Stempelgl. Köhler, Dukatenkab. 63.
"	32	Silber, ver- goldet	Achteckige Klippe	ER SCHAEFT DEINEN GRÄNTZEN FRIEDE. FERDI 3. Im Abschn.: PSA. 147. Brustbild m. Lor- beerkr. u. Vlies; darüber Krone r.; eingef. von Palm- u. Ölzweigen. R WVNDERSAME ERHÖRVNG. Im Abschn: IM IAHR 1648. DEN 14 OCT. SEINDT. VERSOEHT DIE 3 CRONEN. RÖM. FRANTZ V. SHWEDISCHE. IMP. R. REICH. ZV münster Eine betende, knieende Figur: Ach das ich hören solt das Gott friede zu sagt. 3 kleinere Fig. sich die Hände reichend. Am Rand יהיה?	Ferdinand III., 1637— 1657. Auf den westphäl. Frieden.
"	33	Silber	Krönungs- thaler	FERDINAND. IV. HVNG. ET. BO. REX. CORON. IN REGEM ROMANORVM. XVIII. IVNY. MDCLIII. Darüber Krone. R PRO DEO ET POPVLO auf Bandstreifen. Stab endigend m. d. v. Wolken u. Strahlen um- gebenen Auge Gottes. 2 Palmzweige.	Ferdinand IV., röm. König, † 1654. Auf dessen Krönung 1653. Madai 2441.

Deutsche Kaiser.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
IV	34	Silber	Sieges- medaille Gr.e. Doppel- thalers	IMP. CÆS. LEOPOLD. PIVS. FEL. AUG. RESTITUT HUNG. BARBAR. TRIUMPHAT. P. P. 1686. HIW. Brustbild m. Perücke u. Lorbeerkr. Vliess. antikisierend. R Ungar. Krone von 2 Engeln gehalten über den durch eine Quastenschnur vereinigten Me- daillonbildchen resp. Rissen von GRAN. OFEN. ZOLNOK. VEROVIZ. NOVIGRAD. EPERIES. URS- WAR. NEUHEUSL. TOKAY. SAXAVAR. KASCHAU. SEGEDIN. FÜNFKIRCHEN. Darunter abwärts gekrümmter Halbmond. Randschrift: NON ALIENA PETIT, REPETIT REX RAPTA CORONÆ, AD DOMINUM UT REDEANT, VIS TRAHIT, UNIT AMOR.	Leopold I., 1658 — 1705. Sehr schönes Werk v. Wol- rab aus Nürnberg, † 1690, welcher zuerst die in Eng- land und Frankreich bereits gebräuchl. Randschrift ein- führte. Stplgl.
"	35	"	Siegesmed.	LEOPOLDVS MAGNVS ROM. IMP. P. P. Brustbild des K. m. Lorbeerkr. u. Allongenperücke r. G. H. R FORTVNA (Mainzer Rad) REDVX. Im Abschn. MOGVNTIA RECEPTA MDCLXXXIX. D ^{II} _I SEPT. Beschiessung von Mainz.	Derselbe. Auf die Einnahme von Mainz 1689. Vorzügliche Arbeit von G. Hautsch, Schüler Wolrabs. Stemplgl.
V	1	Gold	Halber Dukaten	AVSTRIACORVM SPES ET DELICIAE. Kindliches Brustbild r. R PRINCEPS IVVENTVTIS ET ORDINIS. Das österreich. Wappen von der Vliesskette um- geben in 2 Ästen vom Andreaskreuz.	Joseph I., 1705—1711. Sehr zielr. Arb. Stemplgl.
"	2	Silber	Krönungsm.	VIDETE REGEM IN DIADEMATE DIE LÆTITIÆ CORDIS SVI. CANT. 3. Kaiser Joseph I. Brust- bild in vollem Krönungsornat, ganz en face. CH R DABO TIBI, VT NVLLVS FVERIT SIMILIS TVI 2. PARAL. 1. Im Abschn.: IOSEPH. I. D. G. ELECT. ET. CORON. REX ROMAN. AVG. VIND. MDCXC. Der König in vollem Ornat auf e. Kissen knieend. Darüber das strahlende Auge Gottes. Randschrift: DEVS PATRIS TVI ERIT ADIVTOR TVVS, ET BENEDICET TIBI. GEN. XLIX, 25. L. G. L.	Derselbe. Auf s. Krönung zum röm. König 1690. Sehr schöne Arbeit von Hautsch. Laz. Gottl. Laufer, Mzm. z. Nürnberg (1670 — 1690). Stplgl.

Deutsche Kaiser.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
V	3	Silber	Krönungsm. 47 mm	7 Medaillons: Der Kaiser, umgeben von den Kurfürsten Joh. Wilh. v. d. Pfalz, Friedrich I. König v. Preussen, Georg Ludwig v. Hannover, Friedrich August v. Sachsen u. Polen, Carl Joseph v. Trier, Lothar Franz v. Mainz. R VNA CORONA COR VNVM. Der Reichsadler, in der Mitte ein Herz, worauf: CAESARI AVGVSTO CAROLO (z. T. verwischt), darauf d. Krone, aus welcher die Schnäbel schauen. Im Abschnitt: CORONATIO. OPT. PRINC. MDCCXI.	Carl VI., 1711—1740. Auf s. Krönung 1711.
"	4	"	Krönungs- u. Sieges- medaille	CAROLVS VI. D. G. ROM. IMP. S. A. GERM. HISP. HVNG & BOH REX. Brustb. r. m. Perücke, Harnisch, Mantel, Vliess. G. W. V. R VVO DIE CORONA DATA ET CORDONA SERVATA. Der Kaiser in vollem Ornat auf dem Thron, bekrönt von Victoria. Eine gekrönte weibl. Figur mit Reichsschild reicht ihm die Kaiserkrone. LVCE BEATA XXII. DEC.	Derselbe. Auf die Einnahme von Cordona 1711. Sehr schöne Arbeit von Georg Wilh. Vestner zu Nürnberg († 1740). Stplgl.
"	5	"	Friedensmed. 52 mm 67,5 gr	DAT PACEM RASTATT. PATRIAE EST VRBSIL- LA QVIETIS. Schloss zu Rastadt. MARTIVS EXPELLIT PACIS FVNDAMINE MARTEM. R CONSTANTIAE AVGVSTI. Genius m. Füllhorn u. Stab v.	Derselbe. Auf den Frieden zu Rastadt 1714.
"	6	"	Medaille	HÖRE NACHWELT! DA DER KAISER ÜBER CHRISTI FEINDE SIEGT, WIRD ER SELBST VON ANDERN CHRISTEN, ZV DER TÜRKEN SCHVZ BEKRIEHT R SIHE SAVL DV VERFOLGEST MICH. Schlachtfeld mit Toten u. Verwundeten. Ein vom Pferd stürzender fürstl. Krieger von e. Soldaten gehalten. Strahlen aus Wolken, darüber ACTORVM IX. V. IV.	Derselbe. Auf Frankreichs feind- seliges Verhalten wäh- rend des Türkenkriegs 1717. Stplgl. Wellenh. II. 1. 7624.
"	7	Gold	Krönungs- dukaten	CAR. VII. R. IMP. S. A. EL. FRANCOF. D: 24 M. IAN. 1742. Brustbild m. Perücke, Harnisch, Lorbeerkr. r. R VNIONE ET OBSERVANTIA LEGVM. Die Bundes- lade, worauf Rolle: DECALOGVS, von d. Sonne beschienen.	Carl VII., 1742—1745. Auf dessen Wahl zum röm. Kaiser. Stplgl. Köhler, Dukatenkab. 108.
"	8	Silber	Krönungsm. Gr. e. halben Gulden	CAROLVS VII D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Kopf m. Lorbeerkr. u. Perücke r. I. L. OE. R MAIESTAS ET IVSTITIA Der Kaiser in Or- nat fasst die Themis m. Wage u. Fasces an der Hand. ELECT. D. 24 IAN. 1742.	Derselbe. Ebenso. Von J. L. Oexlein zu Nürn- berg, 1715—1787. Stplgl.

Deutsche Kaiser. Brandenb. Preussen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
V	9	Gold	Vermählungsmed. 25 mm 14 gr	FRANC. III. LOTARINGIC. THERES. AVSTRIAC. Die Brustbilder Franz III. v. Lothringen m. Hermelin n. Vliess u. d. Maria Theresia l. m. d. R VOTORVM TANDEM COMPOTES. Genius mit Kreuz e. Kranz über 2 auf e. Altar lodernde Herzen haltend. Darunter im Abschnitt: CELEB. NVPT. DIE XII FEBR. MDCCXXXVI.	Franz III. , Herzog zu Lothringen und Maria Theresia . Auf der Vermähl. 1737. Treffliche Arbeit M. Don- ners zu Wien, 1735—1767. Stplgl.
"	10	Silber	Medaille Thalergr.	MARIA THERESIA AUGUSTA Weibl. Büste m. Diadem u. Hermelin r. M. DONNER F. R APOSTOLICI REGNI HONORIFICENTIA. Die Kaiserin auf springendem Ross auf dem Krönungshügel b. Pressburg. UNCTIO REGIA POSON. XXV. IUN. MDCCXLI	Maria Theresia , 1740 (1745)—1780. Auf de- ren Krönung als Königin von Ungarn 1741. Ebenso. Stempelgl.
"	11	"	Geburtsmed. Thalergr.	MARIA THERESIA HVNG. BOH. REG. ARCHID. AVST. Brustbild m. Diadem u. Hermelin r. R IN MATRE VTRAMQUE SEQVOR. Der kleine Joseph in ungar. Nationaltracht zw. Minerva (in d. R. Speer, in d. L. Rolle, worauf: REGNO, zu Füssen Eule) u. Bellona m. Schild u. Stab, dahinter Trophäe. Im Abschnitt IOSEPHVS NATVS XIII MARTII CIOIO CC XXXI. V.	Dieselbe . Auf die Geburt Jo- sephs II. 1741. Sehr schöne Arbeit A. Vest- ners zu Nürnberg, † 1754. Stplgl.
"	12	"	Krönungs- thaler	FRANCISCVS I. D. G. ROM. IMP. AVG. Brustb. r. m. Perücke, Lorbeerkr., Harnisch, Mantel u. Vliess. VESTNER. R PROVIDENTIA NVMINIS GERMANIAE FAVENTIS. Der Kaiser in antiker Gewandung mit Scepter u. Wappenschild auf d. Thron. Davor auf e. Tisch die Reichsinsignien. E. Hand hält e. Band aus d. Wolken: DELIGIT QVEM DILIGIT. Darüber Auge Gottes. Im Abschn. CORONAT FRANCOF. D. 4 OCT. 1745.	Franz I. , 1745—1765. Auf dessen Krönung z. röm. Kaiser 1745. Ebenso. Stempelgl.
"	13	"	Vermählungsmed. Unter Guldengr.	IOSEPH A. A. ELISAB. BOVRB. PHILIPP. HISP. INF. FILIA. Brustbild Josephs m. Seiten- locke u. Zopf in Uniform m. Vliess u. Eli- sabeths v. Bourbon r. A. W. R FELIX CONNVBIVM. Hymen m. Kranz, m. Fackel e. Altar anzündend. Im Abschnitt CELEBRAT. VINDOB. VI. OCT. MDCCCLX.	Joseph II. , 1765—1790. Auf s. Vermählung m. Elisabeth (Isabella) von Parma († 1763) i. J. 1760. Schöne Arbeit A. Wide- manns zu Wien, geb. 1724. Stplgl.
"	14	"	Drei- groschen- stück	ALBER. D. G. MAR. BRAN. DVX. PRVSS. Bärt. blosser Kopf m. Ringkragen. r. R III GROSS. AR. TRIPLEX. ALBER. DVC. PRVS- SIE. 1535.	Albrecht v. Branden- burg , 1. Herzog von Preussen , 1525—1568.

Brandenb. Preussen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
V	15	Silber	Medaille 55 mm	Unser Churfürst wieder künmet, und sich seines Landts annimmet. FRID. WILH: D. G. M. ET EL BRANDENB: Der Kurfürst zu Pferd. 1652. R Unfers Fürsten wolfarth sehen ist selbst unser wolergehen. FELICITAS PUBLICA. Weibl. Genius m. Füllhorn u. Caduceus auf blumen- besetzt. Feld.	Friedrich Wilhelm, d. grosse Kurf., 1640— 1688.
"	16	"	Siegesdenkm. Gr. $\frac{1}{3}$ Thlr.	FRID. WILH. D. G. M. BR. E. ELECT. Brustb. m. Lorbeerkr. in antiker Weise l. R AD FEHRBEL-LINVM 18 IVN. 1675. Victo- ria sitzend m. Schild, Palmzweig u. Lorbeerkr.	Derselbe. Auf den Sieg bei Fehr- bellin. 1675.
"	17	"	Denkm. Groschengr. Dick. 5 gr	ACADEMIA HALLENSIS FRIDERICIANA INAVGV- RATA. FRIDERICVS III ELECT. BRAND. NA- TALI XXXVIII. KAL IVLII M. DC. XCIV. C. W. R NOVA STVDIORVM LANGVENTIVM MATER. Pe- likan s. Jungen ernährend.	Friedrich III., Kurfürst v. B. 1688—1701, Kö- nig v. Preussen 1701 —1713. Auf die Gründung der Universität Halle. Von Chr. Wermuth. Stplgl.
"	18	Gold	Sterbemünze. Doppeldukat.	ELISABETA HENRIETTA. Brustb. m. Perlen- schnüren in den Haaren u. am Hals, Her- melinmantel r. R FRID. PR. EL. BRAND. CONI. NATA. L. HAS. Denkstein, worauf der Kurhut: NATA VIII. NOV. MDCLXI. NVPT. XIII. AVG MDCLXXIX. OB. XXVI. IVN. MDCLXXXIII. SEPVL. VII. NOV. 16 (Totenkopf) 83.	Elisabeth Henriette, desen Gemahlin, geb. 1661 † 1683. Auf deren Tod 1683.
"	19	Silber	Denkmünze Thalergr. 28 gr.	FRIDER. WILH. D. G. REX BORVSSIAE. EL. BR. Brustbild mit Zopf, Harnisch, Ordensband r. P. P. W. R GEHE IN EIN LAND DAS ICH DIR ZEIGEN WILL. Gen. XII. V. I. Borussia m. Krone u. Wappenschild, 7 Salzburger Emigranten. Im Abschn.: GED. DER. SALZB. EMIGRAN- TEN. 1732.	Friedrich Wilhelm I., 1713—1740. Auf die Aufnahme der Salzburg. Emigranten. 1732. Von Peter Paul Werner aus Nürnberg, 1689 — 1741. Stmplgl.
"	20	"	Medaille 65 mm 123 gr	FRIDERICVS WILHELMVS D. G. REX BORVSS. EL. BR. Brustb. r. m. Zopf, Harnisch, Ordens- band. H. P. GROSKVRT. R VIS NVLLA RECIDET auf Band. 2 Säulen auf Treppenpostament, auf jeder eingekrönter Adler verbunden durch eine von einer Hand aus Wolken gehaltenen Quastenschnur. HOS- PITI REGI GRATIAM VICEM REFERENTI. MENS. MAI. MDCCXXVIII.	Derselbe. Auf die mit Aug. dem Starken geschloss. Gast- freundschaft. Von H. P. Groskurt zu Dresden.

Preussen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
V	21	Silber	Huldigungs- med. Thalergr.	FRIDERICVS BORVSSORVM REX. Kopf m. Zopf- perücke r. L. H. BARBIEZ. R VERITATI ET IVSTITIÆ. Im Abschn. HOMAG. BEROL. D. 3 AVG. MDCCXL.	Friedrich II., 1740—1786. Auf die Huldigung zu Berlin, 1740. Von Heinr. Ludw. Barbiex das., † 1754.
"	22	"	Medaille Thalergr.	FRIDERICVS MAGNVS BORVSSORVM REX. Brustb. m. Lorbeerkr. r. ULITSCH. R ET NULLA GENTIUM MECUM. ES: 63. Bo- russia m. Schild u. Krone zwischen Wein- traube u. Kelter. MDCCLVII. UBIQUE. G. H. S.	Derselbe. Aufd. siebenjähr. Krieg. Von Ulitsch u. Georg Heinr. Singer. Stempelgl.
"	23	"	Siegesthaler	FRIDERICVS MAGNVS BORVSSORVM REX. VENIT VIDIT VICIT. Standbild des Königs in an- tiker Weise auf Postament, worauf: LISSÆ D. 5. DEC: 1757. HOSLITA G. H. S. R UT LAPSU GRAVIORE RUANT. In Flammen aufgehender Baum von einem vom preuss. Adler ausgehenden Blitz getroffen, ebenso der herabstürzende dort horstende Doppel- adler. Schlachtfeld. Victoria schiessende Trup- pen. Festung. SIC VOS NON VOBIS	Derselbe. Auf die Schlacht von Leuthen (Lissa) 1757. Von demselben. Stplgl.
"	24	"	Sterbe- medaille 27 gr	FRIDERICVS II BORVSSORVM REX NATVS D: XXIV IAN: MDCCXII. Brustbild m. gewelltem Haar u. Zackenkrone r. LOOS R SIS BONVS FELIXQVE TUIS. Borussia m. Krone opfernd vor e. Altar, worauf gekr. Adler. Im Abschn. CAELO REDDITVS D: XVII AUGUSTI MDCCCLXXXVI	Derselbe. Prächtiger Kopf n. antiker Weise. Von Daniel Friedr. Loos zu Berlin, 1735—1819.
"	25	"	Siegesmed. Thalergr. 13 gr	FRIDR. WILH. II. SELBSTVERTHEIDIGER DES DEUTSCHEN REICHES. Brustbild m. Zopf, Uniform, schwarzem Adlerorden am Band. LOOS. R MAINZ VON DEN FRANZOSEN BEFREIET. Mainz beschossen. Darüber Adler m. Blitzen. Im Abschn.: MIT DEUTSCHEN TRUPPEN BESETZT D. 22. IULY 1793.	Friedrich Wilhelm II. 1786—1797. Auf die Eroberung von Mainz 1793. Vortreffliche Arbeit. Von demselben. Stempelgl.
"	26	"	Medaille 50 mm 60 gr	FR. WILH. III. LUISE. K. U. K. V. PREUSSEN Die Brustbilder des Königs in Uniform m. Zopf u. Stern des schwarzen Adlers u. der Königin m. Halsbinde r. als Büsten auf e. von e. Kranz v. Eichenblättern u. Rosen umgebenen Postament, worauf DEN 25 IUN. 1798.	Friedrich Wilhelm III. 1797—1840, u. s. Ge- mahlin Louise , † 1810. Prachtstück von demselben. Stempelgl.

Preussen. Pfalz-Bayern.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
				R WAS KUNST UND FLEISS IN TARNOWITZ GEWANN BRINGT SCHLESIEIN DEM KÖNIG- LICHEN PAARE Genius m. Flügeln u. Flamme auf d. Haupt, Grubenlicht in d. R., ent- schleiert das Haupt e. sitzenden weibl. Fig. mit Mauerkrone. Zu Füßen 2 Löwen. LOOS.	
VI	1	Silber. Spuren v. Email.	Thaler 30 gr	IOH. CASIMIRVS. COM. PAL. RHE. DVX. BAV. Geharnischtes Brustbild m. Streitkolben in d. R.; die L. am Schwertgriff r. R CONSTANter. ET. SINCERE. 1578. Wappen (bair.) auf gekreuzten Zweigen in Ring, welcher in 2 verschlungenen Händen ausläuft.	Johann Casimir von Lautern, Administrator von Pfalz-Bayern 1584 —1592. Feine Arbeit. Madai 1398.
"	2	Silber, ver- goldet	Achteck. Klippe gehenkelt, 20 gr	IOH. D. G. CO. PAL. RH: EL: PAL. & A. D. BAV: & C. Geharnischtes Brustb. r. stark erhaben. ÆT. S. 26. R Pfalz. Bayr. Wappen VERBVM. DOMINI. MANET. IN. AETERNUM. ANNO 1610.	Johann II. v. Pfalz- Zweibrücken als Vor- mund u. Administrator 1610—1614.
"	3	Gold	Medaille. Fünffacher Dukaten 17 gr	MAXIMIL: COM: PAL: RH: VT: BA: DVX. S. R. I. ARCHID AV. ET. ELECT: Der Kurfürst in voller Rüstung, doch ohne Helm i. e. Halle stehend, in d. R. Stab. m. d. L. den auf einem m. d. bayr. Wappen versehenen Postament liegenden Reichsapfel berührend. R NISI. DOM. CVSTODIERIT. CIVIT. FRVST: VIGIL: QVI. CVSTODIT. 1640. Das stark befestigte München, darüber Maria m. d. Jesuskind u. 2 Engeln in Wolken von Strahlen umgeben.	Kurfürst Maximilian v. Bayern 1596—1651. Auf die erweiterte Be- festigung v. München. Erbstein, Schulth. Rechb. Sammlg. 3329.
"	4	Silber	Vikariats- medaille. 65 mm 115 gr	D. G. IO. WIL. C. P. R. S. R. I. ARCHID. EL. EIVSQ. IN. P. R. S. ET. F. I. PROVISOR ET VICARIVS. Der Kurf. z. Pferd in Rüstung m. Kurhut (Krone) u. Allongenperücke. Im Abschn. MDCCXI. R HIS TVTO CONCREDERE POSSVM. Her- kules nimmt d. Atlas d. Himmelskugel ab. P. H. M.	Johann Wilhelm von Pfalz-Neuburg 1690— 1716. Auf das Reichsvikariat 1711. Prachtstück von Ph. Heinr. Müller zu Augsburg, 1653— 1718, einer d. berühmtesten Stempelschn. s. Z. Stplgl.
"	5	"	Ausbeute- gulden.	D: C. CAR. TH. C. P. R. S. R. I. A. T. & EL. Brust- bild m. Harnisch, Hermelin u. Ordensstern. Am Arm s. R EX. VISCERIBVS. FODINÆ. WILDBERG. Grosses bayr. Wappen m. Krone, umgeben von der Kette des Hubertusordens. Darunter $\frac{2}{3}$ FEIN- SILBER. F O.	Carl Theodor 1742— 1799. Vom Stempelschn. Ant. Schäffer zu Mannheim u. Mzm. August Franz Offert. Weise, Guldenkab. 492.

Württemberg. Baden.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
VI	6	Gold	Denkm. Dreifacher Dukaten	CAROLVS ALEXANDER A. G. D. WURT & TEC. Brustbild m. Harnisch, Hermelin u. Vliess l. m. R MARIA AVGVSTA DVC: WURT: & TEC NAT. PRINC: DE TH: & TASS: Brustbild m. Her- melin r.	Carl Alexander von Würtemb. 1733—1737, u. s. Gemahlin Marie Auguste , geb. Pr. v. Thurn u. Taxis. Von Chr. Heinr. Müller, Wardein des schwäb. Kr. (?) Stplgl.
"	7	Silber	Jubiläums- med. 30 gr	CARL. CHR. ERDM. H. Z. W. O. GEB 1716 MARIA SOPH. WILHEL. GEB. 1721 Männl. Brust- bild in Zopf u. Uniform, daneben weibl. m. Diadem u. Gewand l. k. R DEM EDELSTEN FÜRSTENPAARE ERRICHTET DIES AM TAGE IHRER EHELICHEN IUBEL- FEIER DIE LIEBE DER STÄNDE. DEN 8. APRIL 1791. Gekrönte korinth. Säule auf Piede- stal, worauf L.	Carl Christian Erd- mann , Herzog zu Wür- temberg-Oels , 1734— 1792, u. s. Gemahlin Marie Sophie Wilhel- mine , geb. Prinzessin von Thurn u. Taxis. Auf ihr 50jähr. Ehe- jubiläum 1791. Treffliche Arbeit von Dan. Fr. Loos (?). Stplgl.
"	8	"	Med. Guldengr.	LVD. WILH. M. BADEN EX. CAES. GEN. LOC. Brustb. m. Allongenperücke u. Harnisch r. G. H. R VIRTVS CONSTANS DVCIS FORTISSIMI. Bellona m. Lanze, Helm u. Schwert tritt auf ein Schild. Zu Füssen französ. Helm m. Hahn u. Lilienbanner. L. nackter Genius e. Lor- beerkr. über einen Schild haltend, worauf SEMPER IDEM, darunter schreitender Löwe. Im Abschn.: MDCCII. Äussere Randschr.: NEC. SATIS EST, MEMINISSE SEMEL COG- NOMINA MARTIS. OVID.	Ludwig Wilh. , Mark- graf v. Baden. 1677— 1707. Auf s. Siege über die Franzosen. Schöne Arbeit von Georg Hautsch in Nürnberg, 1683 —1712. Stplgl.
"	9	Gold	Friedensmed. Fünffacher Dukaten	FRANCISCA SIBYLLA AVG: GUBERNATRIX. LVDOVICVS MARCHIO BADENSIS. Weibl. u. männl. Brustbild in Rahmen einander gegen- über; darüber Taube mit Oelzweig, darunter auf Postament 2 Wappenschilder unter einer Krone. R RASTADII IN ARCE COMPOSITA EST PAX NIDUM PACIS HIC INSTRVO. Das Schloss zu Rastadt, darüber e. Taubem. e. Nest schwe- bend; darunter auf e. Art Schild: ET IN LOCO ISTO DABO PACEM. Innere Umschrift DABO PACEM IN FINIBVS VESTRIS. Levi: 26.	Augusta , des vorigen Gemahlin als Vormün- derin 1707—1727. Ludwig Georg Sim- pert , deren Sohn. 1727 —1761. Auf den Frieden zu Rastadt 1714.

Hessen. Braunschweig.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
VI	10	Silber	Thaler	IOHAN. FRIDER. D. SAX. B. MAGDE. Brustbild Kurfürst Johann Friedrichs des Grossm. von Sachsen m. Hermelinmantel u. Schwert r. R PHILIP D: G. LANG HASSIE G. V. H. D. V. Z. N 5 Wappen zw. der Legende. Brustbild m. Harnisch, Kette u. Kreuz, Schwert u. Lanze; Halbprofil l. 1542.	Philipp der Gross- müthige , Landgraf v. Hessen. 1509—1567.
"	11	Gold	Ausbeuteduk. aus Edergold	CAROLI PRIMI HASS. LANDGRAV. PRINC. HERS- FELD. COM. CAM. DEC. ZIG. NIDDA. C. SCHAVENB. MONETA PRIMA AVREA AEDERÆ. AVRIFLVÆ. AÖ 1677. R AN GOTTES SEGEN IST ALLES GELEGEN Landschaft. Nympe Urne ausgiessend AEDERA AVRIFLVA.	Carl I. Landgraf von Hessen, 1670—1730.
"	12	"	Med. Doppelth. 50,9 gr	CAROLUS D. G. HASS. LANDG. Brustb. r. m. Perücke, Lorbeerkr., Harnisch, Mantel s. R PR. HERSE. C. C. D. Z. NET. S. Wappen auf reicher Trophäe.	Derselbe. Stplgl.
"	13	"	Vermäh- lungsmed. Guldengr.	FELICITAS POPULORUM. Der Landgraf u. s. Gemahlin reichen sich die Hand über lodern- dem Altar. c. s. R DIU EXOPTATA CONIUNCTIO. Hessisches u. engl. Wappen gegeneinander gelehnt. E. K. IN MEMOR: FÖDERIS CONNUBIALIS INTER FRIDERICUMLANDGR. HASS: & MARIAM PRINCIP. MAGNÆ BRIT: CONSUMMAT: CASSEL D. 28. IUNII 1740. SUBMISSE OFFERT SENATUS NEO HANOVIIEN:	Friedrich I. , Landgr. v. Hessen-Kassel, 1740 —1751. Auf dessen Vermählung mit Maria von England. 1740. Dargebracht vom Rat zu Hanau. Von Chr. Lebrecht Schild zu Frankfurt a. M.
"	14	Silber	Löser- thaler ³⁰⁾ 3 Species 73 cm 96 gr	4 Kreise. Im ersten: VON G. G. IVLIVS HERT- ZOG. ZV. BRVN. V. LVN. GOTTES VERSEHN. MVS. GESCHEN. Im 2: O. HER. BEHVT. MIR. NICHT. MEHR. DAN. SEEL. LEIB. VND. EHR. Im 3: Thierkreis; im 4: sieben Planeten durch Fig. dargestellt. In der Mitte ge- harnischtes Brustbild m. Helm, Streitaxt, Schwertgriff halb r. 1578.	Julius , Herzog von Braunschweig-Lüne- burg , 1568—1589. Madai, 1106.

³⁰⁾ Herzog Julius liess, um bei Kriegs- und andern Fällen Geld bei der Hand zu haben, aus dem reichen Ertrag seiner Bergwerke im Harz grosse Stücke von 10, 5, 4, 3, 2 Speciesthalern prägen, welche seine Unterthanen je nach Vermögen sich einwechseln mussten, um sie zur Zeit der Noth vom Staat wieder eingelöst zu erhalten, daher der Name Löserthaler oder Juliuslöser. S. Köhler, Münzbelustigungen I, 396. Diese originelle, zinssparende Finanzoperation fand bei einigen späteren Braunschweigern Nachahmung; auch VI, 16 ist ein ähnliches Stück.

Braunschweig-Lüneburg.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
VI	15	Silber	Glocken- thaler ³¹⁾	R Im 1. Kreis: NEW. HEINRICHESTEDISCHE. MVNTZ. NACH. DES. REICHS. SCHROT. VND. KORN. Im 2: GENANDT. BRVNS. IVLIVS. LOESER AM. WERT. 3TAL. ALI. INSER. CONS. Im 3: Thierkreis, im 4: Planeten. In der Mitte 4feld. Wappen, gehalten von zwei wilden Männern mit Reichsapfel u. Licht, darüber Ross. AVGVSTVS. HERTZOG. ZV. BRAVNS. UND. LU. Kniestück m. Harnisch, Schwert, Scepter, den Helm in der L. l. R ALLES MIT BEDACHT X ANNO 1643. Glocke am Glockenstuhl hängend: BGEB. SIC NISI.	August , Herzog zu Braunschweig-Lüne- burg (Wolfenbüttel). 1636—1666. Auf die Räumung der seit 1626 von den Dä- nen, dann von den Kai- serl. besetzte Stadt Wol- fenbüttel i. J. 1643.
"	16	"	Schaumünze breit (4 Species) 88 mm 116 gr	SINCERE ET CONSTANTER. 1650. C. L darüber Krone in Lorbeerkrantz, umgeben von 14 Wappen. 4 R Ein Arm hält e. Lorbeerkr. über dem Haupt e. Rosses, welches über e. Schloss springt. Hirt und Heerde. Im Abschn.: Gekreuzte Zainhaken. L. W.	Christian Ludwig zu Celle (Neu-Lüneburg), 1641—1665. Leopold Weber (Lippold Wefer), Mnzmstr. in Claus- thal, 1648—1674. Schulth. Rechb. 7128.
"	17	"	Thaler	RVDOLPH. AVGVST. ET ANTHONI. VLRIC. DVCES BRUNSVIC. ET LVNEBVRG. C. W. Zwei gegen- einander gekehrte Brustbilder in Harnisch, Mantel und Allongenperücke. c. w. R REMIGIO. ALTISSIMI. VNI. M. DC. XCIV. Ruder zwischen Wolken schwebend über der Stadt Braunschweig.	Rudolf August u. An- ton Ulrich ³²⁾ v. Braun- schweig-Lüneburg, ge- meinschaftlich 1685 — 1704. Von Chr. Wermuth. Stplgl.
"	18	"	Sterbemed.	DIVA ELISAB. IVLIA. D. G. BRUN. ET LVN. NATA 1634 DENATA 1704. Weibl. Brustbild m. Mantel und Perlenschnüren in den Haaren r. R DESERVISSE IVVAT. Weibl. Figur auf Wolken zum Himmel emporgetragen über einem Schloss; davor ein Postament, worauf eine Krone auf e. Kissen.	Elisabeth Julia , Ge- mahlin Herzog Anton Ulrichs, geb. Prinzessin von Holstein-Norburg. † 1704. Auf deren Tod.

³¹⁾ Solcher gab es 7 mit 28 Stempelabweichungen.

³²⁾ Anton Ulrich, Alleinregent 1704—1714, bekannt durch seine literar. Thätigkeit, war der Pate seines Schwester-
sohnes, des gleichnamigen Herzogs von S. Meiningen, geb. 1687, † 1763, der das Herzogl. Münzkabinet angelegt.

Braunschweig. Mecklenburg. Oldenburg. Nassau.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
VI	19	Silber	Dritte'haler	ERN: AVG: D. G. EP: OSN: D. BR. & LUN: P. PATR: Brustb. mit Allongenperücke und Mantel r. R VARIIS IN MOTIBVS EADEM. Ein von der Sonne bestrahltes Rad über der Erdkugel hinlaufend.	Ernst August , Herzog v. Braunschweig-Lüneburg , Bischof v. Osnabrück, 1662—1692, 1. Kurfürst v. Braunschweig-Lüneb. (Hanover), 1692—1698.
"	20	"	Vermählungsmed. 43 gr	FERDINAND. ALBERT. DVX. BRVNSV. ET. LVN. Brustb. in Harnisch u. Allongenperücke r. Darunter: NOS PATRIÆ VOLVMVS. R ANTONIA AMALIA PR. BRVNSV. ET. LVN. Weibl. Brustb. m. Perlendiadem r. Darunter NOS NOBIS VIVERE CARI Äussere Randschrift: FORTVNANTE DEO SOCIALI FOEDERE IVNCTI MDCC XII. D. XV. OCTOBR.	Ferdinand Albrecht jun. von Braunschweig-Bevern u. Antoinette Amalie , dess. Gemahlin, † 1762. Auf deren Vermählung 1712.
"	21	"	Sterbemed. 6 cm 88 gr	ELISAB. SOPH. MAR. D. G. DVC. BR. ET LVN. Weibl. Brustbild in Hermelin r. m. R Beinhaus mit Inschrift: IN BEIN-HÆUSERN GLEICHEN BAUREN KÖNIG KAYSERN UND ZULETZT ZIEHT GOTT FÜRS LICHT WAS EIN IEDER AUSGERICHT. Über dem Portal MD. CCXXV.	Elisabeth Sophie Marie , Gemahlin Herzogs August Wilhelm von Braunsch.-Lüneburg, 1714—1731. Auf deren Tod 1725. Prachtstück (von Müller in Augsburg?). Stplgl.
"	22	"	Thaler (Gadebuscher)	ALBERTVS DEI GRACIA DVX MECAPOLI. Brust- bild, Vollgesicht m. Kette. R MONETA. NOVA. GADEBUSSENSIS 1543. Fünf Wappen.	Albert der Schöne , Herzog von Mecklenburg, 1503—1547. Mad. 1339.
"	23	"	Thaler.	ANTON GVNT. CO OLDEN. ET DEL. DYN. IEV. ET KNI. Brustbild, Vollgesicht. R AUXILIVM MEVM A DOMINO 1660. 48. GROT. Das Oldenburger Wappen.	Anton Günther , letzter Graf von Oldenburg, 1603—1667. Mad. 1833.
VII	1	"	Medaille Guldengr.	MAVRITIUS. P. AVR. CO. NASS CAT. MARC. VER. ET. VLIS. C. PRI. C. M. Brustb m. Harnisch u. Mantel r. C. M. R Venus nackt mit e. Segel über d. Meer schwebend. Dahinter Neptun m. Dreizack auf d. Wagen. Im Hintergrund r. e. Stadt, links e. dergl. brennend.	Moritz , Graf v. Nassau-Oranien 1581—1625. Schöne Arbeit von Chr. Maler in Nürnberg, 1604—1640.

Nassau. Pommern. Holstein. Anhalt. Lippe.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
VII	2	Silber	Medaille, 67 mm 121 gr	WILH. CAR. HENR. FRISO. D. G. ARAVS. ET. NASS. PR. TOT. BELG. LIB. GVB. etc. MDCCXLVII. Brustbild m. Allongenperücke, Harnisch, Georgsorden r. Darunter: HOC INCOLVMI MENS OMNIBVS VNA. M. HOLTZHEY FECIT. R NE DISSIDIIS RVMPANTVR. Weibl. Genius. auf Wolken schwebend r. ein Pergament- blatt, l. e. geöffnetes Buch worauf: BIBL. SAC. Füllhorn, woraus Geldstücke fallen. Im Mittelgrund e. Säule, an deren Ende Wolken. Im Abschn.: TOT. BELG. LIB. GVB. HAER. MDCCXLVII.	Wilhelm IV. Carl Hein- rich Friso, Graf v. Nas- sau-Oranien, Gouver- neur v. Belgien, geb. 1711, † 1751. Prachtstück v. Martin Holtz- hey (aus Ulm) zu Amsterdam. Stplgl.
"	3	"	Thaler	BOGISLAVS. XIV. D. G. DVX. S. P. C. ET V. P. R. 1633. Brustb. m. Harnisch u. Schärpe r. R EP. CAM. CO. GVTZK. TER. LEOB. ET. BV. DOM. Das grosse pommersche Wappen.	Bogislaus XIV. , letzter Herzog v. Pommern , † 1637. Mad. 3938.
"	4	"	"	FRIDERICUS. D. G. DUX. SLES. ET. HOLSATIÆ. Brustbild m. Harnisch und Schärpe r. R VIRTUT. GLORIA MERC: 1625. Schlesw. Holst. Wappen.	Friedrich III. v. Hol- stein-Gottorp 1616— 1659.
"	5	"	Sterbemed. Guldengr.	LEOP. PRINC. ANHALT. REG. BOR. ET R. S. I. GENERALISS. NAT. 3. IVL. 1676. 1. SAM. XII. 2. Brustbild n. l. in Uniform u. Hut, Voll- gesicht. R. MORTE NON MARTE VICTVS. Trophäe m. Fahnen u. Kanonen gekrönt; worauf: M LEOP PR AN. W. K. OBIIT IX APRIL 1747.	Leopold von Anhalt- Dessau , 1693—1747. Auf dessen Tod 1747. Von Wilh. Kittel in Breslau, 1730—1769.
"	6	"	Sterbemed. 54 mm 78 gr	AUGUSTUS COMES ET NOBILIS DOMINUS IN LIPPIA CONSIL. INTIM. ET CAMPI MARCHA- LIUS TEUT. ORD. EQ. ET PRAEFECT. Halbe Figur m. Harnisch, Marschallstab, Ordens- band hinter e. von Waffen umgebenen Posta- ment, davor Totenkopf. Inschrift: NATVS. BRACÆ. ANNO CHRISTI. 1643 9. SEPT.	August, Graf zur Lippe , Feldmarschall, geb. 1643, † 1701. Auf dessen Tod. Sehr schöne Arbeit von Ga- briel Le Clerc, zul. Münz- meister in Bremen, † 1743. Stempelgl.

Lippe. Liechtenstein. Schwarzenberg. Mansfeld. Stolberg.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
				R DENATVS. NEWID. D. 19 IVNII 1701. SEPULTVS MARBVRGI D. 17 AVGVSTI 1701. G. L. C. Genius m. Flügeln setzt der Figur e. Lorbeerkrantz auf und stösst in eine Posaune: HAEC ME POST FATA MANEBVNT. In 4 Bändern: PER ASPERA AD ASTRA. FORMA PERITVRIT REMANET ALIBI HYEMANDVM. NVNC CINIS ANTE ROSA. In der Mitte Kreuz, worüber e. Krone: VICERVNT CRUCEM COELESTIA GAVDIA TANDEM: Im Feld: 2 Rosen, Stern, Taube. PROMISSA FIDELI.	
VII	7	Gold	Dukaten	IOS. WENC. D. G. S. R. I. PR. & GUB. DOM. DE LIECHTENSTEIN. Brustbild m. Harnisch u. Kette r. R OPP. & CARN. DUX. COM. RITTB. S. C. M. CONS. INI. ET CAMPI-MAR. 1758. Liechtensteinsches Wappen.	Joseph Wenzel, Fürst v. Liechtenstein, 1748 — 1772. Stempelgl.
"	8	Silber	Thaler breit	FERDINAND. ET MARIA. ANNA. Zwillingbrustbilder r. R D. G. PRINC. A. SCHWARZENBERG HÆRES. LANDGRAVIA. IN SVLZ. Doppelwappen. 1696 M. I. M.	Ferdinand, Fürst von Schwarzenberg, 1683 — 1703, u. Maria Anna, s. Gemahlin, geb. Gräfin v. Sulz.
"	9	"	Thaler (Georgs-)	PETER. ERN. BRVNO: GE: HA: GE: P: Mansfeld. Wappen; darüber G. E. M. 99. R COMI: E: DOMI: I: MANSFE: NORI: DO: IN. HEL. Ritter in voller Rüstung zu Pferd e. Drachen tötend.	Peter Ernst, Bruno, Georg, Hans, Gebhard, Grafen von Mansfeld. A. d. Jahr 1599.
"	10	"	Ausbeutethaler	CHRISTOPH FRIDRICH UND IOST CHRISTIAN GEB: GRAF. ZU STOLB. ♂ Stollberg. Wappen 1705. 11 G. R GOTT SEGNE UND ERHALTE UNSERE BERGERWERCKE. Schreitender Hirsch, dahinter gekrönte Säule.	Christian Friedrich † 1738 u. Jost Christian, † 1739, Grafen zu Stolberg.

Hohenlohe. Cöln. Mainz. Magdeburg. Münster. Würzburg.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
VII	11	Silber	Conventions- gulden	CHRIST. FR. CAR. D. G. R. I. PRINC. HOHENL. KIRCHB. Brustbild m. Harnisch u. Ordens- band r. d. R Das Hohenloh. Wappen: EX FLAMMIS ORIOR mit den Insignien des weissen Adlerordens 1804.	Christian Friedrich Carl, Fürst von Hohen- lohe-Kirchberg, 1767 —1806. Sehr schöne Arbeit (von Dallinger in Nürnberg?) Stplgl.
"	12	Gold	Goldgülden (Dukaten)	THEO. AREP. COLONIEN. (Mönchsschr.) Kreuz, worauf 4get. Schild m. den Wappen von Cöln u. Mörs. R MONETA. NOVA. AVREA. RI.	Theoderich II. v. Mörs, Erzbischof u. Kurfürst v. Cöln, 1414—1462.
"	13	Silber	Thaler (Bettler-)	WOLFG. D. G. ARCHI. MO. P. EL. Mainzer Wappen. 93. R MONETA. NOVA. ARGENT. MOGVNTIN. Der heil. Martin zu Ross.	Wolfgang v. Dalberg, Erzbischof u. Kurfürst v. Mainz, 1582—1601.
"	14	"	Thaler	ALBERT CARD. G. ARCHIE. MAGD. Bischöfl. Wappen v. Magdeburg. R DOMINVS MIHI ADIVTOR QVEM TIMEBO. Brustbild m. Mütze r. 1526.	Albert v. Brandenburg, Bischof v. Magdeburg, 1513—1545.
"	15	"	Thaler, breit	CHRISTOPH. BERN. EPO. ET PRINCIPE. MONAST. A ^o . MDCLXI. Rmo CELsmo Die Stadt Münster, darunter: MONAST. WESTPH. AD. OBOED. REDVCTVM. Darüber in Wolken die halbe Figur des heil. Paul. S. PAVL PATRON. R PROTECTOR. MEVS. ET. IN. IPSO. SPERAVI. QVI. SVBDIT. POPVLVM. MEVM. SUB. ME. Bischöfl. Wappen v. Münster.	Christoph Bernhard v. Galen, Bischof von Münster, 1650—1678. Auf die Eroberung von Münster 1661. Stplgl. Mad. 841.
"	16	"	Groschen	SANTUS KILIANVS (goth. Schrift). Der heil. Kilian. R LAVRE EPS. HERBIP. DUX. FRA. Ostfränk. Wappen (3 Zinken) 1497.	Lorenz v. Bibra, Bi- schof von Würzburg,³³⁾ 1495—1519.
"	17	"	Thaler (Zobel-)	MELCHIOR: EPS: WIRCBVR: F. DVX. Der heil. Kilian hinter e. 4get. Wappen (1. Ost- franken, 2. u. 3. Fam. Zobel, 4. Würz.) S-K. 15—53. R CAROLVS: V: ROMA: IMP: SE: AV. Gekrönter Doppeladler m. Kopfscheinen.	Melchior Zobel v. Gie- belstadt, Bischof von Würzburg, 1544—1558. Schulthes-Rechberg, Tha- lerkab. II. 2. 4836.

³³⁾ Lorenz von Bibra erbaute 1511 durch Christoph Pfnör das sogen. alte Schloss zu Meiningen, restaurirt 1861, worin das Herzogl. Münzkabinet sich gegenwärtig befindet. Sein Wappen über dem Nordportal.

Stadt Cöln. Nürnberg. Regensburg. Strassburg. Basel. Bern.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
VII	18	Silber	Doppelthaler (Ursula-)	IASPAR-MELCHI-OR ET BA-LTASAR (Mönchsschr.) Die heil. 3 Könige mit Kronen, Sceptern u. Gefässen neben d. Stadtwappen. Wappenschild derselben. Im Abschn. + O + FEL + COI (O felix Colonia). R SANGVI'E HI X ROSEO X REGNA X VICERE X SVPE'NA. In einem mit Diamanten, Leoparden (England) u. Hermelin (Bretagne) gezierten Schiffe St. Ursula zw. ihrem Vater, dem König Deonot v. Cornwallis u. d. Papst Cyriax nebst einigen ihrer elftausend Gefährtinnen. Neben d. Mast engl. u. breton. Flaggen.	Stadt Cöln . Aus dem Anf. des 16. Jahrh. Ähnl. b. Mad. 2188.
"	19	"	Conventions- thaler	IOSEPHVS II. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Der Reichsadler. R Bild d. Stadt Nürnberg. Darüb. d. Auge Gottes X. EINE FEINE MARCK. 1765. NÜRNBERG S. R.	Stadt Nürnberg . Von Scholz u. Riedner in Nürnberg, 1764—1770.
"	20	Gold	Dukaten	CALOL VII D. G. ROM. IMP. S. A. Brustb. r. R DVCATVS RATISPON. Regensburg. Darüber Auge Gottes. Darunter 2 gekreuzte Schlüssel B.	Stadt Regensburg . Von Busch in Regensburg, 1743—1763. Stempelglanz.
"	21	Silber	Jubiläums- denkm. Dreif. Thaler, dick. 82 gr	PRO RELIGIONIS CENTVM. ANTE. ANNOS. DIVI- NITVS. RESTITVTAE. MEMORIA. NOVIQVE. SECVLI. FELICI. AVSPICIO. S. P. Q. ARGEN- TOR. F. F. A. ⁰ MDCXVII. CAL. NOVEMB. R OMNIS. TERRA. ADORET. DEVM. ET. PSALLAT. ET. LVX. POST. TENEBRAS. MDXVII. Wappen- schild.	Stadt Strassburg . Auf das Reformations- jubiläum 1617.
"	22	"	Doppelthaler	DOMINE. CONSERVA. NOS. IN PACE. Reichs- adler. R MONETA. NOVA. VRBIS. BASILEENSIS. In der Mitte das basler, umgeben von 8 Kanton- Wappen.	Basel .
"	23	"	Thaler	NVM BERNAE HELVET. CVSVS: 1540. Gekrönter Reichsadler, darunter zweimal das berner Wappen. R Reichsadler in Doppelkranz von 12 und 20 Wappen.	Bern . Mad. 2081.

Schweiz. Niederlande. Böhmen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
VII	24	Silber	Halber Thaler	MONETA REIPUBLICÆ TIGURINÆ. Wappen von e. schwertragenden Löwen gehalten. $\frac{1}{2}$ R TIGURUM. Bild von Zürich 1745.	Zürich.
VIII	1	"	Medaille Gr.e. Doppel- thalers	ILLVSTRISSIMI. FRATRES. IOHAN. ET. CORNEL: DE. WIT. 2 Brustbilder neben einander in stark Relief. Amtstracht, Johann mit Mütze. R Twee Witten, eensgezint, Gevloecht, gehact, gemint, Ten spiegel van de Grooten Ver- heven en verstoten, In alles Lotgemeen, Staen naer h'un dot bijeen Gelijck zij hier nae't leven Zoo konftig zijn gedreven. Um- geben von Feston.	Niederlande. Die Brüder Johann , Pensionär von Holland, geb. 1625, u. Cornelius de Witt Bürgerm. von Dortrecht, geb. 1623, beide † 1672. Schöne Arbeit, Stplgl.
"	2	"	Medaille 58 mm 74 gr	MOTOS. PRÆSTAT. COMPONERE. FLVCTUS. Neptun auf Wagen, auf dessen Lehne e. Krone, mit 2 Rossen bespannt, beruhigt Winde und Wellen. Im Vordergrund Nest mit zwei Eisvögeln. R Auf breitem Rand: HALCIONIBVS REDUCTIS SENATVS. AMSTELOD. CIVIBVS. SUIS. HOC. ANTIQUÆ. VIRTUTIS. SPECTATÆOQ. FIDEI PRÆMIUM. LARGITUR. Ruhige See mit unter- gehender Sonne. Nest mit 2 Eisvögeln. MDCXCVI. I. BOSKAM. F.	Niederlande. Amster- dam. Auf die Besänftigung e. Aufruhrs durch den Mut der Bürger während des Krieges mit Frankreich 1696. Schöne Arb. v. J. Boskam, arb. in Berlin 1679–1705.
"	3	" ver- goldet	Joachims- thaler ³⁴⁾ , angeöhrt	LVDVICVS. PRIM: D. GRACIA. R. BO: Löwe. R AR: DOMI. SLI: ET: FRA: Der heil. Joachim CO: D: B. Greis mit Stab. Schlicksches Wappen. s. I.	Ludwig I , König von Böhmen (als König von Ungarn Ludwig II.), 1516–1526. Arma dominorum Sliconum Stephani et fratrum comi- tum de Bassano. Von den Grafen Schlick gepr. 1519. Mad. 1870.
"	4	Silber	Krönungs- med., angeöhrt	FRIDERICVS: D: G: BOHEM. REX: COM: PAL. S. R. I. P. ELEC. DVX BAVARI. MORA. D. SIL. M. DIA. Brustb. r. in vollem Königsschmuck. CORON. 4 NOVEM A ^o 1619. R ELISABETHA. D. G. BOHEM. REGI MAGNAE BRIT: PRIN: PALATINA: ELECTRIX. Weibl. Brustb. in reichem Königsschmuck.	Friedrich v. d. Pfalz, 1619–1670 König v. Böhmen u. s. Gemahlin Elisabeth v. England. Auf deren Krönung.

³⁴⁾ Nachdem zweilöthige Silberstücke schon Ende des 15. Jahrh. unter Kaiser Maximilian I. geschlagen worden waren (II. Schautisch I. 1.), erhielten sie nach den seit 1517 von den Grafen Schlick zu Joachimsthal geprägten den Namen Thaler, worauf sich das Chronostichon bezieht: Io ECCE VALLES FLORENT CVM eVangeLIO.

Böhmen. Ungarn.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
VIII	5	Gold	Krönungs- denkm. Doppeldukat.	FRIDERICVS ELEC BOHEMIAE REX CORONATVR DIE 4. NOV. ANN. 1619. In Lorbeerkranz. R DANTE DEO ET ORDINVM CONCORDIA. Vier Hände halten eine bestrahlte Krone.	Derselbe. Auf dessen Krönung.
"	6	"	Medaillon Guldengr.	FRIDERICVS REX BOHEM. COM. PAL. RHENI. Der König im Ornat zu Ross. ANNO 1619. R PATRIAM TVEARE FIDEMQVE! Der König in reicher Kriegertracht lässt sich in einer Rüstkammer wappnen.	Derselbe.
"	7	"	Krönungs- dukaten	MARIA THERESIA HVNGAR. BOHEM. & C. REX ARCHID. AVSTRIAE CORONATA PRAGAE 12. MAII. 1743. Darüber böhm. Krone auf Palm- und Ölweig. R IUSTITIA ET CLEMENTIA. Böhm. gekr. Löwe in der r. Pranke d. Andreaskreuz, in der l. das böhm. Wappen.	Maria Theresia , Kö- nigin von Ungarn und Böhmen , 1743—1780. Auf deren Krönung 1743. Stplgl.
"	8	Silber	Thaler	ALBERTVS. D. G. DVX FRIDLANDIAE. Brust- bild m. Vollgesicht, Harnisch, Schärpe, Kragen. R SAC. ROM. IMPERII PRINCEPS 1626. Wappen mit einköpf. Adler, worauf Schild mit vier Löwen. Darüber Herzogskrone. 2 Kreuze.	Albrecht (Wallenstein), Herzog v. Friedland, ³⁵⁾ 1626—1634.
"	9	Gold	Dukaten	S. LADISLAVS. REX (goth.). Der heil. Ladisl. mit Krone, Scepter, Reichsapfel, Heiligensch. zw. N u. Wappensch. mit gekr. Fäusteln. R MATHIAS. D. G. R. VNGARIE. 4 teil. Wappen: Ungar. Streifen, Doppelkreuz, Rabe m. Ring im Schnabel, böhm. Löwe.	Matthias Corvinus , König v. Ungarn und Böhmen , 1458—1590. Köhler, 679.
"	10	Silber	Thaler	SANCTVS. LADISLAVS. REX. VNGARIE. 1506. Der heil. Ladisl. zu Pferd gewappnet; die Lanze schwingend, darüber Maria m. d. Kind; in Kranz. R MONETA LADISLAI D. G. REX (sic!) VNGA- RIE. Grosses ungar. Wappen zw. KREMIZ- TVRSO.	Ladislaus II. , König v. Ungarn , 1490—1516. Mad. 312.

³⁵⁾ Von Wallensteinmünzen kennt man nach Ad. Meyer, Albrecht v. W., H. v. Fr. u. s. Münzen, 340 verschiedene Stempel. Die jetzige Seltenheit derselben erklärt man daher, dass sie, weil gut u. vollwertig, vielfach eingeschmolzen worden sind. Numismat. Literaturbl. v. Bahrfeldt 1886. Nr. 29/30 p. 319.

Ungarn. Siebenbürgen. Portugal. Spanien.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
VIII	11	Gold	Doppel- dukaten (Kremnitzer)	LVDOVICVS. FILIVS. R. VNGA. ET. BOHE. 1508. Ludwig II. als zweijähr. Kind im Hemd auf Kissen sitzend m. Krone u. Reichsapfel, darunter CORONATVS. R 1544. BVDA. POTENS. ET. PANNONY. GENS. MARTIA. REGNI. QUOD. FVIT. ESSET. SI. VIVERET. ISTE. PVER. V Helm G.	Ludwig II. , König v. Ungarn und Böhmen . 1516—1526. Aus dem Jahr 1544 zu dessen Angedenken. Von Wolfgang Guglinger, Mzmstr. in Kremnitz (1542 —1545). Köhler, Dukatenkab. 701.
"	12	Silber	Thaler Nagybanyer	GABRIELD. G. EL. HVN. DAL. CRO SCL. REX. Maria m. d. Kind, Wappen. Brustb. bar- haupt r. m. Scepter u. reich geschmücktem Harnisch. R PRIN. TRANSSVLY. ET SICVL: COMES: 1622. Gr. gekr. ungar-siebenb. Wappen. N. B.	Gabriel (Bethlen Ga- bor), Fürst von Sieben- bürgen, erw. König v. Ungarn, 1620—1622.
"	13	"	Krönungsm. Gr. e. Drittel- thalers	IOSEPH DER I. KÖNIG IN HVNGARN. Jugendl. Brustb. r. in ant. Weise. R GEKRÖNT. IN PRESBURG 1687. DEN 9. DEC. gekr. ungar. Wappen m. goldn. Vliess.	Joseph I. , K. v. Ungarn, 1687—1711. Auf dess. Krönung 1687.
"	14	Gold	Zehnfacher Dukaten 34,5 gr	STE. BOCHKAY. D. G. HVNGA. TRAN. Q. PRIN. ET. SICV. COMES. Geharnischtes Brustbild r. m. ungar. Mütze. R DVLCE. EST. PRO. PATRIA. MORI. 1. 6. 0. 5. Geharnischter Arm aus Wolken e. Schwert haltend, um welches sich ein Band schlingt, worauf PRO. DEO. ET. PATRIA.	Steph. Bochkay , Fürst v. Siebenbürgen , 1604 —1606.
"	15	Silber	Medaille, klein	PETRVS II. D. G. PORTUGAL REX Brustb. r. m. Lorbeerkr. antik geh. R SIC SE NOVISSE IUVABIT. Sonne sich im Meer spiegelnd.	Peter II. , König von Portugal , 1683—1706.
"	16	Gold	Zehnfacher Dukaten 35 gr	FERDINANDVS: R: DEI: GRACIA: ARAGONIAE. (Mönchsschr.) Gekröntes Brustbild l. c. A. 4 Sterne. R TRIVNFATOR: ET: CATOLICVS. CRISTIANIS. Gekröntes arragonisches Wappenschild mit 5 Längsbalken. L. s. 2 Sterne.	Ferdinand der Ka- tholische von Arrago- nien , 1474—1516. Zu Corunna Ende des 15. Jahrh. gepr. Köhler, 155.
"	17	Silber	Currentm. Groschengr.	PHS. D. G. HISP. REX. DVX. B. 1577. Brustb. Philipps II. r. R DOMINVS. MIHI. ADIVTOR. Krone über vier Ästen, daran das Vliess.	Philipp II. v. Spanien , 1556—1598.

Spanien. Frankreich.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
VIII	18	Silber	Neapolit. Thaler	CAROLVS II. D. G. HISPANIAR. E. NEAP. REX. Brustbild r. m. Harnisch u. Mantel, Vliess. I. M. D. verschl. R VNVS. NON. SVFFICIT. (Bandschrift) 2 Halb- kugeln der Erde. Dazwischen Scepter, worauf die Krone AG. 1684. A.	Karl II. v. Spanien, 1665—1700. Durch Mzmstr. Andreas Giovine und Münzwardein Ariani. Schöne Arbeit. Mad. 91.
"	19	"	Sieges- medaille	CAROLVS III. D. G. REX. HISPAN. ARCH. AVST. Brustbild mit Harnisch, Allongenperücke, Vliess r. P. H. M. R EXPECTATO VINDICI LÆTA SE SVBIICIT. Weibl. Figur zu Füßen des Siegers. Stadt Barcellona. In den Lüften Victoria und Fortuna. BARCELONA D. 14. Oct. 1705	Karl III., Prätendent von Spanien (Kaiser Karl VI.). Auf die Einnahme von Barcellona 1705. Von Ph. H. Müller in Augs- burg, 1650—1718. Sehr schöne Arb. Stplgl.
"	20	Bronze	Einseit. Medaille	FRANCISCVS. I. FRANCO RV M REX. Brustbild l. m. Scepter.	Franz I., König von Frankreich, 1515 — 1547. Sehr scharfer Abguss (Ab- schlag) einer Medaille v. Benvenuto Cellini, Kopfseite.
"	21	Silber	Medaille Thalergr.	LUDOVICVS XV. D. G. FRAN. ET NAV. REX. Brustb. m. Lorbeerkranz in antiker Weise r. DU VIVIER F. R LUDOVICVS MAGNVS REX CHRISTIANISSIMVS. Kopf r. F. B. verschlungen.	Ludwig XIV., König von Frankreich, 1643 —1715. Zum Andenken an den- selben v. Ludwig XV. Vorzügl. Arbeit, wie die ff. 6 Nr. von Jean Duvivier, einem der berühmtesten Stempelschn. s. Zeit, geb. 1687 zu Lüttich, † 1761 zu Paris. Stplgl.
"	22	"	"	LUDOVICVS XV. D. G. FRAN. ET NAV. REX. Brustbild mit Lorbeerkranz r. antik. DU VIVIER F. R PHILIPPVS DUX AURELIANENSIS REGENS RENUNTIATVS. Der Regent m. Ruder in d. R. Die Gallia m. Lilienschild II. SEP- TEMBR. MDCCXV.	Ludwig XV. 1715(21)—1775. Auf die Übernahme der Regentschaft durch Phil. v. Orleans 1715. Von J. Duvivier. Stplgl.
"	23	"	"	LUD. XV. REX CHRISTIANISS. Brustbild und Uniform m. Ordensband r. DV VIVIER. R PHILIPPVS AURELIANENSIVM DUX REGENS. Brustbild r. I. LE BLANC F.	Philipp v. Orleans, Re- gent v. Frankreich, 1715—1721. Von Leblanc zu Paris (1715 —1725 u. Duvivier. Stplgl.

Frankreich.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
VIII	24	Silber	Medaille Thalergr.	LUD. XV. REX CHRISTIANISS. MARIA FR. ET. NAV. REGINA. DU VIVIER. 2. Brustbilder gegenüber. R FECUNDITAS AVG. Weibliche Gestalt mit Zwillingen. GEMELLÆ REGIÆ NATÆ XIV AUGUSTI MDCCXXVII DU VIVIER.	Ludwig XV. und seine Gemahlin Maria Les- cynska, † 1768. Von Duvivier.
"	25	"	Friedensmed.	LUD. XV. REX CHRISTIANISS. Brustb. in Uni- form u. Ordensband r. DU VIVIER. R PAX INITA CUM GERMANIS. Kriegsgöttin unter e. Palmenbaum Waffen verbrennend, in der R. Ölweig. MDCCXXXVIII.	Derselbe. Auf den Frieden v. 1738. Von Duvivier. Stplgl.
"	26	"	Vernäh- lungsmed.	LUD. XV. REX CHRISTIANISS. F. M. R LUD. DELPHINI ET MARIÆ IOS. POL. REGIS. ELECT. SAX. FILIÆ CONNUBIUM. Zwei Köpfe gegenüber. IX FEBRUARII M. DCC. XLVII	Derselbe. Auf die Vermählung des Dauphins Ludwig mit Maria Josepha v. Sachsen und Polen, † 1747.
IX.	1	"	Friedensmed.	LUDOVICO VICTORI PACIFICO. Der König in antikem Gewand mit Keule, bekränzt von der Victoria, empfängt von einer weibl. Ge- stalt einen Lorbeerzweig. Zu Füßen zer- brochene Kronen und ein Schild. R QUOD SUBACTIS TOTIUS BELGIÆ CIVITATIBUS, AUSTR. ANGL. ET BAT. TER. ACIE SUPE- RATIS, TRAIECTOQUE AD MOSAM DEDITIONI ADACTO, PACIS CONDITIONES PRÆVIAS AQUIS GRANISANCIVIT, ET GLORIAM ARMIS PARTAM MODERATIONE CUMULAVIT. M. DCC. XLVIII.	Derselbe. Auf den Frieden zu Aachen 1748. Stplgl.
"	2	"	Sterbemed. Guldengr.	LOUIS XVI ROI DE FR. IMOLÉ PAR LES FAC- TIEUX. Kopf m. Lorbeerkranz r. F. L. R PLEURÉS LE VENGES LE! Trauernde Frauen- gestalt über eine Urne gebeugt, worauf LOUIS XVI. Blitz aus e. Wolke zuckend. Am Boden Krone, Fasces, Beil. LE XXI IANVIER MDCCXCIII.	Ludwig XVI., König von Frankreich, 1775 —1792 (1793). Vorzügl. Arb. von Friedr. Loos (jun.) zu Berlin, † 1806. Stemplgl.
"	3	Gold	20-Frankst.	LOUIS XVIII ROI DE FRANCE. Brustbild in Uniform r. Tiolier. R PIECE DE 20 FRANCS. Bourbonenwappen. Hahn. 1815.	Ludwig XVIII., 1814 1824. Von P. Nic. Tiolier, geb. 1784, wie s. Vater P. Jos. T. (1763—1819), e. Schüler Duviviers, Hauptmünzgra- veur zu Paris. Stplgl.

Frankreich. Italien.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
IX	4	Gold	40-Frankst.	BONAPARTE PREMIER CONSUL. Kopf l. R REPUBLIQUE FRANCAISE. 40 FRANCS. AN XI. A. Hahn.	Bonaparte, I. Consul, 1799—1804.
"	5	"	20-Frankst.	NAPOLEON EMPEREUR. Kopf l. t. R REPUBLIQUE FRANCAISE 20 FRANCS. AN 13. A. Hahn.	Napoleon I., Kaiser der Franzosen, 1804—1814 (15). Von Tiolier. Merkwürdig wegen Republique Fran- caise.
"	6	"	Dukaten	LODEW. NAP. KON. VAN HOLL. Kopf l. R KONINGRIJK HOLLAND. Wappen. 1809. A.	Ludwig, König von Holland, 1806—1810.
"	7	"	80 Realen	IOSEPH NAP. D. G. HISP. ET IND. R. Kopf m. Lorbeerkrantz l. 1811. R AUSPICE DEO. IN UTROQUE FELIX. Wappen umgeben von der Kette des goldnen Vliesses 80. R. M. AI.	Joseph Napoleon, Kö- nig von Spanien, 1808 —1814. Stmplgl.
"	8	"	5 Thaler	HIERONYMUS NAPOLEON. Kopf m. Lorbeerkr. r. R KOENIG VON WESTPHALEN. V THALER 1812. B.	Hieronymus, König v. Westphalen, 1807—13.
"	9	Silber	Teston	GREGORIUS. XIII. PON. MAX. Brustbild l. R (SIC DECET) IMPLERE. ROMA. Taufe Christi.	Papst Gregor XIII., 1572—1585. Madai, 3135.
"	10	"	Medaille	PIVS. VI. PONT. M. AN. II. Brustbild in vollem Ornat r. R TVETVR. ET. ORNAT. Palast. CENTVMCELLIS (Civitavecchia) MDCCLXXVI.	Papst Pius VI., 1776 —1799. Stmplgl.
"	11	"	Teston	COS. MEDIC. R. P. FLOREN. DVX. II. Brust- bild r. R S. IOANNES BAPTISTA. Johannes d. Täufer sitzend.	Cosmus I. v. Medici, 1537—1574.
"	12	"	"	GALEAZ. M. SF. VICECO. DVX. MLI. QIT (Quintus) Ambrosiuskopf im Nimbus. Brustbild r. Dahinter starker Punct. R PP. ANGLE Q3 CO. AC. IANVE. Krone mit Drachen, welcher e. Menschen verschlingt. Darunter Schild mit Schlange. Brennende Äste m. Feuereimern. G 3. M.	Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand, 1466—1476. Galeazius Maria Sforza Vice- comes Dux Mediolani Quin- tus. Papiae (Pavia) Angleriae (Anghiera) Que. Comes. Ac. Janve (Genua).
"	13	"	"	LVDOVIC. FLISC. LAVANIE. DO. Brustb. r. R S. THEONEST. MARTIR. Der heil. Theo- nestus sitzend mit Palmzweig. Darunter Adler.	Ludwig Fiesko, Graf von Lavagna, 1517— 1532.

Italien. Russland.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
IX	14	Silber	Scudo	FERD. D. G. DVX. MANT. VI. E. MONFER. IV. 1617. Brustbild m. Harnisch u. Krause r. R NON. MVTVATA. LVCE. T. Strahlende Sonne.	Ferdinand , Herzog v. Mantua , 1612 — 1626.
"	15	Gold	Halbe Zechine	S. M. VEN. LEON. DONAT DVX. Der Doge knieend vor dem sitzenden St. Marcus mit Fahne. R MED. DVX. REIP. Flügellöwe schreitend m. Evangelienbuch. 3 Sterne.	Leonardus Donatus II. , Doge v. Venedig , 1606 — 1612.
"	16	Silber.	Siegesmed., oval, Längen- durchm. 70 mm 120 gr	PARCERE SVBIECTIS ET DEBELLARE SVPEBBOS Doge auf dem Thron; daneben 3 Personen, zu Füssen 2 Türken. R EX UTROQUE VICTOR. Flügellöwe schreitend m. lorbeerumkränzt. Schwert in der r. Klaue, die l. bekränzte hält e. Fisch. Die r. Hinterklaue zerbricht e. Pfeil. Randschrift: SERENISSIMI LEONIS ALATI SOLO SALOQUE TVRCORVM VICTORIS TRIUM- PHALE FLORILEGIUM 1687	Justinianus , Doge v. Venedig, 1684—1688. Auf e. Sieg über die Türken zu Wasser und zu Land i. J. 1687. Treffliches u. seltenes Werk.
"	17	Email	"	Dieselbe Vorstellung in Email.	Höchst merkwürdiges Stück.
"	18	Silber	Med. Groschengr. Dick.	PETR. ALEXIEWICZ. D. G. MOSCOV. TZAR. Brustb. mit Lorbeerkranz und altruss. Hermelin- mantel r. R PERLVSTRAT TERRAS. Herkules m. Keule und Löwenhaut durch eine Landschaft mit Burgen und Städten wandernd. A ^o M. DC. III. II. C ET M. DC. IIC. Randschrift: VIDIT INAVDITO EXEMPLO GER- MANIA PRIMVM.	Peter der Grosse von Russland , 1682—1725. Auf s. Reisen 1697 u. 1698. Stmplgl.
"	19	"	Rubel	IKATERINA. IMPERATRIZA. J. SAMODERSCHIZA. WSEROCICKAIA. (Russ. Schr.) Brustbild mit Perlen im Haar, in leichtem, antikem Gewande. R MONETA. NOWAIA. ZENA. RUBL. 1725. Der auf den Köpfen gekrönte Doppeladler mit über ihm schwebender grosser Krone, Scepter und Reichsapfel in den Krallen.	Katharina I. v. Russ- land , 1725—1727. Madai, 6055.
"	20	Gold	Dukaten	PETR: II: IMPERATOR. Brustb. m. Lorbeer- kranz u. russ. Gewand r. R ISAMODERSCH: WSEROSSII: 1729. Reichs- adler, in der Mitte d. heil. Georg m. d. Drachen.	Peter II. , 1727—1730. Soothc, Dukatenkab. 86.

Russland. Polen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
IX	21	Silber	Rubel	B. M. ANNA. IMPERATIZA. I. SAMODERSCHIZA WSEROCICKAIA Brustbild m. Krone, Ordens- band Gewand m. röm. Achselbändern. R MONETA RUBL. 1733. Ders. Doppeladler.	Anna Iwanowna , 1730 —1740.
"	22	"	"	B. M. ELISABETH. I. IMP. ISAMOD: WSEROS. Brustb. r. m. kleiner Krone, im weit aus- geschnittenen, juwelenbesetzten Gewand m. Hermelinmantel u. Ordensband. SPB. R MONETA. RUBL. 1747. Reichsadler. Randschrift: MONETNAGO. DWORA. S. PETER- BURCHSKAGO.	Elisabeth , 1741—1762.
"	23	"	"	PETR. III. B. M. IMP. ISAMODERSCH. WSEROS. Brustb. r. mit Zopf, Brustharnisch, Ordens- band u. Hermelinmantel SPB. R MONETA. RUBL. Doppeladler.	Peter III. , 1762. 5. Jan. bis 9. Juli.
"	24	"	Medaille, klein	IOHANNES. III. D. G. REX POLONIARUM. Brust- bild m. Lorbeerkr. r. in antiker Weise. R DECUS ET TUTAMEN. Wappen m. Schild im Feld. Königskrone 2 Ketten darum m. Kreuz. A. A.	Johann Sobiesky , Kö- nig von Polen , 1674— 1696. Stempelglanz.
"	25	"	Siegesmed. Thalergr.	D. G. FRID. AUGUST. POLONIARUM REX. SAX. DUX & ELECT. 1699. Brustb. r. m. Harnisch, Mantel, Krone, m. o am Armabschnitt. R CAMINIEC IN PODOLIA OLORIOSE RECUPERA- TUM. D. 22. SEPT. 1699. Im Vordergrund weibl. Figur m. Mauerkrone u. Schild an- scheinend auf der Flucht. Im Hintergrund Festung. Randschrift: DIVINO ANNVENTE NVMINE EX VOTO NON INIVSTO FELI- CITER ET (gloriose recuperatum)	Friedrich August I. (der Starke), König v. Polen , 1697—1733. Auf die Eroberung von Caminiec 1699. Von Mart. Omeis in Dresden, † 1703. Tenzl. L. A. 77. V.
"	26	"	Med. 53 mm 58 gr	D. G. AVGVSTVS. III. REX. POL. M. D. LITH. D. SAX. EL. Brustb. r. m. Harnisch u. Mantel. H. P. GROSKVRT. R CONCORDIBVS LIBERÆ GENTIS SVFFRAGIIS. Krönungsakt reich an Figuren. ELECT. V. OCT: MDCCXXXIII CORONATVS XVII. IAN: MDCCXXXIV.	Friedrich August II. , König v. Polen , 1733 1763. Prachtstück von Heinr. Paul Groskurt zu Dresden. Stplgl. Wellenh. II. 2. 11213.

Schweden.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
IX	27	Silber	Thaler	GVSTAVVS. D. G. SWECI. GOT. W: AN REX. Schwed. Wappen, darüber halbe Figur mit Harnisch, Schwert, Reichsapfel, Krone r. R SALVATOR. MVNDI. ADIVVA. NOS. 1543. Christus mit Reichsapfel.	Gustav Wasa , König v. Schweden , 1523 — 1560. Mad. 193.
"	28	"	"	ERICVS. XIII. D. G. SVE. GOT. VAN. ETC. REX. Halbe Figur r. im Harnisch, m. Schwert, Reichsapfel, Krone. R DEVS. DAT. CUI. VULT. 1561. Das gekrönte mit dem Seraphinenorden an s. Kette um- gebene schwed. Wappen mit dem Wasaschen im Mittelschild.	Erich XIV , König v. Schweden , 1560 — 1568, † 1578. Madai 196.
"	29	"	"	IOHANNES III. D. G. SVECIE. GOT. VAN. REX. Halbe Figur in Harnisch m. Krone, Schwert, Reichsapfel, auf das quadrierte Wappen ge- stützt. Innere Umschrift: DEVS. PROTEC- TOR. NOSTER. R SALVATOR. MVNDI SALVA. NOS. 15. 73. Christus mit dem Reichsapfel.	Johann III. , König von Schweden, 1568—1592. Madai 198.
"	30	"	"	CAROLVS. D. G. HÆRE PRIN SVECIE. Brustb. in Harnisch l. In d. R. den Kommando- stab, die L. auf das schwed. Wappen ge- stützt. Innere Umschrift: DEVS. SOLATIVM. MEVM. R In 4 Kreisen: FORTITVDO. MEA IEHOVA. 1603. MONETA NOVA STOCHOLM. יהוה in Strahlen- kranz.	Karl IX. , König von Schweden, 1593 Regent, 1604—11 König. Schöne Arbeit.
X	1	Silber- legierung	Medaille Guldengr.	GVST. ADOLP. D. G. SVEC. GOT. WAND. REX. M. P. F. DE. ETC. I. DO. Brustbild r. m. Harnisch, Schärpe, reichgesticktem Kragen, Lorbeerkranz. R MARIA ELEONARA SVVEC. GOT. VAN. REG. M. P. F. DE ETC. I. D. Weibl. Brustb. l. Körper von vorn, m. Krone, reichgesticktem Kragen, Juwelen am Gewand.	Gustav Adolf , 1611— 1632. Marie Eleonore , dess. Gemahlin, † 1655. Schöne Arbeit. Stplgl.
"	2	Silber	Sterbemed. 60 mm 57 gr.	GUSTAVUS ADOLPHUS MAGNUS DEI GRATIA SUECOR GOTHOR ET VANDALOR REX AUGUST ETC. Der König m. Krone und Krönungs- mantel im Grab liegend. In Strahlen יהוה: Im Feld: EUGE. SERVE FIDELIS. VEL MORTUUM FUGIUNT. Gefecht zwischen Reiterei mit Adlerstandarten und Fussvolk. Engel aus Wolken beugen sich auf das Haupt des Königs hernieder.	Gustav Adolf .

Schweden.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
X	3	Silber	Medaille, Guldengr.	R DUX GLORIOS: PRINC: PIUS. HEROS. INVICT. VICTORINCOMPARAB. TRIUMPH: FELIX & GERM. LIBERATOR 1633. Gustav Adolf im Sieges- wagen m. Schwert u. Bibel, barhäuptig, be- kränzt von Themis u. Victoria, welche ein Kreuz hält, worauf e. Hut. Flügelpferde am Wagen, welcher über ein Ungeheuer mit Tiara hinwegfährt. ET VITA ET MORTE TRI- UMPHO. Lorbeerkranz um das Ganze. CHRISTINA REGINA. Kopf l. R FATA VIAM INVENIENT. Irrgarten.	Christine , Königin v. Schweden, 1632—1654, † 1689. Schöne Arbeit. Stplgl.
"	4	"	Med. 60 mm 76,5 gr	CAROLUS GUSTAV. D. G. SVEC. GOTH. VANDALOR. Q. REX. Brustbild mit Harnisch, Schärpe, Kragen r. in Lorbeerkranz. R HEDWIGIS ELEONORA D. G. SVEC. GOTH. WANDALOR. Q. REG. Brustbild mit kleiner Krone l. in Blumenkranz.	Karl X. v. Schweden, 1654—1660. Hedwig Eleonore , dess. Gemahlin, † 1715. Schöne Arbeit. Stplgl.
"	5	"	Siegesmed. 56 mm 56 gr	CAROL. XI. D. G. REX. SVEC: Jugendl. Brustb. mit eigentüml. Helm, woran e. Zackenkrone, Harnisch und Mantel r. stark Relief. B. R FACILE. RVMPITVR. Postament mit dem gordischen Knoten NODVS. GORDI. Darüber wagrecht e. Schwert. Darüber ☩ in Strahlen. Schlacht. Im Abschnitt: SCANIA. IV. DEC. MDC. LXXVI.	Karl XI. v. Schweden, 1660—1697. Auf s. Siege in Schonen 1676. Schöne Arbeit von Boskam Stplgl.
"	6	"	Gr.e. Doppel- thalers 37,75 gr	CAROLUS XI D: G: REX SUE: Geharnischtes Brustbild mit Mantel in antiker Weise r. ANT. MEYBUSCH FEC. R ULRICA ELEONORA D: G: REG. SUE: Weibl. Brustbild in antiker Weise l. MB. F.	Derselbe nebst Ulrike Eleonore , dessen Ge- mahlin † 1693. Von Ant. Meybusch. Stplgl.
"	7	"	Sterbemed. Thalergr.	CAROLVS XII D. G. REX SVECIAE. Geharnischtes Brustbild r. H. R PAR ANIMO ROBVR. Springender Löwe auf freiem Feld. Darunter Schwed. Wappen. Randschrift: QVO IVSTIOR ALTER NEC PI- ETATE FVIT, NEC BELLO MAIOR ET ARMIS. VIRG.	Karl XII. v. Schweden, 1697—1718. Auf s. Tod 1718. Treffliche Arbeit von J. K. Hedlinger, Künstler von europ. Ruf, aus d. Kant. Schwyz, 1691—1771.

Schweden. Dänemark. England.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
X	8	Silber	Sterbemed. Thalergr.	CAROLVS. XII. D. G. REX SVECIAE. Kopf mit Lorbeerkrantz r. R QVIS TOT SVSTINVIT, QVIS TANTA NEGOTIA SOLVS. Katafalk mit 2 Kandelabern. Das trauernde Schweden. AD FRIDRICHSCHALEM MDCCXIIIX. XI. DEC.	Derselbe. Auf s. Tod.
"	9	"	Krönungsm. Thalergr.	FRIDERICVS ET VLRICA ELEONORA REX ET REGINA SVECIAE. Die beiden Brustbilder in antiker Weise r. v. R MARS A PALLADE EX VOTO CORONATVS. Mars von Pallas gekrönt. Darunter Arabeske.	Friedrich, König von Schweden, 1720 — 1751. Ulrike Eleonore, s. Gemahlin, † 1743. Auf die Krönung des Königs 1720. Schöne Arbeit Vestners' Stplgl.
"	10	"	Doppelthaler 56 gr	CHRISTIANVS. III. D. G. DANI. NOR. ETC. REX. REGNA FIRMAT PIETAS. Brustbild m. Krone, Harnisch, Schärpe r. R BENEDICTIO: DOMINI: DIVITES. FACIT. Gekrönter, springender Löwe, in der r. Klaue eine halbkreisförmige Hellebarde haltend. 1648. P. G.	Christian IV., König von Dänemark, 1588 — 1648. Peter Grüner, Mzmstr. in Kopenhagen 1629—1649.
"	11	"	Siegesmed. Thalergr.	FIENDES OVERMAGT TILBAGEDREVEN. Ein römischer Krieger m. Zackenkrone am Helm erlegt die dem Meer entsteigende Hydra. KIOBENHAVN D. 2. APRIL 1801. R GUD OG DEN RETFÆRDIGE SAG. Derselbe übergiebt sein Schwert der sitzenden Figur der Gerechtigkeit. LOOS.	Denkmünze auf das Bombardement von Kopenhagen 1801. Sehr feine Arbeit von Dan. Friedr. Loos zu Berlin, 1735—1819. Stplgl.
"	12	"	Rosenobel 6,6 gr Gelocht	HENRIC: DEI: GRA. REX. ANGLI. FRANCO. INS. IBE. Der König im Schiff mit Wappenschild und Schwert. Am Bord 2 Lilien u. 2 Leoparden. R IHE. AVT. TRANSIENS PER MEDIVM ILLORUM. Lilienkreuz, dazwischen 4 schreitende Löwen, darüber Kronen. In der Mitte H.	Heinrich VI., König von England, 1422—1461 (1471). Henricus Dei Gratia Rex Angliae Franciae Insulae Iberniae. Jesu Autore Transiens Per Medium Illorum Ibat. Köhler, Duk.-Kab. 386
"	13	Gold	Halber Sovereign 5,15 gr	EDWARD. VI. D. G. AGL. FRA. HIB. REX. Jugendl. Brustbild m. Krone r. R SCVTVM. FIDEI. PROTEGIT. EVM. Das engl.-franz. Wappen. B. R.	Eduard VI. v. England, 1547—53. Köhler, 408.

England.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
X	14	Gold	Dreifacher Rosenobel m. 2 Öhren an gefasstem Rand. 17 gr.	MARIA. D. G. ANG. FRA. HIBERNIE REGINA: Die Königin mit Krone, Scepter, Reichsapfel auf dem Thron. R A. DNO FACTV. EST. ISTV. Z. EST. MIRA IN OCVL: NRIS. Wappen in einer Rose.	Maria die Katholische, 1553—58.
„	15	Zink- masse	Gehenkelte Denkmünze oval, einseitig	ELIZABETHA. D. G. ANG. FR. ET. HIBA. REG. Brustb. l. reichgeschmückt, stark Relief.	Elisabeth, 1558—1603.
„	16	Gold	Jacobiner 20 Schilling = 1 £ 9 gr	IACCBVS. D. G. MAG. BRI: FRA ET HIBER. REX. Brustbild mit Lorbeerkranz l. XX R FACIA MEOS IN GENTEM (UNAM). Wappen von Grossbritannien.	Jacob I., 1603—1625. Köhler, Dukatenkab. 418.
„	17	Silber	Medaillon dünn. Guldengr.	CAROLVS. D. G. BRI: FR. ET. HIB. REX. Brust- bild l. R Das schön gravierte und ciselirte grosse engl. Wappen mit dem Hosenband: HONI. SOIT. QVI. MAL. Y. PENSE. DIEV. ET. MON. DROIT.	Karl I., 1625—1649.
„	18	„	Crown	OLIVAR. D. G. R. P. ANG. SCO. HIB etc. PRO. Cromwells Brustb. nach antiker Weise mit Lorbeerkranz l. R PAX QVÆRITVR. BELLO 1658. Gekröntes Wappen der engl. Republik, im 1. u. 4. Feld das neuengl., im 2. das schott. Andreas- kreuz, im 3. die ir. Harfe, im Mittelf. der auf d. Hinterf. gehende Löwe als Cromwells Familienwappen. Randschrift: HAS. NISI PERITVRVS. MIHI ADIMAT.	Olivier Cromwell, Pro- tektor der Republik, 1649(53)—1658. Berühmtes Stück wegen e. ominösen Stempelrisses am Hals. Mad. 169.
„	19	„	Sogen. Rosencrown	CAROLVS. II. DEI GRA. Brustb. mit Lorbeer- kranz r. Perücke, Harnisch, Mantel, Achselst. Darunter eine Rose. F. R MAG BR. FRA ET HIB REX 16—74. Die ins Kreuz gesetzten Wappenschilder von Eng- land, Frankreich, Schottland, Irland. Da- zwischen 4 gekrönte Doppel-C. In der Mitte LIIL. 4.	Karl II. 1660—1685. Mad. 2588.
„	20	„	Penny	IACOBVS II. DEI GRATIA. Brustbild mit Lor- beerkranz r. R MAG. BR. FRA. ET. HIB. REX 1686. I unter Krone.	Jacob II., 1685—1688.

England.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
X	21	Silber	Schilling	GVILELMVS. III. DEI. GRA. Brustbild m. Lorbeerkrantz antik gehalten r. R MAG BR FRA ET. HIB REX. 16--96. Die ins Kreuz gesetzten Wappen von England, Frankreich, Schottland, Irland, in der Mitte das engl. noch einmal.	Wilhelm III., 1688—1702.
"	22	"	Siegesmed. Thalerg.	ANNA R. G. MAG. BR. FR. ET. HIB. REGINA. Brustbild der Königin l. H. R DIVES TRIUMPHIS ANGLIA. Einnahme von Gibraltar durch die engl. Flotte. Im Vordergrund die Britannia mit Ruder u. Anker unter einem Palmenbaum sitzend, an dem 3 Schilde aufgehängt sind DE GALL ET BAVA AD DONA WERD — GERMANIA LIBERATA HOSTIB. FUGAT. — DE GALL ET BAVA ITER. AD HOCHSTAD. Im Vordergrund d. Meeres ein Kahn u. blasender Triton. GIBRALTAR. Im Abschnitt: FRETO GADITAN. OCCVPAT. CLASSE GALL. FVGATA MDCCIV. Randschr.: IN OMNI GENTE, QVÆ AVDIERIT NOMEN TVVM, MAGNIFICABITVR SVPER TE DEVS ISRAEL, IVDITH. XIII. 31.	Anna, 1702—1704. Auf die Eroberung von Gibraltar 1704. Sehr schöne Arbeit von Hautsch (?). Stplgl.
"	23	"	Halb. Schillg.	GEORGIVS. D. G. MAG. B. F. H. R. Brustb. r. mit Lorbeerkrantz in antiker Weise. R Engl. Wappen. HONI SOIT QVI MAL Y PENSE. DIEV ET MON DROIT.	Georg I., 1714—1727.
"	24	Gold	Krönungsmd. 2½ Guineen 25 gr	GEORGIVS. II. D. G. MAG. BR. FR. ET. HIB. REX. Brustb. m. Perücke u. Lorbeerkrantz antik gehalten l. Am Armabschnitt. I. C. R PER POPULOS. Der König im Krönungsornat auf d. von Löwen getragenen Thron gekrönt von e. Genius mit Fasces u. Füllhorn. Im Abschnitt: CORON. XI. OCTOB. MDCC XXVII.	Georg II., 1727—1760. Auf dess. Krönung 1727. Sehr schöne Arbeit v. Johann Crocker aus Dresden, zu London 1697—1741. Stplgl.
"	25	"	"	CAROLINA. D. G. MAG BR FR. ET. HIB. REGINA. Weibl. Brustb. m. Diadem im reichen Haar. Am Armabschn. I. C. R HIC. AMOR. HÆC. PATRIA. Die Königin zwischen Minerva u. e. Muse. Im Abschn. CORON. XI OCTOB. MDCCXXVII.	Caroline, dessen Gemahlin, † 1739. Auf deren Krönung 1727. Ebenso.

England.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
X	26	Gold	Guinee 10 gr	GEORGIUS III D: G: BRITANNIA: REX F: D: 1818. Kopf mit Lorbeerkrantz r. R HONI SOIT QUI MAL Y PENSE. St. Georg den Drachen erlegend, antik gehalten.	Georg III., 1760–1820. Schönes Gepräge.

II. Schautisch.

Sachsen und Henneberg.

II. Schachtel.

Sachsen und Henneberg.

Ernestiner.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
Sachsen. Ernest. Linie.					
I	1	Silber	Thaler	FRIDER-I: GEOR-GIVS: IO-HANN. (Goth. Schr.) Dazwischen die meissn. Löwen, die Kurschwerter, das sächs. Wappen. Brustbild mit Kurmütze, Hermelinmantel, Schwert, langes Lockenhaar, Bart. R MONET-ARGEN-DVCVM-SAXON. Sächsisches Wappen, 2 Löwen, Adler. 2 jugendl. Brustbilder gegeneinander mit Klappmützen.	Kurfürst Friedrich III., der Weise , 1486–1525, sein Bruder Johann u. s. Vetter Georg (der Bärtige) von d. albertin. Linie (s. VII, 14). Aus d. J. 1507. Madai, Thalerkab. 490.
"	2	"	Medaille Gr. e. Doppel- thalers 56 gr	FRID. DVX. SAX. ELECT. IMPER-QVE LOCVM TENES. GENERAL. 4 Wappen in stark erhabenem Rand. Brustbild r. mit starkem Backenbart und verschnürter Mütze, stark Relief. Auf dem Halskragen IHS MARI. Dahinter vertieft 1512. R MAXIMILIANVS. ROMANORVM. REX. SEMPER. AVGVSTVS. Einköpf. Reichsadler m. Kopfschein, österreich. u. burg. Wappen.	Derselbe. Ins. Eigensch. als Reichs-Generalvikar 1512. Tentzel, Saxon. numism. Lin. Ern. Tab. 2, III.
"	3	Gold	Medaille Dreifacher Dukaten 10,5 gr	FRID. ELECT. IMPER-LOCVM. TES GENLIA. Sächs. Wappen, Kurschwerter am Rand. Brustb. wie bei vor. Nr. R MAXIMILIANVS. RO. REX. SEMPER. AVGVST. Einköpf. Adler. 1513.	Derselbe. Ebenso. Tentz. L. E. 3, IV.
"	4	Silber	Thaler (Klapp- mützen-)	FRID DVX-SAXON-S. RO: IMP-ELECT. 4 Wappen. Brustbild r. mit Klappmütze, Schnurr- und Backenbart. R VERBVM: DOMINI: MANET: IN. AETERNVM. D-XX-II-M. In der Mitte Blumenkreuz, in dessen Balken: CCNS (Crux Christi Nostra Salus).	Derselbe. Aus d. J. 1522. T. L. E. 4, I.
"	5	"	"	IOAN:-ELEC:-GEOR-FIE-FE. 4 Wappenschilder. Brustb. m. Schwert u. Klappmütze r. R MONE-NOVA:-DVCVM-SAXO. 4 Wappenschilder. Kleeblatt. Brustbild mit Mütze, Hermelinmantel l.	Kurfürst Johann der Beständige , 1525 — 1532 u. Georg . Madai, 494.

Ernestiner. Coburg ält. Linie.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
I	6	Silber	Med. Sehr klein gefasst	Brustb. m. Schwert u. Klappmütze r. R 2 Wappen aneinander m. Kurschwertern u. Rautenkranz 1530.	Derselbe. Tentz. L. E. 5, IV.
"	7	"	Med. Thalergr.	IOANNIS. E-LECTORIS. D-VCIS SAXON-IAE. ET. FILI-IOANNIS.-FRIDERICI.-EFFIGIES. MDXXX. 4 Wappen. 2 Brustbilder nebeneinander m. Mützen. R IOANNES. STRAFET. DEN. EBRVC. HERODES. DRVIM. MVST. ER. STERBEN. MAR: VI. Gast- mahl d. Herodes, darunt. Enthauptung Johannis.	Derselbe u. s. Sohn Johann Friedrich. Soll sich auf Herz. Heinrich v. Braunschweig beziehen. T. L. E. p. 64; 5, VI.
"	8	Silber ver- goldet	Med. angeöhrt Gr.e. Doppel- thalers	IOHANNES. FRIDERICVS. ELECTOR. DVX. SAXONIE. FIERI. FECIT. Brustbild r. barhäuptig mit Schwert und Hermelin. R SPES. MEA. IN. DEO. EST. 1534. Grosses sächs. Wappen.	Kurfürst Johann Frie- drich d. Grossmütige, 1532—1547 (1554). T. L. E. 7, V.
"	9	"	Med. Thalergr.	CONTRAFRAITWRA. (sic!) IOAN. FRIDERICI. ELECTORIS. DVCIS. SAXONIAE. MDXXXVI. Brustb. r. Vollgesicht n. r. gewendet mit Hermelin u. Kette, e. Handschuh in der R. (Von fremder Hand eingeritzt: EH s) R NON. FRVSTRA. GLADIVM. GESTAT. NAM. DEI. MINISTER. EST. VLTOR. AD. IR. Drei turnier- gemässe Ritter, der mittlere mit dem kur- sächs. u. der rechte mit dem thür. Helm kämpfen nebst einem Kämpfer zu Fuss gegen den mit dem meissn. Helm. Darunter Ver- wundete und Tote.	Derselbe. Auf d. schmalkald. Bund. T. L. E. 9, I.
"	10	Silber	Doppelthaler nicht im Kurs	IOAN' FRID' DVX. SAX. ELECT' ET. BVGGRAF' MAGD. FIERI FE' Brustbild mit Schwert u. Hermelinmantel r. R SPES-MEA-IN-DEO-EST 1593. Blumenornamente. Grosses sächs. Wappen.	Derselbe. T. L. E. 6, VI.
"	11	"	Thaler	IO. FRIDER. SENI. NATV. ELEC. SAX. 2 Wappen. Brustb. l. mit Narbe unter dem Auge. R CAROL. V. RO. IMP. SEMP. AVGVST. 1552. Reichsdoppeladler.	Derselbe. Zu Saalfeld geprägt. T. L. E. 14, IV.
"	12	"	Bruderthaler	IOHAN. ER-ELEC-DVX-SAX. BVGG-MAGDE- Vier Wappen. Brustbild barhäupt. m. Schwert, Hermelinmantel r. R HENRI. ET-IOHAN. ER-NEST. DVX-SAX. FI. FE- 4 Wappen. Bärt. e. jugendl. Brustb. gegenüber.	Ältere Linie Coburg. Stirbt mit d. Stifter aus. Johann Ernst, Bruder des Vorigen, 1542— 1553.

Ernestiner. L. Coburg-Eisenach. Mittl. L. Coburg.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
I	13	Silber	Med. Gehenkelt	D. G. IOH. FRI. SEC. DVX. SAX. COMES. PRO. TVRINGIÆ. ET. M. MIS. Brustbild m. Vollgesicht, Herzogshut, Staatskleid. Stark Relief. R ALLEIN. EVANGELIO-N. IST. ONE. VERLVST. Grosses sächs. Wappen, in den untern Rand gehend.	Linie Coburg-Eisenach. Johann Friedrich der Mittlere , 1554—1567, † 1595. Gute Arbeit. T. L. E. 16, II.
"	14	"	Bruderthaler	D. G. IOH. CASI. ET. IOH. ERNST. FRA. DVCS. SAXONIAE. FRIDE. ERNEHRT-VNFRID. VERZEHT. Zwei Kniestücke gegenüber in Harnischen. R LANDG. THVRI. ET MARCHIO. MISN. MON. IMPERI. 13 kleinere Wappen, in der Mitte ein grösseres sächsisches 1598.	Johann Casimir und Johann Ernst , seine Söhne. Mad. 1446.
"	15	"	"	D. G. IO - CASI - ET IO - ERNE - D. SAX. IVCL ET. M. 9 Wappen. Kniestück r. mit Harnisch, Schwert, Kommandostab. FRIED ERNEHRT 1626. R LAN-THV-MAR-MIS-COM-M. ET-RA. D-IN R. 8 Wappen. Kniestück l. mit Harnisch, Schwert, Helm. Am Hals 2 Wappen. VN-FRIED VERZEHT W A	Dieselben. Mzmst. Wolf Albrecht in Saalfeld 1604—1624. Mad. 3951.
"	16	"	Doppelthaler, breit	ELEND. NICHT. SCHAD. WER TVGENT. HAT. Der Herzog gerüstet, ohne Helm, zu Ross. Im Hintergrund Veste Coburg. R D. G. IOHA. CASI. DVX-SAX. IVL. CLI. ET. MON. Grosses sächs. Wappen. W-A. 1626.	Mittlere Linie Coburg. Stirbt mit d. Stifter aus. Johann Casimir , 1572—1633. Ders. Mzmst. T. L. E. 20, III.
"	17	"	Viereck. Klippe 13 gr	Dieses der Stadt Coburg Stahlschiesen etc. Stadtwappen: Schild, worauf Mohrenkopf l. gehalten von dahinterstehendem Löwen von vorn, rings Blattverzierungen. R Gehalten den xv Octobbris, Anno M. D. xcviii. Arabesken.	Derselbe. Auf ein Schiessen zu Coburg unter dessen Regierung 1598. Gute Arbeit.
"	18	"	Thaler	D. G. IOHA-CASI-DVX-SAX-IVL-CLI-ET. M. Neun Wappen. Brustb. m. Harnisch u. Kommandostab. Davor Helm r. R ELEND - NICHT - SCHADT - WER - TVGEND. HAT. 8 Wappen. NATVS 12. IVNII AO. 1564. OBIIT 16. IVLII. AO. 1633. HR. 2 Henneb. Wappen.	Derselbe. Auf s. Tod 1633. T. L. E. 22, III.

Ernestiner. Ält. Lin. Eisenach, Weimar, Altenburg.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
I	19	Silber	Thaler	⚔ D. G. IOHANN: ERNEST: DVX: SAX: IVLI: CLIVI: ET: MONT. Brustb. r. m. Harnisch und Kommandostab. Davor Helm. R LANDG: THV: MAR: MIS: COM: MAR: ET: RAVENS: DO: IN RAVEN. Zainhaken. Kranz von 16 Wappen, in der Mitte ein Ritter zu Ross mit sächs. Helm und Fahne, zwei Wappen, 1633 MR	Ältere Linie Eisenach. Stirbt mit dem Stifter aus. Johann Ernst, 1572—1638. Mzmstr. Mart. Reimann in Coburg, 1633—1639. T. L. E. 23, IV.
"	20	"	"	DEI. GRACIA. IOHANN. GVILHELM. DVX. SAX. Brustbild m. Vollgesicht, Harnisch, Helm in der Hand. 1572. R LANT. THV. ET. MAR. MIS. MONE. IMPE. Grosses sächs. Wappen.	Ältere Linie Weimar. Johann Wilhelm, Bruder Friedr. d. Mittleren, 1554—1573.
"	21	"	"	D. G. FR-WILH. DV-SAX. LA-N. THVR-E. MAR. M-MO. IMP- 6 Wappen. Kniestück m. Vollgesicht, Mantel, Schwert. R D: G: IO-HAN. DV-SAX. LA-N. THVR. E. MAR. MIS. 6 Wappen. Kniestück m. Vollgesicht, Mantel, Schwert.	Friedrich Wilhelm u. Johann, Söhne Joh. Wilhelms.
"	22	"	Sterbethaler	D: G: FRIDERICVS. WILHELMVS. DVX SAXONIAE. Brustbild im Harnisch r., davor der Helm. R DOMINE. CONSERVA. ME. IN. VERBO. NASCITVR 25 APRILIS 1567 OBIIT 7 IVLII. HORA. 3 1602	Ältere Linie Altenburg. (1573—1672.) Friedrich Wilhelm I., 1573—1602. Auf seinen Tod 1602. T. L. E. 28, IV.
"	23	"	Bruderthaler	D: G: IO: PHIL. FR. IO: WILH: FR. WIL. FRA. DV. SA. IVL. CL. ET. MON: 2 Paar Kniestücke in Harnischen einander gegenüber. R LANDG. THV. MAR. MIS. COM: MAR: ET. RAVENS: DV: IN. RA. 17 Wappen. DISCORDIA. PRAECVRSOR. RVINAE um das Hauptwappen in der Mitte, darüber 1612.	Dessen Söhne: Johann Philipp, † 1639. Friedrich, † 1625. Joh. Wilhelm, † 1632. Friedr. Wilh. † 1669. T. L. E. 29, II.
"	24	"	"	D. G. IOH: PHIL: FRID: IOH-WILH. ET. FR. WIL: FRAT. Brustb. im Harnisch r. davor Helm 1625. 4 Wappen. R DVC: SAXON:-IVL. CLIVI-ET. MONT: LIN. ALDEN. Drei Brustbilder r. in Harnischen hintereinander. 5 Wappen.	Dieselben. Mad. 1465.

Ernestiner. Ält. Lin. Altenburg.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
II	1	Silber	Achtelthaler	D. G. IO. PHIL: FRID. IO. WIL: ET. FRID. WIL. FRAT. Brustb. Jos. Philipps r. in Harnisch, Helm davor 1625. R DVX: SAX: IVL: CLIV: ET. MONT. LIN. ALDEN: Sächs. Wappen. w. A.	Dieselben. Mzmstr. Wolf Albrecht.
"	2	"	Sterbethaler	Brustb. r. in Harnisch u. Kragen. 2 Engel halten e. Kranz über dem Haupt. 2 Blumen- ranken, 3 Wappen. R D. G. IOH. PHILIP. DVX. SAX. CLIV. MONT. LANDGR. THVRIN. MARCH. MISNI. COM. DE. MARC. ET. RAVENS. DOMIN. IN. RAVENSTEIN. NATVS VII. KL. IAN. ANN. MDXCVII. MORTUUS KL. APR. AN. MDCXXXIX.	Johann Philipp, Her- zog von Altenburg, 1607—1639. Auf seinen Tod 1639. T. L. E. 29, VIII.
"	3	"	Sterbethaler, breit	FRIDERICUS. WILHELMUS D. G. DUX. SAX. IUL. CLIV. ET MONT. Brustbild im Vollgesicht, Harnisch. R PIUS. IUSTUS. FORTIS. CLEMENS. INCLITUS. PACIFICUS. NATUS. POSTH. VINAR. PR. ID. FERB. MDC. III. OBIIT. ALDENB. X. KAL. MAIL. M. D-L. LXIX. AETAT. LXVI. REMINISC. XXXI. PIETAS AD ONIA UTILIS.	Friedrich Wilhelm II., Herzog v. Altenburg, 1639—1669. T. L. E. 31, VI.
"	4	"	Sterbemünze. Gr. $\frac{1}{3}$ Thlr.	FRIDERIC. WILHELM. D: G. DVX. SAX. IVL. CL. ET MONT †. Brustb. m. Vollgesicht. R NATVS-POSTH-VINAR. PR. ID. FEBR. M. DC. III. OBIIT. ALDENB. X. KAL. MAIL. M. DC. LXIX. AETAT. LXVII. REGIMINIS. XXXI.	Derselbe. T. L. E. 32, II.
"	5	"	Sterbethaler, breit	Sarkophag, auf dessen Deckel m s verschlungen. Darüber Bandschrift: ICH HABE ÜBERWUNDEN. Zwei Hände aus Wolken halten eine von der Sonne bestrahlte Krone, ringsum Lor- beerkranz. R In Dreieck: v. G. G. MAGDALENA SIBYLIA GEB. AUS CHURF STAM U. VERMÄHLTE PRINC. ZU SACHSEN I. C. UND BERG. Ausser- halb: GEBOREN D. 23. XBRIS 1617. ZU DRESDEN. STARB SELIG D. 6. IAN. 1668. ZU ALTEN- BURGK.	Magdalene Sibylle, Ge- mahlin desselben, geb. Pr. zu Sachsen. Auf deren Tod 1668. T. L. E. 31, II.
"	6	"	Thaler breit	FRIDERICUS. WILHELMUS. D. G. DUX. SAX. IUL. CLIV. ET MONT. Brustbild r. R LANDG. THVR. MAR. MIS. PRINC. HENN. COM. MAR. ET RAV. DOM. IN. RAV. 1672. Sächs. Wappen umgeben von 10 kleineren. M. R.	Friedrich Wilh. III., letzter Herzog v. Alten- burg, 1669—1672. Mart. Reimann, Mzmstr. in Saalfeld, 1658—1672. T. L. E. 32, II.

Ernestiner. Ält. Lin. Altenburg. Mittl. Linie Weimar.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
II	7	Silber	Sterbethaler, breit	FRIDERICUS. WILHELMUS. D. G. DUX. SAX. IUL. CLIV. ET. MONT. Brustbild r. in antiker Weise. R ERNESTUS. SAX. DUX PROXIMUS. AGNATUS ET. SUCCESSOR. FIERI FEC. NATUS. ALTEN- BURGI. XII. IUL. MDCLVII. DENATUS. XIVA- PRIL. MDCLXXII. ANNO ÆTATIS XV ⁰ . STIRPIS. SUE. ULTIMUS: IN MONUMENTO. PATRIO SEPULTUS. XVII IUL. EIUSD. ANNI. SPE MAGNA. DE. SE. RELICTA.	Derselbe. Durch Ernst d. Frommen gepr. T. L. E. 32 III.
"	8	"	"	D. G: IOHAN: DVX. SAXONIAE: LANDT. THVRIN: Brustbild m. Harnisch u. Feldbinde. R DOMINE. DIRIGE. ME. IN. VERBO. TVO. NAS- CITVR 22. MAII 1570 OBIIT 31. OCTOB: HO: II. MERI: 1605.	Mittlere Linie Weimar. Johann , Stammvater des Gotha-Weimar. Hau- ses , 1573—1605 (s. I, 21). T. L. E. 34, I.
"	9	"	Doppelter Bruderthaler, dick 58 gr	D: G: IO: ERNES - FRIDERICVS - WILHELMVS- ALBERTVS. 3 Wappen. 4 Brustbilder mit Vollgesicht. MON: NOV: ARG: VIII. FRAT. DVC. SAX. R IO: FRIDERIC. - ERNESTVS - FRID: WILHELM- BERNHARD.- 4 Wappen. LINEÆ VINARIENSIS. 1607. WA. 4 Brustbilder mit Vollgesicht.	Dessen Söhne , bis 1615 unter kursächs. Vor- mundschaft: Johann Ernst, 1594— 1626. Friedrich, 1596—1622. Wilhelm, 1598—1662: Weimar. Albrecht, 1599—1644: Eisenach. Joh. Friedrich, ³⁶⁾ 1600 —1628. Ernst, 1601—1675: Go- tha. Friedr. Wilhelm, 1603 —1619. Bernhard, 1604—1639. Wolf. Albrecht, Mzmstr. Mad. 1477.
"	10	"	"	D: G: IOH: ERN: IVN. DVX. SAX: IV. CL: ET: M. SVO. ET: TVT: NOM. 7 Brustbilder mit jugendl. Gesicht um ein Kniestück mit Harnisch und Krause gruppiert. R Dieselbe Legende und Vorstellung.	Dieselben. Joh. Ernst u. s. Brüder in seinem u. s. Vor- mundes (Kurf. Johann Georg I.) Namen.

³⁶⁾ Über diesen sog. „löschpapiernen“ Prinzen, der seines halsstarrigen und freigeisterischen Wesens halber von seinen Brüdern gefangen gesetzt, im Kornhaus zu Weimar eines rätselhaften, gewaltsamen Todes starb und dort umgehen soll, zu vergl. der Aufsatz von Rob. Keil: „Der löschpapierne Prinz, Hexenprozess gegen einen Reichsfürsten“ in der leider eingegangenen Zeitschr. „Aus allen Zeiten und Landen“ III, 7.

Ernestiner. Mittl. Lin. Weimar.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
II	11	Silber	Thaler	Dieselbe Legende und Vorstellung. R FRID: WILH: ALBERT: IO. FRID: ERN: FRID: WILH: ET: BERN: FF WA + Grosses sächs. Wappen 1616.	Dieselben.
"	12	"	Sechs- groschenstck.	MONETA. FRATRVM. DVC: SAXON. LIN. VI 1622. Pallas m. Fahnenlanze und sächs. Wappen- schild. R NACH. DEM. ALTEN. SCHROT. UND. KORN 5 Wappenschilder c f 6.gl.	Dieselben. Casp. Fochtmann, Mzmstr. zu Reinhardbrunn. T. L. E. 35, VI.
"	13	"	Thaler (Pallas-)	MONETA. FRATRVM. DVC: SAXON: VIN: 1623. Pallas mit Fahnenlanze u. sächs. Wappen- schild l. Im Feld: Zwei Lorbeerzweige. R NACH. DEM. ALTEN. SCHROT. VND. KORN. Grosses sächs. Wapp. c. f.	Dieselben. Ders. Mzmstr. T. L. E. 35, V.
"	14	"	Sterbethaler	CANESCET SECLIS INNVMERABILIBVS. Brustbild m. Harnisch r. R IOH. ERNEST IVN. SAXONIAE DVX. NATVS. 11. FEBR. AN. 1594. IVSSV FATI DE PRÆ- SIDIO AC STATIONE VITÆ MILITIAEQ. DE- CEDEBAT INVICO S. MART. SVP. HVNG. 4 DECEM. AN. 1626.	Johann Ernst von Weimar, 1605—1626, Stifter des Palmenordens, Kriegsheld (s. II, 9—13). T. L. E. 36, V.
"	15	"	"	FRIDERICVS SENIOR DVX SAXON. IVL. CLI. MONT LIN. VIN. Brustb. m. Harnisch r. Davor Helm. R IN COELO PATRIAM BENE TRANSIT HABET. Wappen. NAT. I. MART. AN. M. D. XCVI: TRANSIT PER MEDIOS HOSTES AD CVLMINA COELI. XIX. AVG. AN. M. DC. XXII.	Friedrich v. Weimar, † bei Fleurus 1622 (s. II, 9—13). T. L. E. 37, II.
"	16	"	Siegesthaler	BERNHARDVS SAX: DVX VICTOR RATISPONAM INGREDITVR IV NOVEMB: 1633. R ST. DEVS. PRO. NOBIS. QVIS. CONTRA. NOS. Regensburg, darüber Sonne.	Bernhard d. Grosse v. Weimar, geb. 1604, † 1639 (s. II, 9—13). Aufs. Einzug in Regens- burg 1633. Ahnf. b. T. L. E. 38, 2.
"	17	"	Siegesmed. 58 mm	BERNHARDVS D. G. SAX IVL. CLIV. E MONT. DVX LANDGR. THVRING. MARCH. MISN. COMES MARC ET RAVENSB. DOM. RAVENST. Der Herzog in voller Rüstung, doch barhäupt. zu Pferde. Im Hintergr. 2 Armeen. Eine Hand aus den Wolken hält e. Kranz über ihn.	Derselbe. Auf die Einnahme von Breisach 1639. Schöne Arbeit von Seb. Dattler zu Augsburg, 1619 —1653. Stplgl. T. L. E. 39, V.

Ernestiner. Mittl. u. neuer. L. Weimar.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
II	18	Silber	Sterbemed. Groschengr.	R BRISIA CO CAPTO, COELIS VICTORIA VENIT, BERNARDO TVLIT EX HOSTE TROPHÆA DVCI. 1639. S-D. Breisach am Rhein, Festungs- werke, Soldaten. Engel in den Wolken einen Schild mit Lorbeerzweig haltend. D. G. BERNHARDUS DUX SAX. IUL CL & M. Brustb. im Harnisch, Vollgesicht. R BERNHARD DUX SAX. NAT. VIMAR. 1604. D. 6. AUG, DECESS. NEOBURG. 8. IVL. 1639 TVMVL. VINAR. 12 XBRIS 1655. SECULAR. POST. PACEM GERM. RELIGIOS.	Derselbe. Grösser b. Tentz L. E. 40, VI.
"	19	"	Sechstel- thaler	W H Z S G C V B. In der Mitte sächs. Wappen, l.: TVNC, darunter Schwert, 1547, r.: NVNC, darunter Ölzweig 1547. Sat est. 1650. R Pax esto Servate fidem. Darüber in Strahlen יהיה, darunter 3 verschlungene Hände. Flammenschwert: respicite gentes.	Neuere Linie Weimar. Wilhelm (IV.), 1626 —1662 (s. II, 9—13), Auf die Feier des west- phäl. Friedens 1650.
"	20	"	Gedächtnis- gulden	D. G. WILHELM. DUX. SAXONIAE IUL. CLIV. et MONT. 1653. Schloss zu Weimar. Darüber Sonne und Bandschrift: Pace sic est reparata. R ITA CONCREMATA. AULA VIMARIENSIS. 1618. Das Schloss in Brand.	Derselbe. Auf den Wiederaufbau des Schlosses zu Wei- mar 1653. T. L. E. 44, II.
"	21	"	"	D. G. WILHEM. DUX SAX. IVL. CLIV. ET MONT. 1658. Brustbild m. Vollgesicht, Harnisch. R SIC bene WILHEMV's feCI't faCI'etq'Ve bene VLtra. Vt rata VerifLVo est eLLogIO genItrIX. darüber: Wilhelms Burg.	Derselbe. Auf die Vollendung des Schlosses zu Jena 1661. T. L. E. 46, II.
"	22	"	Sog. Ma- gisterthaler	Zwei herzförmige, ineinander verschlungene Figuren, deren unterer Teil wiederum ein w bildet, mit der Inschrift: WILMS (Herz) 309 zur weisheit seinen Sohn BERNHARD Rector der Acad. Jena. Elter Vatter war IO. FRI- DERICH Churf. zu Sax. In dem w noch zweimal: WILMS (Herz) 309. In der Mitte des inneren Herzens das Brustbild Johann Friedrichs des Grossm. mit Vollgesicht, Hermelin u. Kurschwert, das Kur- u. sächs. Wappen. A. 1654., 25. Feb.	Derselbe. Auf die Wahl von dessen Sohn Bernhard zum Rec- tor der Universität Jena 1654. Originelles Werk. T. L. E. 45, I.

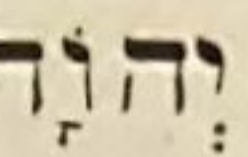
Ernestiner. Neuere Lin. Weimar.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
				R Dieselbe Figur mit der Inschrift: Un. Jen. Fundatores 10. FRID. 10. WIL: ex ult. vol. Parent. 10. FRID. Magnanimi El. den. A. 1554. rediv. in abn. BERNHARDO, finito sec. sancita et virt. mai. renovante. Darin die Brustbilder der Herzöge Joh. Friedrich und Joh. Wilhelm. Zwei Wappen.	
II	23	Silber	Huldigungs- thaler	V. G. G. Wilhelm Herzog z. S. J. C. u. B. Landgr. in Th. Marggr. z. M. Gefürsteter Graf zu Henneb. Brustbild r. R Zum andenten Hennebergischer Erbtheil: und Huldigung. 1661. In einer Sonne: Es ist ein großer gewin wer Gott felig ist u. leßt ihm genügen. Darüber sächs. und henneb. Wappen unter einer Krone.	Derselbe. Auf die Erbhuldigung zu Ilmenau u. Kalten- nordheim 1661. T. L. E. 46, VII.
"	24	Gold	Sterbegulden	WILHELMVS IV DVX SAX. I. C. & M. LAN. TH. MAR. MISN. PRIC. HEN. CO. MAR. & RAV. D. RAVENST. Obelisk mit obigem Namen, darüber Brustbild. Auf Bändern zu beiden Seiten Natus 11. Renatus 23. Apr. 1598. Denat. 17 may. Humat. 24 Jvn. 1662. Am Sockel Bene faciendo bene fecit. R FRATRVM INTER SE CONCORDIA QVOVIS MURO FIRMIUS MUNIMENTVM. Zwei Hände aus Wolken verknüpfen 4 Pfeile. Darüber Krone.	Derselbe. Auf s. Tod 1662. T. L. E. 47, III.
III	1	Silber	Sterbethaler	IOHANNES ERNESTUS D. G. DUX SAX IUL CLIV. ET. MONT. Brustbild r. in Palmenkranz. PIUS PACIF. PATIENS. P. P. R PRUDENTER ET CONSTANTER. Altar, oben Wappen mit Krone. MEMORIE. OPTUM. PRINCIP QUI VIXIT ANN LV. MENS. VIII DIES. IV. DENAT. VIMARIE. D. XV MAY SEPULTUS IBID. D. VIII. IUL. MDCLXXXIII.	Johann Ernst II. von Weimar, 1662—1683. Auf s. Tod 1683. T. L. E. 49, I.
"	2	"	"	DIVA ANNA DOROT. D. G. D. S. I. C. M. A ET. W. IMP. LIB. SEC. DIEC. QVEDL. ABBATISSA. NATA 13. NOV. 1657. INVESTITA 29. IAN. 1685. DENATA 23. IVN. 1704. Weibl. Brustbild r. R ARDVA DIFFICILI ADSCENSU. Landschaft. Ein Adler schwebt zum Thierkreis empor. H. C. H. Gekr. Zainhaken.	Anna Dorothea, dess. Tochter, Äbtissin von Quedlinburg, geb. 1657, † 1704. Mnzmstr. Heinr. Chrst. Hille, † 1729. T. L. E. 49, I.

Ernestiner. Neuere Lin. Weimar.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
III	3	Silber	Denkm. Drittelthaler	WILH. ERNEST. DVX SAX. I. C. M. A. ET W. Brustb. m. Harnisch r. C. W VERBLASSET GLEICH IHR LICHT STIRBT DOCH DIE WUR- KUNG NICHT. NON OMNIS MORIAR. Schloss, Sonne darüber. R IN MEMOR. NATALIS PRINCIP. NOVÆQ. PIÆ FVNDATIONIS. D. XXX. OCTO 1717.	Wilhelm Ernst , Her- zog von Weimar, 1683 —1728. Auf die Stiftung für Kirchen- u. Schuldiener zum Geburtstag 1717. Von C. Wermuth. Mad. 1500.
"	4	"	Huldigungs- thaler	MEMORIAE PRINCIPATUS ISENACENSIS. SERE- NISSIMO DOMINO DOMINO ERNESTO AUGUSTO DUCI SAXONIAE & C. & C. VIMARIAE REG- NANTI IURE SUCCESSIONIS TRADITI MDCCXLI. R INCREMENTUM AUGUSTI SALUS PUBLICA. 2 weibl. Gestalten mit Kronen u. Sceptern. Die eine das sächs. Wappenschild haltend. FELIX TEMPORUM MUTATIO. VESTNER. F.	Ernst August , Herzog von Weimar, 1728— 1748. Auf die Huldigung zu Eisenach. Von Vestner. Stplgl.
"	5	"	Vormund- schaftsthaler	SO HAT IOSIAS HVLD DIR SCHATTEN ZVGE- WAND Obstbaum, darunter Schäfer mit Heerde. Mit Früchten spielende Kinder, Landschaft mit Stadt, Schloss u. Burgen (Weimar). Im Abschn.: BGLVCKTE VORMVND- SCHAFFT. R SO WAECHST DEIN CONSTANTN FÜR DICH VERWAISTES LAND. Baum bestrahlt vom Auge Gottes aus einem alten Stamm empor- wachsend, woran das sächs. Wappen; spielende Kinder um denselben. Genius der Hoffnung mit Anker, worauf E A C, auf ihn zeigend. Dieselbe Landschaft.	Ernst August Con- stantin von Weimar, 1748—1758. Auf die Vormundschaft des Herz. Franz Josias v. Cob.-Saalf. bis 1756. Stmplgl.
"	6	"	Gedächtnism. Gulden	D. G. DVX. SAX. IVL. CLIV. MONT. ANGR. ET WESTPH. Verschlungene Buchstaben (E. A. C.). Darüber Krone. R IVSTITIA ET CLEMENTIA Sächs. Wappen. F. S. IN MEMORIAM REGIMINIS AVSPICATO SVSCEPTI MDCCLVI.	Derselbe. Auf dessen Regierungs- antritt 1756. Friedr. Schäfer, Mzmstr. in Eisenach, 1776. Weise, Guldenkab. 1429.
"	7	"	Drittelthaler	AMALIA TVTRIX REG. SAX. VIMAR. & ISENAC. Weibl. Brustbild l. K. R F. S. W. U. E. O. V. M. 1763. Sächsisches Wappen $\frac{1}{3}$ T. S. 40 ST. EINE FEINE MARCK.	Anna Amalia , Vor- münderin Karl Augusts, 1758—1775. Fürstl. S. Weim. u. Eisen. Obervormundschaftl. Münze von Klinghammer in Hild- burghausen 1760, in Eise- nach 1763—1765.

Ernestiner. Neuere Lin. Weimar. Nebenlinien.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
III	8	Silber	Medaille Thalergr.	DANKBAR DEM HERZOG CARL AUGUST ZU WEIMAR MD CCCI. Lorbeerkrantz. R KUNST. WISSENSCHAFT. GEWERBE. HAND- WERK. FELDBAU.	Karl August, 1775— 1828. Stplgl.
"	9	"	Conventions- thaler	GROSSHERZOGTHUM SACHSEN. Kleines gross- herzogl. Wappen. 10 EINE FEINE MARK R DEM VATERLANDE 1815. In Eichenkrantz.	Derselbe.
"	10	"	Medaille Thalergr. 37 gr	LUISEN GROSSHERZOGIN ZU SACHSEN. Weibl. Brustb. l. Stark Relief. A. BOVY. F. R DAS GERETTETE WEIMAR MDCCCVI. In Eichen- und Sternenkranz.	Grossherzogin Luise, Gemahlin Karl Augusts, geb. 1757, † 1830. Auf ihre Fürsprache bei Napoleon 1806. Treffliche Arbeit von Bovy zu Genf.
"	11	"	Gulden	D. G. BERNHART: DUX: SAXON: IUL. CLEV: ET. MONT Brustbild mit Lockenperücke r. R DEO DUCE COMITE FORTUNA 1673. Sächs. Wappen ² / ₃ . AB-C.	Nebenlinien des Hauses Weimar. Bernhard, Herzog zu Sachsen- Jena , 1672— 1678. Coburger, Mnzstr. in Eis- leben. Weise, Guldenkab. 1444.
"	12	"	Sterbethaler	IOH: WILH: DVX SAX. I. C. M. ANG: ET WESTPH. Brustbild im Harnisch r. R RECTOR ACADEMIÆ IENENSIS MAGNIFICEN- TISSIMVS. PRAESTANT ÆTERNA CADVCIS. Auf einem Denkmal, worauf Herzogskrone u. gekreuzte Scepter: NATVS. D. XXIIIX. MARTII M. DC. LXXV. DENATVS D. IV NO- VEMBR M. DC. LXXX. SEPVLTVS. D. XIX FEBRVARI M. DC. XCI.	Johann Wilhelm, zwei- ter u. letzter Herzog v. Sachsen- Jena , 1678— 1690. Auf dessen Tod. T. L. E. 57, II.
"	13	"	Med. Breiter Thlr.	AUCTORITATE WILHELMI ERNESTI. DUC. SAX. TUTOR. IOHANN WILH. DUX. SAX. PPS. IUVENT. MORE. D. PATRIS ET MAI. ACA- DEMIE SALANÆ SCEPTRA CAPESSIT FELI- CITER D. 23. FEBR. A: 1688. Darüber  in Strahlen, darunter Arabeske. R TUETUR ET ORNAT. Caduceus mit sächs. Wappen u. Herzogskrone, darüber Sonne. Jena (namentlich Kirche, Brücke, Fuchs- thurm).	Wilhelm Ernst II. von Weimar (s. III, 3). Auf die Übernahme des Rektorats zu Jenaseitens dessen Neffen Johann Wilhelm v. S. Jena , 1688.

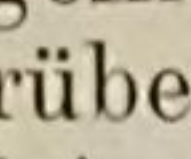
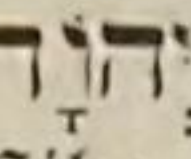
Ernestiner. Weimar. Nebenlin.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
III	14	Silber	Einzugsmed. Gr. e. halben Guldens	D. G. IOH: WILH: D. S. I. C. M. A. ETW. Der Herzog in altröm. Tracht zu Pferd. ADVEN- TVI PRINC. FELICISS. C. W. R PRO ARIS ET FOCIS. Caduceus u. Schwert gekreuzt, darunter zwei verschlungene Hände. Darüber aufgeschl. Bibel, worauf: BIBLIA. AVG. CONFESS. HOMAG. ISENAC. PRAEST. D. 15. MAY. MDCIC. Darüber Auge Gottes in Strahlen.	Johann Wilhelm v. S. Eisenach, 1698—1729. Auf dessen Einzug in Eisenach 1699. Saubere Arbeit Wermuths.
"	15	"	Jubiläums- med. Guldengr.	PRINCIPVM SAXONIAE SERENISSIMORVM MVNI- FICIENTIAE IN SCOLAM ET GYMNASIVM ISE- NACENSE PER. CENTVM. ANNOS A. DIE. IX. MARTII. MDCIX. PECVNIIIS. ANNVIS. INTER PAUPERES LITTERARVM CVLTORES LIBE- RALITER. DISTRIBVTIS SACRVM EX. MEMORIA SECVLARI. PRIMA D. IX. MARTII. MDCCIX. SOLENNITER CELEBRATA. C. IVNCKER INVEN. C. WERMVTH. FEC. C. PR. R FONS EST IN SAXO NITIDIS ARGENTEVS. VNDIS. Ovid. In einem Park ein Denkmal mit Obelisk u. Wappen; auf dem Hügel, worauf jener steht: ALBERTVS. WILHELMVS. ADOLPH. WILH. IOHANN GEORG I. IOHANN GEORG II. IOHANN WILHELM. 2 kleinere Denkmäler IO. GEORG. 1608. IOH. ERN. D. S. Im Hintergrund über 2 Vesten: COBVRG. WARTBVRG.	Derselbe. Auf das 100jähr. Jubi- läum des Eisenacher Gymnasiums 1709. Von Juncker u. Wermuth.
"	16	"	Jubiläums- med. in der Gr. e. halben Guldens	IO. WILH. DVX SAXO-ISENACENS. Kopf r. c. w. R DER REINEN LEHRE HELLES LICHT, VER- LESCHET BEY VNS IMMER NICHT. IVB. LUTH. II. 1717 D. 31. OCTOB. Aufgeschlagenes Buch: VERBUM DOMINI MANET IN AETERNVM. Da- hinter Licht; eingefasst von Zweigen. c. w.	Derselbe. Auf das Reformations- jubiläum 1717. Stmplgl. Von Ch. Wermuth.
"	17	"	Sterbethaler	IOH. WILHELM. H. Z. S. EISENACH UND IENA. Brustbild mit Harnisch r. c. w. R HÆC LAVROS NEXOS VIGILANTIA DIVA MEREBAT. Pyramide zwischen 2 Cypressen, davor Kranich einen Kranz in der Kralle. IN PERPE VIGILA & CONSTANT MEMORIAM. ISEN. HVMAT. 16. FE. NAT. FRIEDW. 17 OCT. 1666. DENAT. ISENACÆ 4. IAN I. I. H. V. I.	Derselbe. Auf dessen Tod 1729.

Ernestiner. Weimar. Nebenlin. Gesamth. Gotha.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
III	18	Silber		D. GVILIELM. HENRIC. DVX SAX. I. G. M. A. ET W. RECTOR ACAD. IENENS. MAGNIFI- CENTIS. Brustb. r. in Rectorenracht c. w. R SEPTENO NVMERO FELICIOR. Minerva mit Helm, Lanze, Wappenschild, einen Kranz reichend. D. D. SENAT. IEN. 1739.	Wilhelm Heinrich v. Sachs. Eisenach, 1729 —1741. Auf dessen Rektorat (als Prinz) zu Jena 1709. Von Wermuth. T. L. E. 54, III.
"	19	"	Vermäh- lungsmed. 69 mm 60 gr	WAS GOT ZVSAMN FVGT. D. SOL KEIN MENSCH. SCHEI: Ernst der Fromme u. s. Gemahlin in voller Figur sich die Hände reichend. Blumenvase, darüber ein brennendes Herz. Darüber יהוה, Taube in Strahlen. R IESUS CHRISTUS MACHET WASSER Z. WEIN. I. CANA GAL: Gekr. Zainhaken. Hoch- zeit zu Cana, wobei der Herzog einen Pokal hebt.	Gesamthaus Gotha. Ernst der Fromme v. Sachsen Gotha, 1640 —1675. Auf dessen Vermählung mit Elisabeth Sophie v. Altenburg 1636. Ähnl. b. T. L. E. 54, III.
"	20	Silber ver- goldet	Medaillon oval 43 mm	ERNESTUS DEI GRATIA DUX SAXON. JUL. CL. ET MON. Brustb. Ernsts des Fr. m. Harnisch u. Ordenskreuz r. Auf der Brust c, darüber eine Krone. R ELISABETH SOPHIA D. G. NAT. ET. CONJUG. DUC. SAX. IU. CL E. M. Brustbild der Herzogin l.	Derselbe u. s. Gemahlin. Angehörtes u. gehenkeltes Gnadenstück von sehr guter Arbeit. Die in Silber getr. Brust- bilder, stark Relief, sind aufgesetzt. T. L. E. 62, I.
"	21	Silber	Friedensthlr.	יהוה in Strahlen. Palmenkranz, worin: Gott den Herren lobt und ehrt, der den Frieden uns bescheert. R Palmkranz, sächs. Wappen, 1650. Fordert seine Furcht und Ehr, Sonst besteht er nimmer mehr GOTHÄ, d. 11. Aug.	Derselbe. Auf die Feier des west- fäl. Friedens 1650. T. L. E. 64, II.
"	22	"	Huldigungs- thaler	FRIED IN GEMEINSCHAFT NEHRT. Henneberg. Wappen einverleibt dem sächs. Wappen m. Rautenkranz, darüber Krone. R UNFRIED DURCHAUS VERZEHRT In der Mitte: FÜR DIE NACH 80 IÄHR: GESAMT- SCHAFT GLÜCKLICH VERLIEHENE HENNE- BERG. THEILUNG VND. F. SÄCHS. GOTH. THEIL. ERFOLGTE HULDIGUNG. IN WASUNGEN. D. XI. SEPTEMB. CIODCLXI.	Ernst der Fromme. Auf die Teilung der henneb. Lande und die Huldigung zu Wasungen 1661. T. L. E. 59, VI.

Ernestiner. Gesamth. Gotha.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
III	23	Silber	Sog. Katechismusthaler	UND WENN MIR GLEICH MEIN HERZ ZUBRICHT SO BIST DU DOCH MEIN ZUVERSICHT. Totenkopf, woran ein in ein Herz stossender Pfeil, darüber eine durch eine Hand aus d. Strahlenhimmel gereichte Krone, über dem Ganzen: IESUS. Im Herzen: ich laß dich nicht ich wart Dein Heil ich weiß daß mein Erlöser lebt Behalt ihnen die Sünde nicht Es ist genug laß mich hinfahren Dir befehl ich meinen Geist Ich schlafe mit Frieden mir ist beigelegt: Auf dem Kronenrand: die Krone der gerechtigkeit. Darüber: Ich lebe und ihr sollt auch leben. GOTHHA 1668. R Nun bin ich frey von sünd und peim Gesund mein Leib, die Seele rein Nun schau ich Gott von Angesicht In seinem Haus mit vollem Licht Nun feyr ich mit der heiligen schar das ewig selge Jubel Jahr.	Derselbe. Liess die Münze prägen, als er 1668 Todesahnungen hatte. T. L. E. 60, II.
"	24	"	Hochzeithaler	Was nun Gott zusammengefüget hat das soll der Mensch nicht scheiden. Matth. 19. 4. 5. 6. Ein gekröntes Paar reicht sich die Hand. Darüber Taube,  aus Strahlen. Das Geheimnis ist groß ich sage von Christo und der gemeine Eph. 5. 32. Gotha 1669. R fürcht Gott der dein Ehstifter ist glaub bis ans End an Jesum Christ Trag gern dein creitz das Gott schickt ein Lieb dein Gemahl stets und allein Sey friedlich flieh die Lust, der Welt Thu das worzu dich Gott bestellt Erbau dich und dein Haus zugleich Ja männiglich zum Himmelreich.	Derselbe. Auf die Hochzeit seines Sohnes Friedrich mit Magdalena Sibylla von H.-Darmstadt 1669. T. L. E. 61, III.
IV.	1	"	Taufthaler breit	TAUFET SIE IM NAMEN DES VATERS. VND DES SOHNES. VND DES H. GEISTES. Matth. 28. 19. Taufe Jesu durch Johannes. In Strahlen : Das ist mein lieber Sohn Den sollt ihr hören Sihe das ist Gottes Lamb das der Welt sünde tregt Joh. 1. Mir gebüret alle gerechtigkeit zu erfüllen. Matth. 3. R WER GLAVBT VND GETAVFET WIRD DER WIRD SELIG WERDEN. Marci: 16. In der Mitte: Gott Vater durch die Tauf zum finde nimt mich auf Gott Sohn mit seinem Blut macht mich gerecht und gut. Gott. h. Geist zeucht ein mein lehrer Trost zu seyn, biß aus der Eitelkeit ich komm zur Ewigkeit. Gal. 3. 20. 27. Tit. 3, 5, 67. I. Pet. 3. 21.	Derselbe. Aus d. J. 1670. Stplgl. T. L. E. 61. IV.

Ernestiner. Gesamth. u. neuere L. Gotha.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
IV	2	Silber	Sterbethaler breit	ERNESTUS SAX IUL CLIV ET MONTIUM DVX. Brustb. r. mit Kragen, Harnisch, Schärpe und Kreuz. R LANDG. THUR MARCH. MISN. PRINC HEN COM MAR & RAV. DYNAST IN RAVEN. 19 Wappen, darinnen: NATUS 1601. 25. DECEMBR DENATUS 1675 D. 26. MARTII. REGIMINIS. 35. ÆTAT. 73 MENS 3 DI HUMATUS D. 4 IUNY. D: A. 1675.	Derselbe. T. L. E. 63, II.
"	3	"	Bruderthaler	DUCES SAXON IVL. CLIV. ET MONT. Darinnen 7 Medaillons, 4 r. 3 l; in der Mitte FRI- DRIC. DEI GRAT; dann ALBERT DEI GRAT: BERNH. DEI GRAT; HENRIC. DEI GRAT; CHRIST. DEI GRAT; ERNEST. DEI GRAT; IOH. ERN. DEI GRAT. R LANDG: TH: MARCH: M: PRINC. D: G: HENN. 16--88. Grosses sächs. Wappen. Zainhaken I G W	Ernst des Frommen Söhne: Friedrich zu Gotha, Albert zu Coburg, Bernhard zu Meiningen, Christian zu Eisenberg, Heinrich zu Römhild, Ernstz. Hildburghausen, Joh. Ernst zu Saalfeld. Joh. Gottfr. Wichmanns- hausen, Mzmstr. in Gotha, 1683—1690. T. L. E. 62.
"	4	"	Thaler	Ein Wanderer wird durch einen Faden, welchen eine Hand aus den Wolken führt, von einem Felsweg an einen Fluss geleitet, jenseits dessen ein schöner Garten erscheint. Links Sonnenschein, r. Gewitter. Bandschrift: DUC ME SEQVAR R FRIDERICUS D. G. DUX. SAXON. IULIÆ. ET. MONTIUM Gekreuzte Zainhaken. Grosses sächs. Wappen. 1673. M R	Friedrich (I). Auf das Gedächtnis der ihm 1673 von s. Vater übertragenen Regierung. Mzmstr. Mart. Reimann in Saalfeld. T. L. E. 65, III.
"	5	"	"	FRIDERIC: D. G. DUX. SAX. IUL. CL. ET. MONT. Brustb. r. mit Harnisch, Elephantenorden u. eigenthüml. Perückentracht. R DEVS NOSTRA INCOEPTA SECUNDET. Schloss Friedrichswerth im Bau, darüber ☸☸☸: in Strahlen. Im Abschn.: FRIDRICHS-WERTH. ANNO. 1680. G F.	Neuere Linie Gotha, 1680—1825. Friedrich I. , deren Stif- ter, 1680—1691. Auf d. Bau des Schlosses Friedrichswerth 1680. Gg. Friedr. Staud, Mzmstr. in Gotha, 1677—1680. T. L. E. 66, IV.
"	6	"	Inaugu- rationsthaler	FRIDERIC: D. G. DUX SAX. I. C. & MONT. Brustb. r. R ARCEM ET TEMPLVM FRIDERICHS WERTH INAVGURARI FECIT D. 19. IVL. 1689. Schloss und Kirche zu Friedrichswerth.	Derselbe. Auf die Einweihung dieses Schlosses. T. L. E. 70, II.

Ernestiner. Neuere L. Gotha.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
IV	7	Silber	Med. 50 mm 44 gr	FRIDERIC. D. G. DUX SAX I. C. ET MONT. Brust- bild r. e. Perücke, Harnisch, Schärpe. R PRUDENTER-PIE. IUSTE. Brennender Altar. Hand aus den Wolken e. Scepter mit dem Auge Gottes in Strahlen haltend, eine desgl. mit Wage, worauf ein Schwert. I. G. W.	Derselbe. Schöne Arbeit Wermuths aus d. Jahr 1687. T. L. E. 69, II.
"	8	"	Medaille breit 62 mm 32 gr	Der Herzog in röm. Tracht schlägt sein Wappenschild mit s. Namenszug an eine Eiche, neben welcher Schafe weiden. An dem Baum liegt ein Hund, Schäferhut, Schalmei. Zwei schalmeiblasende Hirten. R Vielfach verschnörkelt und verschlungen: In Memoriam Sempiternam. I G (Zain- haken w.	Derselbe. Von J. G. Wermuth. T. L. E. 70, I.
"	9	"	Sterbethaler	FRIDERIC: D. SAX. I. C. M. A. & W. Brust- bild r. R NATUS D. X. V. I IVL. M. DC. XLVI. DENATVS D. 2. AVG: M. D. C. XVI. REGIMINIS. 17. ANN. ÆTATIS. 45. ANN: 18 D. HVMAT. FRIDENST. D. 5. AVG. 1691. I (gekr. Zainhaken) T. In einem Kranz von 20 Wappen. Laubrand.	Derselbe. Auf s. Tod 1691. Jos. Thun, Mzmst. in Gotha, 1690 – 1723. T. L. E. 71, IV.
"	10	"	Medaille Groschengr. dick.	FRID ET IO WILH. FR. DD. SA ^x . 2 Brustb. nebeneinander r. antikisierend. C. W. R QVOD FELIX. FAVSTVMQ. SIT: Zwei junge Adler fliegen vom Felsenhorst aus. Land- schaft. Randschrift. ITER INGRESSI GOTHÆ. NONO KALENDAS OCTOB. ANN. M. DC. XCII.	Friedrich II. u. sein Bruder Joh. Wilhelm , fiel vor Toulon 1707. Auf ihre Reise nach Holland und England, 1692. Von C. Wermuth. Stplgl. T. L. E. 73, V.
"	11	"	Huldigungs- thaler	D. G. FRIDERICH. ET IOH: WILH: FR-D. G. BERNH: ET HEINRIC. FR. TUT. In zwei Brustb. gegenüber. R DUCES SAXONIÆ. IVL. CLIV.: MONT: ANGR: & WESTPH: 1692. Zainhaken. Grosses sächs. Wappen. Umschrift: IN MEMOR: HOMAG: PRAESTITI. D. XV. IVNII. ANNO MDC. XCII. GOTHÆ (sic!) E. G.	Die Brüder Friedrich (II.) u. Joh. Wilhelm , Söhne Friedrichs I. und Bernhard u. Heinrich , Söhne Ernst des Fr. T. 73, I.
"	12	"	Medaille Gr. e. Drittel- thalers, dick	FRIDERICVS. D. G. D. S. I. C. M. A. W. Brust- bild r. C. W. R Lorbeer- und Palmzweig, darüber Herzogs- krone. Ein treuer HERR und treuer Knecht wird hier gelobt und dort gerecht. Rand- schrift: REGIMEN SVSCEPIT ANNO AETAT. III. NON. DECEMB. DC. XCIII.	Friedrich II. v. Gotha , 1691(93)—1732. Auf dessen Regierungs- antritt 1693. Von C. Wermuth. Stplgl. T. L. E. 74, II.

Ernestiner. Neuere L. Gotha.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
IV	13	Silber	Vermählungsmed. Achtelthaler	VIVAT FRIDERICVS VIVAT MAGDALIS ASCANIA. C. W. R TAEDAE FVLGENT NVPTIALES SEPTIMO IDVS IVNII M. DC. IVC. Sächs. u. Anhalt Wappenschild vereint durch eine Kette mit Schloss unter Herzogskrone, gehalten von zwei Hymengestalten.	Derselbe. Auf s. Vermählung m. Magdalene Auguste von Anhalt 1696. Schöne Arbeit Wermuths.
"	14	"	Jubiläumsthaler	FRIDERICVS II. D. G. DVX SAXO-GOTHANVS. Brustbild mit Perücke, Harnisch, Ordensband r. R NON DORMIT CUSTOS. Auge Gottes in Strahlen über einem Weinberg. IVBIL. II. EVANGEL. MDCCXII. Laubrand.	Derselbe. Auf das Reformationsjubiläum 1717.
"	15	"	"	FRIDERICVS II. DVX SAXO-GOTHANVS. Brustb. mit Harnisch r. R VIXI ANNOS BIS GENTVM NVNC TERTIVS VIVITVR ETAS Palme von Wolken umgeben, darüber Sonne. IVBIL. II. EVANGEL. MDCCXVII.	Derselbe. Auf das Reformationsjubiläum 1717.
"	16	"	Jubiläumsmünze. Achtelthaler	FRIDER II. D. G. DVX SAXO-GOTH. Brustb. r. R VI DISCVTIT. Landschaft von der Sonne bestrahlt. $\frac{1}{8}$ I. D. Im Abschnitt: IVBIL. EVANG. II. MDCCXVII.	Derselbe. Ebenso. Stmplgl.
"	17	"	Bruderthaler	FRIDERICVS II. D. G. DVX SAXO-GOTHANVS. K. CARI GENITORIS IMAGO. Kopf r. R SEPTENARIUS FRATRVM ET DVCVM SAXONIAE. 1723. 4 Medaillons r; 3 kl. l. In der Mitte FRIDERICVS. WILHELMVS. CHRISTIAN WILH. WILHELMVS. LVDOVICVS ERNST. MAVRITIVS. IOH. AVGVSTVS. IOHANN ADOLF.	Derselbe. Dessen Söhne: Friedrich (III.), †1772. Wilhelm, † 1758. Chr. Wilhelm, † 1748. Ludwig Ernst, † 1763. Moritz, † 1777. Joh. August, † 1773. Joh. Adolf, † 1799.
"	18	"	Jeton	FRIDERICVS II. D. G. DVX SAXO-GOTH. Brustbild r. K R ILL GYMNASII GOTHANI SECVLARIA ALTERA CELEBRATA MDCCXXIV.	Derselbe. Auf d. 200jähr. Jubiläum des Gymnasiums zu Gotha 1724.

Ernestiner. Neuere L. Gotha.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
IV	19	Silber	Vermählungsmed.	D. G. FRIDERICI HAEREDIS GOTHANI ET LVDOVICIAE DOROTHEAE PRINCIPIS SAXONIAE MEININGENSIS NVPTIAS EXORNAT SPONSI PATER SPONSAE AVVNCVLVS FRIEDERICVS II. D. S. G. A. O. R. CIO IO CCXXIX. Abschn.: DEVN CERTISSIMA PROLES R IVNCTAS ACCENDITE TÆDAS. Hand aus Wolken zündet zwei miteinander verbundene Kerzen auf einem Altar an. K	Derselbe. Auf die Vermählung des Erbprinzen Friedrich m. Luise Dorothea v. Meiningen 1729. Von Joh. Gg. Koch in Gotha, 1706—1742, Schüler Wer-muths. Stempelglanz.
"	20	"	Jubiläums-münze Gr.e.Sechstel-thal.	FRIDERICVS II. DVX SAXO-GOTHANVS. ANNO M. DCC. XXX. Brustbild r. R IVBILEVM II CONFSSIONIS AVGVSTAN. Im Abschn.: EXOD. XIII. 3. A. H.	Derselbe. Auf das Jubiläum der Augsb. Confession.
"	21	"	Sterbemünze Groschengr.	FRIDERICVS II. DVX SAXO-GOTHANVS. Kopf r. R COGNATIS REDDITVS. SIDERIBVS. NATVS. GOTHAE. MDCL XXVI. D. XXVIII. IVLII. DENATVS. ALTENBVRL. MDCCXXXII. REXIT. PROVINCIAS. VLTRA. ANNOS. XXXIIX. (A. H.)	Derselbe. Auf dessen Tod: Von Heinig zu Freiberg (?).
"	22	"	Vermählungsmed.	FRIDER. III. GOTHANVS SAXONVM DUX. Brustb. mit Perücke, Harnisch, Ordenskette v. heil. Georg, Hermelinmantel. D. ET. F. R LVDOV. DOROTH. FRIDERICI III. UXOR. Weibl. Brustbild r. mit Diadem, Perlen und Staatskleid.	Friedrich III. von S. Gotha, 1732—1772. Dessen Gemahlin Luise Dorothea v. S. Meiningen , geb. 1710, † 1767. Vorzügl. Arbeit von Jean Dassier aus Genf, 1676—1763, u. s. Sohn Jaques Antoine, 1715—1759, berühmt. Stempelschn. Stplgl.
"	23	"	Jubiläums-thaler	FRIDERICVS III. DUX SAX. I. C. M. & A. D. M. DUC. ISENAC. Brustb. r. mit Harnisch und Georgsorden an Kette. s. R IN MEMORIAM RELIGIONIS EVANGELICÆ PACE AETERNA IN IMP: ROM: GERM FUNDATAE SAECULARIA SACRA ITERVM CELEBRATA IN DVCATV ISENACENSID. 25. SEPT MDCCCLV. In Kranz von 21 Wappen. Randschrift: IVSTITIA ET PIETATE.	Derselbe. Auf das Jubiläum des Augsburger Religionsfriedens. Von Friedr. Schäffer, † 1776.
"	24	Gold	Jub.-Med. Dukatengr.	FRIDER. III. GOTHAN. SAXON. DVX. Brustb. r. E. Art byzantin. Staatskleid. R IN MEMOR. PAC. RELIGIONIS. Sächsisches Wappen in eigentüml. Rococcostyl. Darüber Krone.	Derselbe. Auf den Augsburg. Religionsfrieden. Stempelglanz.

Ernestiner. Neuere L. Gotha. Neuere L. Coburg.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
V	1	Silber	Sterbemed. Gr.e. Doppel- thalers 56 gr	DIVO FRIDERICO SAX-GOTHANO OPTIMO PRIN- CIPi Kopf l. nach antiker Art mit Binde. B. DVVIVIER F. R REQIES OPTIMOR. MERIT. Der Herzog in antiker Gewandung auf e. Thron sitzend. Davor Palmbaum, woran Wappenschild und Fasces; am Boden Helm und Schwert. NATUS ^{XIV} _{XXV} APRIL. MDCXCIX OBIIT ^X : MARTII MDCCLXXII	Derselbe. Auf dessen Tod 1772. Prachtstück von Duvivier d. Jüngeren. Stplgl.
"	2	"	Vermäh- lungsthaler	FRIDERICVS WALLIAE PRINC. ET AVGVSTA D. S. Männl. u. weibl. Brustb. r. nebeneinander in antiker Weise. KOCH. F. R SOLENNITATIS AVSPICATISSIMAE QVA CELSIS- SIMO WALLIAE PRINCIPI SOROREM AVGV- STAM NVPTVM DEDIT FRIDERICVS III DVX SAXONIAE GOTHANVS H. M. F. F. CIO IOCCXXXVI. In Lorbeerkrantz.	Friedrich Ludwig, Prinz von Wales u. Auguste von S. Gotha , Tochter Friedrich III., geb. 1719, † 1772. Von Koch.
"	3	"	Drittelthaler	ERNESTVS D. G. GOTHAN. SAXONVM DVX. Brust- bild r. mit Perücke, Harnisch, Mantel. R Kleines Wappen 1774. XXX EINE FEINE MARK	Ernst II. v. S. Gotha, 1772—1804. Schöne Arbeit von L. C. Koch, Münzverwalter in Gotha 1766—1793. Stplgl.
"	4	"	Conventions- gulden	ERNESTVS D. G. GOTHAN. SAXONVM DVX L. G. K. Sog. Tituskopf r. R Ouales Wappen. 1774 XX. EINE FEINE MARK.	Derselbe. Von demselben. Stmplgl.
"	5	"	Jeton	FRIDERICVS IIII D. G. DVX SAXONIAE. Kopfl. F. R ILL. GYMNASII SECVLAR. TERTIA RITE CE- LEBR. A. MDCCCXXIV. D. XXI. DEC.	Friedrich IV. von S. Gotha, 1822—1825. Auf das 300jähr. Jubi- läum des Gymnasiums zu Gotha. Von Facius im Weimar, † 1840. Stplgl.
"	6	"	Denkmünze Thalerg.	D. G. ALBERTVS III DVX. SAX. I. C & M. Brust- bild r. mit Perücke, Harnisch u. Elephanten- orden. R POINT DE COURONNE SANS PEINE. Adler auf Rosenzweig sitzend; eine Hand aus Wolken hält eine Krone über ihn. H. E. A. Gekr. Zainhaken.	Neuere Linie Coburg. Stirbt mit dem Stifter aus. Albrecht , Herzog von Sachsen Coburg , 1681 —1699. Heinr. Ernst Angerstein, Mzmstr. in Coburg, 1686— 1705. T. L. E. 36, I.

Ernestiner. Neuere L. Coburg. Lin. Meiningen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
V	7	Silber	Sterbemünze $\frac{1}{12}$ Thaler	MARIA ELISABETHA. DUC. SAX. IUL. Weibl. Brustbild r. R CLIV. & MONT. NATA DUC BRUNSVIG. & LUNEBURG. Innen: NATA BRUNSVIG. 27. IAN. 1638 DENAT COBUR 15 FEBR 1687. ÆTAT. AN 49 DIE 19 Gekr. Zainhaken R. R. A. (12).	Maria Elisabeth von Braunschweig - Wolfen- büttel, 1. Gemahlin Her- zogs Albrecht v. Coburg, geb. 1638. Auf ihren Tod 1687.
"	8	"	Gulden	D. G. BERNHARDUS. DUX. SAX. IUL. CLIV. MONT. Brustbild r. mit Harnisch und Perücke. R IN. VULNERIBUS. CHRISTI. TRIUMPHO. 1687. Viergeteiltes Wappen ($\frac{2}{3}$).	Linie Meiningen, seit 1681. Bernhard I. , Herzog von Sachsen Meiningen, 1681—1706. T. L. E. 89, VIII.
"	9	"	"	NIL. NISI. PRUDENTER. 1687. ($\frac{2}{3}$). B. H. Z. S. verschlungen, darüber Krone. R NON. EST. MORTALE. QUOD. OPTO. Dasselbe Wappen.	Derselbe. T. L. E. 89, VII.
"	10	"	Drittelthaler	D. G. BERNHARDUS. DUX. SAX. IUL. CLIV. ET. MONT. Brustbild r. R IN VULNERIBUS CHRISTI TRIUMPHO. 1687. Dasselbe Wappen. G. F. S.	Derselbe. Mzmstr. Georg Friedrich Stäude zu Weimar, Gotha, Meiningen, Erfurt.
"	11	"	Einweihungs- thaler	BERNHARD. D. G. D. S. I. C. M. A. ET. W. Brustbild mit Perücke und reichverziertem Harnisch r. R TEMPL. SS. TRIN: ELISABETHAEBVRGI. CONSECR. D. IX. NOV. 1692. TVRRIS. FORTIS- SIMA. NOMEN. DOMINI. Schloss Elisabethen- burg. Darüber in Sonne יהיה.	Derselbe. Auf die Einweihung der Schlosskirche 1692. T. L. E. 87, IV.
"	12	"	Sterbemed. Thalergr.	D. G. BERNHARDI III DVX SAX I. C. M. A. ET W. NAT. X. SEPT. MDCIL. DENAT. XXVII. APR. MDCCVI Brustbild r. in Harnisch. Im Abschnitt: C. WERMUTH R ECLIPSIS PRÆIENS GEMINAS GEMIT ÆMVLA COELI. Die Städte Meiningen und Coburg mit gleichen Unterschriften. Darüber Saxonia. Am Himmel Darstellung einer Sonnen- und Mondfinsterniss: ECLIPSIS LVNAE d. 28. Apr. 1706. SOLIS d. 12. May. 1706. Randschrift: SEMPER HONOS NOMENQVE TVVM LAVDESQVE MANEBVNT. VIRGIL. ECLOGA V. VERS. 78.	Derselbe. Auf seinen Tod 1706. Von C. Wermuth. T. L. E. 88, IV.

Ernestiner. Lin. Meiningen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
V	13	Silber	Sterbethaler	D. G. MARIA HEDWIG. SAX. IUL. CL. ET. MONT. DUC Weibl. Brustbild mit Vollgesicht in reichem Lockenschmuck. R LANDG. THVR. MARC. MISN. PRINC. HENNEB. NAT. LAND: HASSI. 12 Wappen, darinnen: NATA 26. NOV. 1647 DENATA 19. APRIL. 1680. ÆTATIS 32 MENSES 4. DIES 23. HVMATA 29. IUNY 1680.	Marie Hedwig von Hessen-Darmstadt, dess. 1. Gemahlin, geb. 1647, † 1680. Auf ihren Tod. T. L. E. 87, I.
"	14	"	Sterbemünze Gr. e. Drittel- thalers.	D. G. MARIA HEDWIG. SAX. IUL. CLIV. ET MONTIUM. DUC. M u. G verschlungen. R Dieselbe Legende wie vorher nur HASSIÆ statt HASSI.	Dieselbe. Ebenso. T. L. E. 87, I.
"	15	"	Vermäh- lungsmed. Thalergr.	D. G. ERNEST. LVDOV. DVX SAX. I. C. M. A. ET W. Brustbild mit Harnisch r. Am Arm- abschnitt: NAT. 18. OCT ST. N. 1672. W. R DOROTH. MARIA NATA ET CONIVGATA D. S. I. C. M. A. W. Weibl. Brustbild r. Am Sockel: EX EADEM STIRPE EADEMQ. VIRTUTE ET MVTVO AMORE. 1707. Am Armabschnitt: NAT. 2. FEB. ST. 1674.	Ernst Ludwig I. von Sachs. Meiningen, 1706 —1724. Dorothea Maria von Gotha, dessen 1. Ge- mahlin, geb. 1674, † 1713. Auf ihre Vermählg. 1707. Schöne Arbeit Wermuths.
"	16	"	Med. Thalergr.	D. G. ERNEST LVDOV. DVX. SAX. I. C. M. A. ET W. Brustbild r. im Harnisch und Her- melin, Allongenperücke. Auf dem Arm- abschnitt: NAT. 18. OCT. ST. N. R FRID. WILH. ET. ANT. ULR. FRATER ET DVCS. SAX. I. CM. A. W. Obelisk m. Wappen. An dem Armabschnitt: AET. 28. AET. 20. FRATRV. CONCORDIA CARA SED RARA. MEI- NINGEN MDCCVII. C. WERMUTH C.	Ernst Ludwig u. seine Brüder: Friedrich Wilhelm , geb. 1679, † 1746. Anton Ulrich , geb. 1687, † 1763. Schöne Arbeit C. Wermuths. Stplgl. T. L. E. 89, II.
"	17	"	Sterbemed. Thalergr.	DOROTH: MARIA NATA ET CONIVGATA D. S. I. C. M. A. W. Weibl. Brustb. auf Postament: EX EADEM STIRPE EADEMQ VIRTUTE ET MVTVO AMORE. 1707. C. W. R IN AMOREM ET HONOREM BEATE DEFUNCTAE CONIUGIS D. D. DOROTHEAE MARIAE DVC. SAX. I. C. M. A. ET. W. NATÆ MDCLXXIV. D. XXII. IAN. GOTHAE IN ARCE FRIEDEN- STEIN ET POST OCTENNALE AC SEPTI- MESTRE MATRIMONIUM DENATAE MEININGAE A. MD CCXIII. D. XVIII. APR. RECONDITAE IBIDEMQVE.	Dorothea Maria. Auf deren Tod 1713. Von C. Wermuth. Stplgl.

Ernestiner. Lin. Meiningen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
V	18	Silber	Vermählungsmed. Thalergr.	ERNESTVS LVDOVIC. ET ELISABETHA SOPHIA Männl. und weibl. Büsten gegenüber auf Postamenten, beide wieder auf einem ge- meinschaftl., worauf: DVX SAX. I. C. M. A. ET W. ET REGIA PRINC. PRVSS. BRAND. CONIVGALI FOEDFREIVNCTI COBVRGI IN ARCE EHRENBVRGICA D. III. IVNY A. M DCCXIV. C. WERMVTH. F. C. PR. CÆS. R EX VNIONE DECOR. Sächs., Brandenb. und Preuss. Wappen an Palmenbäumen, durch Ketten verbunden.	Ernst Ludwig I. und Elisabeth Sophie v. Brandenb. - Preuss., dessen 2. Gemahlin, geb. 1674, † 1748. Von C. Wermuth.
"	19	"	"	A DEO TRADITA Myrtenkranz umschlungen von einem Band, worauf: IOHANN. GEORG. EL. BRANDENB. MAGD. CONI. LVD. LG. HAS. GEORG II. L. G. HAS. MARI HEDW. CON. BER. D. S-X. IOA. FR. EL. B. IOH. SIG. L. B. GEOR. WIL. E. B. FRID. WILH. M. EL. BR. ELISABET. SOPHIA. Im Abschnitt: D. 24. MAII. COBVRGI IN ARCE EHRENBVRGICA. R SECVNDA SECVNDET, TERTIA DITET. Zwei brennende Leuchter, an dem l. das sächs. und brandenb. Wappen, am Fuss: CONNVB. CONS. CONF., an dem r. das sächs., bran- denb. u. hess. Wappen, am Fuss: CVRL. CVLMB. COBVR. Beide verbunden durch einen Myrtenkranz, worauf: VT SANGVINE ITA AMORE. Im Abschnitt: OMNE TRINVM PER- FECTVM. C. W. Über dem Ganzen: S. S. TRINITAS in Strahlen.	Dieselben. Ebenso. Stplgl.
"	20	"	Jubiläums- münze ¹ / ₆ Thalergr.	D. G. ERN. LVD. DVX. SAX. ET. ELIS. SOPH. P. R. P. & P. EL. BR. Männl. u. weibl. Brustb. nebeneinander r. R IN. MEMORIAM. IVBILÆI. MAGNI. LVTHRA. Sächs. u. brandenb. Wappen aneinander, darüber Herzogskrone. 1717.	Dieselben. Auf das 200jähr. Refor- mationsjubiläum 1717. Stplgl.
"	21	"	Sterbemed. 53 mm 60 gr.	ERNEST LVD. DVX. SAX. I. C. M. A. ET W. LANDG. TH. MAR. MISN. PRINC. HENNEBERG. S. CAES. MAI. ET. S. R. I. REI. TORMENT. PRÆF. GENERAL. Brustbild r. in Harnisch und Ordensband; 2 Orden c. w.	Ernst Ludwig I. Auf dessen Tod 1724. Von C. Wermuth.

Ernestiner. Lin. Meiningen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
V	22	Silber	Sterbemed. Guldengr.	ORDIN. AQVILAE. NIGRAE. BORVSS. ET SANCT. HVBER PAL. EQVES. IPSE. ORDINIS. FIDELITATIS. AVCTOR INTREPIDE. MARTIS. VICIT. MORTISQVE. SAGITTAS. NATVS. A. MDCCLXXII ^{VII} _{XVIII} OCT. IN. ARCE. FRIEDENST. Reich ausgestatteter Tempel mit Katafalk, aus dem Rauchwolken hervordringen. Pyramide, Teil des Thierkreises. C. W. A. REG. XIX. VIT. LIII. O. R. MDCCXXIV. D. 24. NOV. SOLE. SAGITTAR. INGRESSO. FATIS. GLORIOSIS. FVNCTVS. D. V. DEC. MONVM. PATR. INLAT. MEININGAE. Bandschrift: ARCVS. FID. IO-NATAN. NEC. RETRO. SE. AVERTIT. VNQVAM. II. SAMUEL. I. V. 22. ERNEST. LVD. D. S. I. C. M. A. ET W. NAT. 18. OCT. 1672. DEN. 24. NOV. 1724. Brustbild in Harnisch, Hermelin und Ordensband r. k. In Perlenkranz.	Derselbe. Ebenso. Feine Arb. v. Koch in Gotha.
	23	"	Medaille Thalergr.	VIRTVTIBVS OCCVPAT ORBEM. Landschaft bei untergehender Sonne k. In Kranz von kleinen Perlen. ELISAB: ERNESTINA ANTONIA D. S. I. C. M. A. & W. POSTVL. ABBATISSA GANDERSHEIMIAE. Weibl. Büste r. auf Postament, worauf: NATA MEININGAE D. III. DEC. MDCLXXXI. POSTVLATA ABBATISS. D. III SEPT. ET INTRONISATA D. IX. NOV. MDCCXII.	
	24	"	Jubiläums- med. Thalergr.	TANDEM. Abtsinsignien auf Kissen, von der Sonne beschienen. 2 einf. Wappenschilder. V. G. G. ELISABETHA ERNESTINA ANTONIA D. K. F. W. ST. G. ABB. H. Z. S. G. D. 3. DEC. 1681. INTHRON: D. 9. NOV: 1713. Weibl. Brustb. r. reich geschmückt, m. Ordensband und Kreuz. I. O. WAHL. ZUM DENCKMAL AVF DAS IVBELFEST, DAS GOTTES GNADENREICHE FÜHRVNG, NACH FVNFFZIGJÄHRIGER REGIERVNG, IN SEGEN MICH BEGEHEN LASST. GEFÜRSTETE ABTEY GANDERSHEIM D. 9. NOV. 1763.	

Ernestiner. Lin. Meiningen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
VI	1	Silber	Geburtsmed. Gr. $\frac{1}{3}$ Thlr.	JOSEPHVS BERNHARDVS DVX SAXONIAE NATVS MEININGAE D. XXVII. MAIL. MDCCVI. SOLE GEMINOS INGRESSO CVM AVVS BERNHARDVS EOD. DIE. MENSE ANTEC DEFVNCTVS ESSET CVIVS ET NOMEN ITA VIRTVTI ET FACTA PRAE SE FERAT PRIMVS NEPOS. C. W. R AVSPICIO FOECVND. Sternbild der Zwillinge. Randschrift: PATRE ERNESTO LVDOVICO DVCE SAX-COB. MATRE DOROTHEA MARIA DVC. SAX. GOTH.	Pr. Joseph Bernhard , ältest. Sohn Ernst Ludwig I., geb. 1706, † 1724. Auf dessen Geburt. Von C. Wermuth. Stplgl. T. L. E. 48, VII.
"	2	"	"	ERNESTUS LUDOVICUS DVX SAX. I. C. M. A. ET. W. NATVS COBVRGI. D. VIII. AVG. A. MDCCIX SOLE VIRGINEM PERCVRRENTI IN. AVLA EHRENBURG. PRINCEPS. PRIMVS. IN. LINEA. MEININGENSI. HVIVS. NOMINIS. SECVNDVS. INTER. FRATRES. VIVOS. NATOS. TERTIVS. FIAT. PATRIIS. VIRTVTIBVS. HEROS. C. W. R IAM REDEAT VIRGO REDEANT SATVRNIA REGNA Sternbild der Jungfrau. Randschrift: PATRE ERNESTO LVDOVICO DVCE SAXO COB. MATRE DOR. MAR. D. SAX. GOTH.	Herzog Ernst Ludw. II. , 1724—1729. Auf dessen Geburt 1709. Von C. Wermuth. Stplgl. T. L. E. 89, IV.
"	3	"	Denkm. 69 mm 75 gr	CHARLOTTA AMALIA D. G. DVX SAXONIAE TUTRIX REGENS. Weibl. Brustb. r. mit hoher Frisur. R OPTIMAE PRINCIPI STATUS MEININGENSES. Ritter knieend mit dem Henneb. Wappenschild legt e. Kranz auf e. Altar m. sächs. Wappen. Eine Hand aus den Wolken streut ein Füllhorn darüber aus. ÆRARIO PROVINCIALI SUBLEVATO D. 21. FEBR. 1775. I. STOCKMAR.	Charlotte Amalia von Hessen-Philippsthal, 2. Gemahlin Herzog Anton Ulrichs , Vormünderin über ihre Söhne Karl u. Georg, 1763—1775, † 1801. Prachtstück v. Jos. Wölg. Stockmar zu Weimar. Stplgl. Auf d. Regulier. d. Finanzen 1775.
"	4	Gold	Vermählungsdukaten	C. u. L. verschlungen, darüber Krone DENKMAL VOM TREVEN AMT MASFELD. R CARLSVND LUISENS VERMAEHLUNG ZVGEDERN D. 5. IVN. 1780 VOLLZOGEN ERNEVERT MEININGENS GLÜCKLICSTE PERIODE VON CHARLOTTE AMALIA GEGRÜNDET.	Carl , Herzog von S. Meiningen , geb. 1754, † 1782, reg. gemeinschaftlich m. s. Bruder Georg 1763(1775)—1782. Luise v. Stolberg-Gedern , dessen Gemahlin, geb. 1764, † 1834. Auf deren Vermählung 1780. Stempelgl.

Ernestiner. Lin. Meiningen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
VI	5	Silber	Vermählungsmed. Gr. e. halben Guldens	Carl und Luise. Sächs. u. Stolberg. Wappen von zwei Engeln durch ein Band verknüpft. R Vermählt den 5. Jun. 1780 zum Glück der Residenz-Stadt Meiningen.	Dieselben. Ebenso. Gewidmet von der Residenzstadt Meiningen. Stplgl.
"	6	"	Ebenso. Guldengr.	Auf 7 Stufen e. Altar, woran C. L. verschlungen, darauf zwei durch eine Kette verbundene brennende Herzen, darüber Krone I. M. M. D. 25 466 R ZUM ANDENCKEN EINES DER ERWVNSTESTEN TAGE MEININGENS VND ZVR BEZEUGUNG DER EHREVRCHTVOLLSTEN TREVE DIE C. Z. D. 3. N.	Dieselben. Ebenso. Gewidmet von d. Freimaurerloge Charlotte z. d. 3 Nelken zu Meiningen.
"	7	"	Conventions-thaler ³⁷⁾	GEORG HERZOG ZU SACHSEN COBURG MEININGEN. Männl. Brustbild in Uniform. X EINE FEINE MARK L R LOUISE ELEONORE HERZ. Z. S. C. MEIN. GEB. FÜRST. Z. HOHENL. Weibl. Brustb. l. Am äusseren Rand Blätterverzierung.	Georg I. , Herzog von Sachsen Meiningen , geb. 1761, † 1803; reg. allein seit 1782. Luise Eleonore , geb. Prinz. v. Hohenlohe-Langenb., geb. 1763, † 1837.
"	8	Gold	Geburtsmed. Guldengr. 30 gr	Corinth.-Tempel, (Hexastylos) worin ein brennender Altar in Strahlenkranz NOVA SPES PATRIAE. CIVES. VOTOR. COMP. R BERNHARD ERICH FREUND PRINC. HEREDIT. S. MEINING. NAT. 17. DEC. 1800. In Eichenkranz.	Bernhard Erich Freund , Herzog von Sachsen Meiningen , 1803(1821)—1866. Auf dessen Geburt 1800. Gewidmet von der Meininger Bürgerschaft. Vortreffl. Arbeit. Stplgl.
"	9	Silber	Vermählungsmed. Gr. e. halben Guldens	I und B verschlungen in Myrtenkranz, darüber Krone. DEN XXX MAI MDCCCXVI. R VOTA PRO SOLLENNIBUS NUPTIARUM SACRIS PRINCIPI SERENISSIMO ATQUE SERENISSIMAE-QUAE DEBENTUR PIA SENATUS ET CIVITAS MEININGENSIS SOLVIT.	Bernhard , Prinz von S. Weimar, geb. 1792, † 1862. Ida , Prinzessin von S. Meiningen , geb. 1794, † 1852. Auf deren Vermählung v. Stadtrat u. Bürgerschaft zu Meiningen. Stmplgl.

³⁷⁾ Dieses seltene Stück ist ohne Jahrzahl; das Zeichen Löwels, vorletzten Münzmeisters zu Saalfeld, welcher 1803 sein Amt angetreten, lässt auf dieses, zugleich Sterbejahr Herz. Georgs, schliessen; den Titel Herzog v. Coburg-Meiningen führten die Meiningen Herzöge seit 1699 bezüglich der Ansprüche auf das erledigte Herzogt. Coburg, wovon sie später die Ämter Sonneberg, Schalkau, Neuhaus (Oberland) erhielten.

Ernestiner. Lin. Römhild. Lin. Eisenberg.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
					Linie Römhild, 1681—1710. Stirbt mit dem Stifter aus.
VI	10	Silber	Conventions- thaler	HEINRIC: D. G. D. S. M. A. ET W. Brust- bild r. R LANDG. TH. MAR. M. PRINC. D. C. HENN. Grosses sächs. Wappen mit Waffen um- geben 1692. M. L.	Heinrich , Herzog von Sachsen Römhild , 1681 —1710. Martin Lengerich, Mzmstr. in Idstein. T. L. E. 90, II.
"	11	"	Medaille 60 mm 75 gr	HEINRICVS D. G. DVX SAX. I. C. M. A. & W. Brustbild r. in antiker Weise. Stark Relief. WERMUTH. R HIS ARTIBVS. Reich ausgestattete Trophäe. Auf e. Trommel mit dem sächs. Wappen ein Buch, worauf: PACE BELLO. Auf einer Fahne: OMNIBVS SERVIENS. Randschr.: SIDEVS PRO NOBIS QVIS CONTRA NOS. Im Abschn.: M. DC. XCII. RÖMHILD.	Derselbe . Schöne Arbeit Wermuths. T. L. E. 90. IV.
"	12	"	Medaille Guldengr. dick.	HEINRICVS D. G. DVX SAX. I. C. M. A. ET W. Brustb. r. mit Elephantenorden. C. WERMUTH. R GRATA RECORDATIO. Darstellung d. Ele- phantenordens. Im Abschnitt: A POTENTISS. REGE DANIAE IN ELEPHANTIN. ORDIN. RE- CEPTVS M. DC. IIC.	Derselbe . Auf die Verleihung des Dän. Elephantenordens 1698. Schöne Arb. v. C. Wermuth. T. L. E. 90, IX.
"	13	"	Jubiläums- med. Guldengr. dick.	HEINRICVS D: G. DVX SAX. I. C. M. A. ET W. Brustb. m. Elephantenorden r. C. WERMUTH. R VT IVVENEM SIC SENEM. Sächsisches und Henneb.-Römhild. Wappen vereinigt mit dem Danebrogkreuz, mit Herzogsmantel u. Krone. Darüber Sterne und eine aus Wolken sich erhebende Feuersäule. NOTA PVBLICA SVS- CEPTA OPTIMO PRINCIPE ANNVM AETATIS QVINQVAGESIMVM ET IVBILÆVM FELICITER EXPLENTE D. XXIX. NOVEMB. ANNO CHRISTI IVBILAEQ MDCC.	Derselbe . Auf s. 50. Geburtstag 1700. Ebenso. T. L. E. 90, X.
					Linie Eisenberg, 1681—1710. Stirbt mit d. Stifter aus.
"	14	"	Conventions- gulden.	CHRISTIANUS D. G. DVX. SAX. IUL. CLIV. ET MONT. Brustb. r. m. Harnisch u. Perücke.	Christian , Herz. von S. Eisenberg , 1681— 1707. T. L. E. 91, VII.

Ernestiner. Lin. Eisenberg. Lin. Hildburghausen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
VI	15	Silber	Conventions- thaler breit	R NACH DEM OBERSÄCH CREYS SCHLUS. 1682. Gekr. Zainhaken. Bandschrift: DEO PRO- TECTORI MEO. Zwei gekreuzte Arme aus Wolken reichen ein Schild, worauf יהוה u. Krone auf e. Palmzweig. Darunter Altar mit brennendem Herz. ($\frac{2}{3}$). D: G. CHRISTIAN. SAX. IU. CL. M. A. & W. DUX: Brustb. r. mit Harnisch u. Perücke. R DEO PATRIÆ PROXIMO SACRUM. 5 Wappen, dazwischen 4 gekrönte C.	Derselbe.
"	16	"	Sterbemünze Gr. e. Drittel- thalers	Kind auf e. Totenkopf Seifenblasen machend. L. Gefäss m. Blumen, r. Rauchfass. Zwei Hände aus Wolken halten e. Band, worauf: OMNIA VANITAS. R NUM. EXEQ CHRISTIANÆ D. G. DUC. S. I. C. & M. PIÆ. MEM. QUÆ NATA MARTISB. d. 1 I. 1759 DESPONSATA IBID. d. 13. FEBR. 1677 DENATA d. 13. MART: ET HUMAT. d. 29. APR. A. 1679.	Christiane v. Sachsen- Merseburg, dess. 1. Ge- mahlin, geb. 1609, † 1679. Auf deren Tod.
"	17	"	Sterbemünze. über Thlrgr.	ERNESTVS DVX SAX. I. C. M. A. ET W. Brust- bild r. K. R AD MELIORA. Altar worauf Schwert und Herzogskrone. Adler gen Himmel nach einer Krone in Strahlen fliegend. NAT. XII. IVL. MDCLV. OBIIT D. XVII. OCT. MDCCXV.	Linie Hildburghausen, 1680—1826, seitdem neuere Linie Altenburg.
"	18	"	Denkmünze 2 Groschen	Ebenso. R SÆCVLVM LVThERANVM SECVNDVM. XII EINEN THALER. MDCCXVII. F. E. W.	Ernst, Herzog von S. Hildburghausen, 1680 —1715. Auf dessen Tod 1715. Schöne Arbeit. Stplgl.
"	19	"	"	ERN. FRID. D. G. D. S. I. C. M. A. ET W. Brustbild r. R Z. GED. D. ERB. U. L. (2 GR) AND. HUL & SEPT. Wappen mit krieger. Emblemen.	Ernst Friedrich I. v. S. Hildburgh. 1715— 1724. Auf das II. Reforma- tionsjubiläum 1701. Friedr. Ernst Wermuth, Mzmstr. zu Hildburghausen, 1716—1718. Derselbe. Auf die Erbhuldigung 1718.

Ernestiner. Lin. Hildburghausen.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
IV	20	Silber	Conventions- gulden	ERN. FRID. CAR. D. G. DVX SAXON: Brustbild mit Harnisch Perücke, Ordensband r. R Grosses sächs. Wappen von zwei wilden Männern gehalten 1758 ($\frac{2}{3}$).	Ernst Friedrich III. Carl von S. Hildburg- hausen, 1745—1780.
"	21	"	Conventions- thaler	ERN. FRID. CAR. D. G. DVX SAXON. Brustb. r. R ZEHEN EINE FEINE MARCK. Ritter auf e. Trophäe sitzend, mit d. R. e. Wappen- schild haltend, die L. auf ein Postament gestützt, worauf: PIETATE ET IUSTITIA. 1760.	Derselbe. Erbstein, Schulth. Rechb. Samml. 4632.
"	22	"	Geburtsmed. 40 gr	ERNESTVS ET ERNESTINA DVC. SAXON. Männl. und weibl. Brustbild nebeneinander r. KL. R FRIDERICUS E FAVSTISSIMO. CONNVBIO. PRI- MOGENITVS PRINCEES (sic!) NASC. III. CAL. MAI MDCCLXIII.	Derselbe u. s. 3. Ge- mahlin Ernestina von Weimar, geb. 1740, † 1786. Auf die Geburt des Erb- prinz. Friedrich 1763, reg. zu Hildburghausen 1780—1826, zu Alten- burg bis 1834. Von Joh. Ant. Dav. Kling- hammer in Hildburghausen, dann in Eisenach.
"	23	"	Denkm. 2 Gr.	ERN FRID. CAR. D. G. DVX SAXON. Kopf r. R IN MEM. NATAL. FRIDERICI PRINC. HERED. SAXON. Im Abschnitt: III. CALEND. MAI. MDCCLXIII.	Ernst Friedrich Karl. Auf dasselbe Ereignis.
"	24	"	Vormund- schaftsthaler	V. G. G. IOSEPH FRID: H. Z. S. & OBERVOR- MVND VND LANDESGREG. Brustbild r. in Uniform, Harnisch u. goldnem Vliess. R ZEHEN EINE FEINE MARK. Ritter stehend mit Schwert und Wappenschild m. goldnem Vliess. 1781.	Joseph Friedrich, Pr. v. S. Hildburgh., Herzog z. Sachsen, Reichsgene- ralfeldmarschall, geb. 1702, † 1787. Auf dess. Obervormund- schaft, 1780—1784, über s. Urgrossneffen Frie- drich, letzten Herz. von H., 1780—1826, dann Herz. v. Altenburg, † 1834.

Ernestiner. Lin. Saalfeld.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
VII	1	Silber	Vermählungsthaler breit	D. G. IOH: ERNEST. ET CHARLOTTA. IOH. D: D. S. I. C. M. A. W. Männl. u. weibl. Brust- bild nebeneinander. R FELICI CONNVBIO IVNCTI TRAIECTI AD MOSAM M. D. 2. DEC. 4 geteiltes Schild mit sächs. jülich. und waldeck. Wappen, besetzt mit Diamanten, auf Palm- und Rauten- zweigen, verknüpft durch Weintrauben. CON- STANTER ET SINCERE: 1690.	Linie Saalfeld, dann Coburg- Saalfeld, jetzt Coburg- Gotha. Johann Ernst , Herzog zu Saalfeld , 1680— 1729 u. s. 2. Gemahlin, Charlotte Johanne v. Waldeck , geb. 1664, † 1699. Auf deren Vermählung zu Maastricht 1690. T. L. E. 95, IV.
"	2	"	Ausbeute- thaler breit	D. G. IOHANNES ERNESTVS VIII. DVX SAXONIAE 4 Wappen. Brustbild r. m. Harnisch, die linke Hand am Helm, in der Rechten Kommandostab. R A SOLE SAL. Die Stadt Saalfeld. Eine Hand hält aus den Wolken einen Kranz mit Strahlen über dieselbe. M. DC. IIIC.	Derselbe. T. L. E. 96, IV.
"	3	Gold	Jubiläums- dukaten	IVBILÆVM SAA LFELDIA AGIT IN LÆTITIA. Brustbild r. mit Harnisch und Kommando- stab, Helm davor, 4 Wappen. R DOGMATA LV THERI STAB VNT IN SEC VLA. Luthers Brustbild mit Vollgesicht ein Buch haltend, worauf: V. D. M. I. Æ. 1517. Im Rand e. Rose auf e. Kreuz.	Derselbe. Auf das 2. Reformations- jubiläum. Köhler, Dukatenkab. 2661.
"	4	"	Ausbeute- dukaten	D. G. IOHANNES ERNESTVS. VIII. DVX SAXONIAE 4 Wappen. Brustbild wie oben. R IVLI. CLIV. MONT. ANGAR. ET WESTPHAL. A. REICHMANNSDORF. 1721. Landschaft mit Dorf von der Sonne be- schienen. Im Vordergrund Bergwerk.	Derselbe. Aus Gold v. Reichmanns- dorf. <i>S. d. Excurs am Schluss d. Kat.</i>
"	5	Silber	Sterbegulden	D. G. IOHANN: ERNEST: ♀ VIII. I. C. M. A. & W. Brustb. r. Im Abschnitt: NAT 22. AVG. 1653. D. 17. DEC. 1729. ÆT. 71. AN MENS. 3. 15 DIES. R I. E verschlungen; darüber Herzogskrone; eingef. von zwei gekr. Palmzweigen, um- schlungen von e. Band, worauf: RED VX COELO FVLGET HONORIBVS INTAMINATIS MDCCCXXIX. Rand gerieft.	Derselbe. Auf s. Tod 1729. Stplgl. Weise, Guldenkab. 1505.

Ernestiner. Lin. Coburg-Saalfeld.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
VII	6	Silber	Sterbethaler	D. G. IOHANN. ERNEST ♂ VIII. D. SAX. I. C. M. A. & W. Brustb. r. Im Abschnitt: NAT. 22. AVG. 1658. D. 17. DEC. 1729 ÆT 11 AN. MENS. 3 15 DIES. R COELO REDVX INTAMINATIS FVLGET HONORIBVS. Sarkophag, reich ausgestattet mit Wappen, Kerzen, Urne worauf I. E verschlungen. Inschrift: PARENTI OPTIMO PRINCIPI PIO IVSTO CLEM FILIALIS PIETAS CONCORD. FRATRVM MONUMENTUM. P. P.	Derselbe. Auf dass. Ereignis, von s. Söhnen gewidmet. Madai, 1551.
"	7	"	Sterbemed. Gr. e. Drittelthal.	CHRISTIANVS ERNESTVS PIVS IN SANGVINE SERVATORIS SVI ET IN BONA PA CE OB DORMIVIT. Wappen darunter mit Palmen- u. Lorbeerzweig. In Lorbeerkranz. R EGO IN IVSTITIA VIDEBO VULTVM TVVM: SATIABOR CVM EXPERGISCAR SIMILITVDINE TVA. Katafalk auf Stufen mit der Büste des Herzogs. Weibl. Gestalt knieend und trauernd mit Palmzweig an derselben. Eine andre l. mit Kreuz die Büste bekränzend. Im Abschnitt: NAT. D. XVIII AVG. MDCLXXXIII DEN. D. IV. SEPT MDCCXLV. ÆT. LXII. REG. XVI. ANN.	Christian Ernst, Herz. zu S. Coburg-Saalfeld, 1729—1745. Auf dessen Tod 1745. Stplgl.
"	8	"	Sterbemed. Gr.e.Sechsthalers	IN MEM. B. CHRISTIANÆ FRIDERICÆ CONI. CHR. ERNESTI D. S. COB. & SALT. WIE GVT WIRD SICH DOCH NACH DER ARBEIT RVHN. Katafalk mit 2 gegeneinander gelehnten Wappenschildern, das r. leer, auf dem l. C. F. verschlungen. R IN DEN BLVTIGEN IESVS WVNDEN HAT DIESS SCHÄFLEIN RVH GEFVNDEN. GEB: 1686 24 AVG. VERM: 1724. 18 AVG. GEST: 15 MAY. ALT: 56. IAHR. 8. M. 21. T.	Christiane Friederike, Gemahlin desselben, geb. v. Coss, geb. 1686, † 1743. Köhler, Münzbelustig. XX,1.
"	9	"	Friedensmed. über Thalergr.	FRANCISCVS IOSIAS D. G. D. S COBVRG SAALFELD. Brustbild r. STOCKMAR. F. R Rococoschild mit Palmen- und Lorbeerzweig: PAX GERMANIÆ SEXENNI BELLO VEXATA DIVINO BENEFICIO HVBERTS- RVRG I RESTITVTA.	Franz Josias v. Cob.-Saalfeld, 1729(1745)—1764. Auf den Hubertsburger Frieden 1763. Von Stockmar. Stplgl.

Ernestiner. Lin. Coburg-Saalfeld. Albertiner.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
VII	10	Silber	Sterbemed. Thalergr.	FRANCISCVS. IOSIAS. D. G. SAX. I. C. M. A. W. Brustbild r. mit Harnisch und Hermelin EXLEIN. NAT. XXV. SEPT. A. C. CIO IO CL XXXXVII OB. XVI. SEPT. A. C. CIOIOCCCLXIII R MVLTI. ILLE. FLEBILIS. OCCIDIT. NVLLI FLEBILIOR. QVAM. MIHI. Pyramide worauf: PARENTI OPTVMO FIL. MOESTVS ERNEST FRIDER. M. 4. N. 16 Cypressen darum.	Derselbe. Auf dessen Tod 1764. Sehr schöne Arbeit von Öxlein zu Nürnberg. Stplgl.
"	11	"	Medaille über Thalergr.	ERNESTVS. FRIDERICVS. D. G. D. S. COBURG SAALFELD. Brustbild r. mit Harnisch und Adlerorden. R PERENNET VITA FELIX OPTIMI PRINCIPIS. EXLEIN. Stadt Coburg, davor 3 Figuren; die weibl. Hauptfigur: m. Mauerkrone knie- end, ein Wappenschild haltend; dahinter ein umgestürztes Gefäss, aus welchem Geld- stücke fallen. NATAL. I. AN. REGIM. DEN 8. MART. A. 1765. Genius in den Wolken das Bild des Herzogs haltend.	Ernst Friedrich von Coburg-Saalfeld, 1764 —1800. Auf seinen 40. Geburts- tag 1764. Sehr schöne Arbeit von Öxlein. Stempelgl.
"	12	"	Conventions- thaler	ERNESTVS FRIDERICVS D. G. S. COBURG SAAL- FELD. Brustb. r. m. Harnisch u. Ordens- band. R X. EINE FEINE MARCK. 1765. Wappen I. C. K. Laubrand.	Derselbe. Joh. Christ Knauth, Mzmstr. zu Saalfeld 1768—1794.
"	13	"	"	FRANZ HERZOG ZU SACHSEN COB. SAALFELD. 1805. Ovale Wappenschild von e. Guir- lande umgeben, Herzogskrone darüber. R X EINE FEINE MARK. In Eichenkranz L.	Franz , Herzog von S. Coburg-Saalfeld, 1800— 1806. Löwel, Mzmstr. in Saalfeld, 1803—1833.
~~~~~					
<b>Albertinische Linie.</b>					
"	14	"	Thaler	NAW. MUNTZ. HERZOG. GEORGEN. ZV. SAX: Unbärt. Brustbild l. barhäupt. mit Schaub. R NACH. DEM. ALTEN. SCHROT. VND. KORN. 1530. 5 Wappen in Kreuzform. (Thüring., Meissn., Pfälz., Sächs. und Landsberg.)	<b>Georg</b> (der Bärtige), Herzog von Sachsen, 1500—1539 (I, 1). Madai 1433.
"	15	"	"	IOHANN-FRI. ELEC-DVX SA-X FIE. FE 4 Wappen, Brustbild r. mit Hermelin und Schwert. R GEOR-DVX SA-X FI. FE-A. 1537. 4 Wappen. Wie bei 15.	<b>Derselbe</b> mit Kurfürst Joh. Friedrich. T. L. E. 5, III.
"	16	"	"	R HEIN-DVX. SA-X FIE. FE 1540. 4 Wappen. Bärtiges Brustbild r. im Panzerhemd mit sehr grossem Heft des umgekehrten Schwertes.	<b>Heinrich d. Fromme</b> , Herzog von Sachsen, 1533—1541, mit Joh. Friedr.



## Albertiner.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
VII	17	Silber	Thaler	IOHANN F-ELE. DVX-SAX. BV-R. MAGD 4 Wappen. Brustbild mit Hermelin und Schwert r.	<b>Moritz</b> , Herzog, seit 1547 Kurfürst, 1541—1553, mit Joh. Friedr. Madai 501.
"	18	"	Viereck. Klippe, angeöhrt, 28 gr	R MAVRI. D-VX. SAX-FIIVS. 15—42. ANB. Brustbild mit Harnisch, Kranz auf dem Haupt r. MHZS. Sächs. Wappen. 1547. (L).	<b>Derselbe.</b> Gelegentlich der Belagerung Leipzigs 1547. T. Lin. Alb. 22, 9, V.
"	19	"	Thaler	MAVRICI- D. G. DV. SAX. SACRO IMP- 3 Wappen. Halbe Figur mit Harnisch und Schwert r. R ARCHIMARSCHAL. ET-ELEC: ANB- 3 Wappen. Sächs. Kurwappen 1550.	<b>Derselbe.</b> Madai, 2940.
"	20	"	Siegesthaler	MDLXVII GOTH. CAPTA SVPLICIO. DE. PROSCRIPTIS. IMP: HOSTIB. OBSESS. SVMPTO CETERIQ. FVGATIS AVGVSTVS D. SAXO ELECTOR. & F. F. R TANDEM. BONA. CAUSA. TRIVMPHAT. Wappen mit den Kurschwertern.	<b>August</b> , Kurfürst von Sachsen, 1553—1586. Auf die Einnahme von Gotha 1567. T. L. A. 12, II.
"	21	"	Sterbethaler, dick 68 gr	AVGVSTVS. DVX. SAXONIAE ELECTOR. Halbe Figur r. mit Harnisch und Schwert. R PIE IN CHRISTO OBDORMIVIT XI. FEBR: AN: M. D. LXXXVI. CVM VIXISSET. AN: LIX. ME: VI. DI: XI HO: XII-. .HB.	<b>Derselbe.</b> Auf dessen Tod. 1586. Münzmstr. Hans Biener in Dresden, 1556—1604. T. L. A. 16, V.
"	22	"	Thaler	CHRISTIAN D. G. DVX SAXO. SA. ROMA. IMP. Brustbild r. mit Harnisch und Schwert. Helm davor. 1588. R ARCHIMARS-CHAL. ET ELEC. Grosses Wappen.	<b>Christian I.</b> , Kurfürst von Sachsen, 1586—1591. Mad. 514.
"	23	"	Bruderthaler	CHRISTIAN. IOHAN. GEORG. ET. AVGVSTVS ♂ 3 Brustbilder, Vollgesicht. 1660. R FRAT: ET. DV-CES-SAXON. HB Grosses Kurwappen.	<b>Christian II.</b> v.S., 1591—1611 u. s. Brüder Joh. Georg u. August, † 1616. T. L. A. 24, VI.
"	24	"	Bruder-groschen (Doppelg.)	CHRISTIAN. IOHANN GEORG. ET AVGVS ♂ Brustbild des Ältesten r. Wappen mit den Kurschwertern. R FRATRES. ET. DVCES. SAXONIE. 1. 6. 0. 1. 2 Brustbilder gegeneinander. Sächsisches Wappen.	<b>Dieselben.</b>
VIII	1	"	Bruderthaler	CHRISTIAN. II. D. G. SA. RO. IMP. ARCHIMAR. ET ELEC ♂ Brustbild r. mit Schwert, Helm davor 1602. R IOHANN: GEORG. ET. AVGVST: FRAT: ET DVCES SAXON. 2 Brustbilder, Halbprofil gegeneinander. 14 Wappen.	<b>Dieselben.</b> Auf den Empfang der Regalien zu Prag 1602. T. L. A. 25, VII.



## Albertiner.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
VIII	2	Silber	Bruderthaler	CHRISTIAN: II: D: G: SA: RO: IMP: ARCHIM: E: EL. Halbe Figur mit Schwert, Helm davor. Kleines Kurwappen. 1606. R IOHAN: GEORG: ET AVGVST: FRAT: ET. DV. SA: HR. Zwei sich ansehende halbe Figuren in Harnisch. Kleines sächs. Wappen.	<b>Dieselben.</b>
"	3	"	Thaler	IOHAN. GEORG: D: G: IMP. ARCHIM. ELE ♂ Brustbild r. im Harnisch m. Schwert, Helm davor. Kurwappen. 1613. R E AVGVST. F. E. D: S. I. C. E. M. Brust- bild r. umgeben von 18 Wappen.	<b>Johann Georg I., 1611</b> —1656 und s. Bruder August.
"	4	"	Klippe 58 gr, war angelöth.	IOHANN: GEORG: D: G: ARCHIM: ET ELEC. Knie- stück r. in voller Rüstung, Kommandostab, Helm davor. In den 4 Ecken: SCOPVS VITÆ MEÆ CHRISTVS. R IN GLADIIS FLORET VITA AMÆNA SVIS. Kurschwerter mit Krone, von Rautenzweigen umwunden. In den Ecken Engelsköpfe.	<b>Derselbe.</b> Aus d. J. 1614. T. L. A. 35, I.
"	5	Gold	Jubiläums- dukaten	VERBVM DOMINI MANET IN ÆTERNVM 1617 IOH. GEOR Brustbild mit Kurhut, Hermelin, Schwert r. Kurwappen. R SECVLVM LVThERANVM 1517 FRID III Brust- bild Friedrichs des Weisen r. Kurwappen.	<b>Derselbe.</b> Auf das II. Reforma- tionsjubiläum 1617. T. L. A. 36, V.
"	6	Silber	Jubiläums- thaler	Av. und R wie bei VIII, 5.	<b>Derselbe.</b> Ebenso. T. L. A. 36, IV.
"	7	"		VERBVM DOMINI MANET IN ÆTER: Der Kur- fürst mit Schwert, die L. zum Schwur er- hoben, Luther mit brennender Kerze in der R., die L. auf die auf e. Altar liegende Bibel BIBLIA SACRA. Darüber יהוה in Strahlen. R WIE MOYSES ISRAEL GFÜRHT AUS DEM SCHWERN EGYPTISCHEN DIENST ALSO HAT MARTIN LVThERVS VNS GFÜHRT AVS DES BAPSTS FINSTERNVS. In der Mitte: EGYPTVS ET ISRAEL. Ofen und Schlangenstab Mosis, dazwischen יהוה in Strahlen. Im Ab- schnitt: ANNO IVBILÆI 1617. C. M.	<b>Derselbe.</b> Ebenso. Der Avers b. T. L. A. 37, II.



## Albertiner.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
VIII	8	Silber	Ehrenmed. oval, geöhrt	Heldennuth Vorsichtigkeit Reichsapfel, von Öl- zweigen umwunden, worauf Kurwappen, darüber Kurhut. R Wendet Oft Großen Streit. Eine eisen- gewaffnete Hand hält ein mit Ölzweigen u. einer Schlange umwundenes Schwert 1625.	<b>Derselbe.</b> T. L. A. 42, II.
"	9	"	Jubiläums- med., breit 54 mm	VERBVM DOMINI MANET IN AETERNVM 4 Wappen. Brustbild Johannis des Beständigen mit Schwert, Vollgesicht. IVNY ANNO 1530. R IOHANN CHVRFVRST ZV SACHSSEN THVT, BEKENNEN FREY AVS HELDENMVTH: DAS DIE LEHR SO ER VERGEBEN SEY DIE RICHT- SCHNVR ZVM EWIGEN LEBEN. DEN 25. IVNY ANNO 1630. S. D.	<b>Derselbe.</b> Auf das Jubiläum der Augsburger Confession 1630. T. L. A. 46, IV.
"	10	"	Jubiläums- thaler	CONFESS. LUTHER: AUG: EXHIBITÆ SECULUM IOH-GEOR. 1630 25 IUNY. Brustbild mit Kur- schmuck r.; darunter Kurwappen. R NOMEN-DOMINI-TURRIS-FORTISSIM. 4 Wappen IOAN-NES 1530 25 IVNY. Brustbild Johannis des Beständigen mit Schwert und Klapp- mütze.	<b>Derselbe.</b> Ebenso. T. L. A. 45, IV.
"	11	Gold	Jubiläums- med. 10 Dukaten 25 gr	Derselbe Stempel.	<b>Derselbe.</b> Ebenso. T. L. A. 45, IV.
"	12	"	Jubiläums- med. 5 Dukat., angeöhrt.	Av. und R wie bei II.	<b>Derselbe.</b> Ebenso. T. L. A. 46, I.
"	13	"	" Doppeldukat.	Ebenso.	<b>Derselbe.</b> Ebenso. T. L. A. 46, II.
"	14	"	Dukaten	Ebenso.	<b>Derselbe.</b> Ebenso. T. L. A. 45, V.
"	15	Silber	Siegesthaler	A DOMINO MISSVS VIVAT GUSTAVUS ADOLPHUS. DEXTERA TUA DOMINE, PERCUSSIT INIMICUM Davor יהודה in Strahlen. R DIES PURIM EVANGELICOR. A: MDCXXXII. XII. SEPT. ERFFURTI CELEBRATI. DEO TER. OPT. MAX. GLORIA ET LAUS. QUI GUSTAVO ADOLPHO SUECORUM GOTHORUM, WAND: QUE REGI, CONTRA CÆSAREANUM AC LIGISTICUM EXERCITUM, VICTORIAM TRIBUIT AD LIPSIAM DIE VII. SEPT. ANNO M. D. C. XXXI.	<b>Derselbe.</b> Auf den Sieg bei Leipzig 1631.



## Albertiner.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
VIII	16	Silber	Sterbethaler	♂ NVM. EXEQ. IOHAN. GEORG. I. S. R. IMP. ARCHIM. E. EL. SAX. I. C. M. D. ASSER. AVG. CONF. REL^{MI} NAT. V. MART. A. M. D. LXXXI. DEN. XII. OCT. AN. M. DC. LVI. Brustbild mit Vollgesicht nach r. mit Schwert und Hermelin.   ℞ DEO. CÆSARI. IMPERIOQ. RO. FID. CONST. MAGNAN. POST. MVLT. TRIUMP. PAC. PUBL. REST. ET. IN. HOC. QVOD. SUI. SIMIL. POST. RELINQV. FELICISS. PATER. PATRIÆ. BEATE. MOR.	<b>Derselbe.</b> Auf s. Tod 1656. T. L. A. 51, I.
"	17	"	Thaler breit durchl.	AUGUSTUS. D: G: DUX. SAXONIÆ. ANGAR: ET. WESTPHALIÆ. Halbe Figur mit Harnisch, Schärpe, Kommandostab r. Davor Helm.   ℞ DURA. PATI. VIRTUS. 4geteiltes Wappen.	Herzog <b>August</b> , dessen Bruder, † 1615. Schönes Gepräge.
"	18	"	Med. Thalergr.	DEO ET PATRIÆ. 1657. Der Kurfürst m. Kurhut, Hermelin und Schwert zu Pferde. Wappen.   ℞ D. G. IOHAN. GEORG. II. DUX. SAX. I. C. &amp; MONT. S. R. IMP. ARCHIM. ELECT. ATQ. POST. EXCESS. DIVI. IMP. FERDIN. III. AUG. VICARI. LANDG. THUR. MAR. MISNIÆ. SUP. &amp; INF. LUSATIÆ BURGG. MAGD. COM. DE MARC &amp; RAVENSB. DOM. IN. RAVENSTEIN.	<b>Johann Georg II.</b> , Kurfürst v. Sachsen, 1656—1680, Reichsvikar 1657. T. L. A. 53, II.
"	19	"	Medaille Wert 1 Thlr. Gr. 1/6 Thlr. dick	Ebenso.   ℞ Ebenso.	<b>Derselbe.</b> T. L. A. 53, V.
"	20	"	Inaugu- rationsmed. 63 mm 58 gr	PRO FIDE ET PATRIA. Obelisk mit Schild, worauf verschlungen I. C. 2, dahinter Schwert und Palmzweig, darüber Helm, Auge G. יהוה in Strahlen. SURSUM DEORSUM. R. Kurschwerter mit Lorbeerkr. umwunden, darüber Kurhut, l. aufgeschl. Bibel: Mosis Schlangenstab. Christus am Kreuz (altes und neues Test.) darüber Krone.   ℞ ♂ NUMM. IN = AUGUR: IN MEMOR: TEMPLI AD ARCEMMORITZBURG: INSTITUTO SERENISS: D. D. IOHANNIS GEORG II. ELECT. SAX. EX-STRUCTI, CUSUS ET IPSA ELECTORIS MANU LAPIDI ANGULARI IMPOSIT. D. 1. NOVEMBR: A: M. DC. LXI.	<b>Derselbe.</b> Auf die Grundsteinle- gung d. Kirche zu Moriz- burg 1661. T. L. A. 55, I.



## Albertiner.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
VIII	21	Silber	Medaille oval 66 gr	IOHAN. GEORG. II. D. G. DUX SAX. I. C. & MONT. ELECT. Brustbild mit Harnisch, Hermelin, Ordensband, Kommandostab. R VI. NUMINIS. PACE. VIREBO. Die v. Palm- zweigen umschlungenen Kurschwerter in Lorbeerzweigen, darüber Kurhut  in Wolken, Strahlen. 1677.	<b>Derselbe.</b> Auf ein mit versch. deut- schen Fürsten zu Dresden geschlossenes Bündnis 1677. T. L. E. 60, I.
"	22	"	Thalerklippe	IOH. GERG. II. D. G. DVX SAX. IUL: CLIV: & MONT. ELECT. 4 Wappen. Brustbild r. m. Harnisch u. Perücke r. R Von Rautenkranz und Palmzweig umgeben: BEYEINWEYHUNG. DES. CHURF: NEUERBAUTEN SCHIESSHAUSES IN. DRESDEN. MDCLXXVIII I. THAL.	<b>Derselbe.</b> Auf die Einweihung des Schiesshauses zu Dres- den 1678. T. L. A. 60, III.
"	23	"	Sterbethaler	SOLA SPES MEA. Darüber Regenbogen, Krone mit 7 Sternen. In Lorbeerkrantz. R † D. G. MAGDALENA SIBYLLA ELECTRIX. SAXONIAE. E. PROSAP. MARCH. BRANDENB. NAT. 1612. DENAT. 1687. DIE 20. MART. †	<b>Magdalene Sibylle,</b> Gemahlin Joh. Georg II., geb. Markgr. v. Bran- denburg. Auf deren Tod 1687. T. L. E. 62, III.
"	24	"	Huldigungs- med. Thalergr.	IEHOVA VEXILLVM MEVM. IO GE- III. EL SAX. Dazwischen Brustbild r. in antiker Art; stark Relief. I. K. R RUTÆ SUBHONORE VIRESCIT DRESDA. Dresden, worüber ein Rautenkranz schwebt.	<b>Johann Georg III.,</b> Kurf. v. Sachsen 1680 —1691. Schöne Arbeit v. Joh. Koch, Mzmstr. zu Dresden, 1688 —1699. T. L. E. 64, II.
IX	1	"	Huldigungs- med. Guldengr.	IOHAN GEOR. III. D. G. ELEC. SAX. Brustb. nach antiker Art mit Lorbeerkr. und Palu- damentum r. F. F.	<b>Derselbe.</b> Auf die Huldigung zu Leipzig 1680. T. L. A. 64, IV.
"	2	"	Med. Gr. e. Zwei- groschenstck. dick	IOH. GEORG III. D. G. ELECT. SAX. Brustb. r. u. ant. Weise. R HÆC SUNT NOSTER AMOR. Waffentrophäe. Darunter mathemat. Instrumente, Bücher, Caduceus, Jagdzeug. Randschrift: NUMEN TUA VOTA SECUNDET.	<b>Derselbe.</b> Aus d. Jahr 1680. Zierliche Arbeit. Stplgl. T. L. A. 67, III.



## Albertiner.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
IX	3	Silber	Med. Guldengr. dick	IOH. GEORG. III. D. G. DUX. SAX. I. C. M. & EL. Brustbild r. o. f. R TANTARVM. PRÆMIA. LAUDUM. Postament, woran das österr., ungar., dalmat. Wappen; darauf e. Helm, von einer Hand aus Wolken mit drei Kränzen geschmückt. Ringsumher Trophäen aus deutschen und türk. Waffen. Randschrift: ELECTORALI PRESSA VIENNA GAUDEBAT. GLADIO. BUDA. MOREA. TRE- MUNT.	<b>Derselbe.</b> Auf den Entsatz von Wien (1683), sowie auf die Erwerbung v. Morea (1685) u. Ofen (1086). Schöne Arbeit. Stplgl. T. L. A. 66, I.
"	4	Gold	Medaille Ganz klein, doppeltgeöhrt	IOH. GEOR. III. D. G. EL. SAX. Brustb. r. R Kurschwerter, 4 Wappen.	<b>Derselbe.</b> Aus d. J. 1686. Stplgl. T. L. A. 66, III.
"	5	Silber	Medaille Guldengr. dick	IOH. GEORG. III. D. SAX. I. C. M. A. & W. EL. Brustbild r. o. f. R INTREPIDE INTUITUROS. Ein alter Adler fliegt mit zwei jungen der Sonne zu. Rand- schrift: UTRUMQUE. PRINCIPEM. MOGUNTUM. MILITATUM. DUCENS. ANNO 1689.	<b>Derselbe.</b> Auf den ersten Kriegs- dienst s. beiden Söhne Joh. Georg u. Friedr. August vor Mainz 1689. Stplgl. T. L. A. 66, IX.
"	6	"	Sterbethaler	IEHOVA VEXILLVM MEVM. Gewappnete Hand aus Wolken hält eine Fahne, worauf יהוה in Sonne. R † IOH. GEORG. III. DVX. SAX. I. C. M. ANG. & WESTPH. S. R. I. ARCHIM. & ELECTOR. HEROS. DEFENSO. IMPER. A. TVRCIS GALLISQ. GLORIO- SISSIMVS. N. A. MDCXLVII. D. XXI IVN. AO. DVODEC. ELECTORATVS. FELICISSIMI. INE- VNTE. TVRINGÆ. OBITA. M.DC.XCI. XII. SEPT. I. K.	<b>Derselbe.</b> Auf s. Tod 1691. T. L. A. 69, I.
"	7	"	Thaler- Klippe	J. G. 4. C. verschlungen auf dem Hosenband, worauf HONI SOIT QUI MAL Y PENSE, darüber Kurahut, 4 Wappen in den Ecken. 1693. R DIS = MALE = CERPENDUS QUI MALE SENTIT, ERIT. Kurschwert von Rautenzweigen um- schlungen, darüber Kurhut I THAL.	<b>Johann Georg IV.,</b> 1691—1694. Auf den Empfang des Hosenbandordens von Wilhelm III. 1693. T. L. E. 71, II.
"	8	"	Sterbemed. Guldengr.	IOH. GEORG. IV. DVX SAX. I. C. M. A. & W. EL. Brustbild r. mit Hermelin und Ordensband, Allongenperücke.	<b>Derselbe.</b> Auf s. Tod 1694. Schöne Arbeit. T. L. A. 71, VI.



## Albertiner.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
IX					
"	9	Silber	Sterbegulden	℞ SURSUM IN ROBORE RUPTUS. Der Tod zündet mit der r. Hand einen Mörser an, aus welchem eine platzende Bombe in die Luft fliegt; in der l. Hand e. geflügelte Sanduhr.   Randschrift: NAT DRESD. ANNO 1668. DEN 18. OCT. DENAT. IBID. ANNO 1694 D. 27. APR. PROVINC. FRATRI. RELICT.   IO. GEORG. IV. DVX SAX. I. C. M. A. &amp; W. S. R. I. ARCHIM. E. ELEC. PRINCEPS AD MAGNA NAT. DR. MDCLXVIII. XVIII. OC. HEROS TOG. ARMISQ. CLARISS. PRÆMAT. PIAC. MDCXCIV. XXVII. AP. OBIIT. I. K. ($\frac{2}{3}$)	Derselbe. Auf dies. Veranlassung. T. L. A. 72, III.
"	10	"	Thaler	℞ SOLA GLORIOSA QUÆ IUSTA. Von der Sonne beschienene Pyramide mit dem Kur- und Herzogl. S. Wappen.   ⚭ FRID. AUGUST. D. G. DUX. SAX. I. C. M. ANGR. ET WESTPH. Brustb. m. Hermelin, Schwert, Kurhut davor.   ℞ SACRO. IMP. ARCHIM. ET ELECT. 1697. Grosses kursächs. Wappen. I. K.	Friedrich August I. (der Starke), Kurfürst von Sachsen, 1694— 1733, seit 1797 König von Polen. Von Joh. Chr. Koch.
"	11	"	Krönungs- thaler	FRID. AVG. EL. SAX. REX. POLON. ^{xv} SEPT. MDC. XCVII Brustbild r. mit Schuppenpanzer in antiker Weise; auf der Brust ein Kopf hinter e. Gitter, darunter ERUMPA   ℞ SACRA SIC FVLMINAT IRA. Arm mit Rosenkranz und Schwert aus e. Vorhang.	Derselbe. Auf s. Krönung z. König von Polen 1697.
"	12	"	Thaler- Klippe	A umgeben von Rauten- und Palmzweig   I. THAL. 1699.   ℞ VIRTUTE PAR(ATA). Herkules von einer Hand aus Wolken bekränzt.	Derselbe. Auf e. Büchschenschiessen zu Dresden 1699. T. L. A. 78, IX.
"	13	"	Med. Gr.e.Sechstel- thalers	FRIDER. AUGUST. REX ET ELET (sic) SAX. Brustb. r. mit Lorbeerkrantz in antiker Weise. MDCCVI.   ℞ NONDUM APPARUIT. Aufgehende Sonne.	Derselbe. Stempelgl.
"	14	"	Geburtsmed. Guldengr. dick	Der König in vollem Ornat zu Pferd, darunter Kurwappen.   ℞ FRID: AUG: REX ELECTOR. L. die Königs-, r. die Kurinsignien auf Postamenten. Darunter ebenso ein Teppich mit Lorbeerkrantz, worin: ET VICARIUS POST MORT IOSEPHI IMPERAT. MDCCXI. I. L. H.	Derselbe. Auf das Reichsvikariat von 1711. Von Joh. Lorenz Mzmstr. in Dresden, 1698—1716. Mad. 599.



## Albertiner.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
IX	15	Silber	Geburtsmed. Guldengr. dick	CHRIST. EBERH. D. G. EL. ^x SAXON. Weibl. Brustb. r. m. h. o R MEO SPES MUNERE SPIRAT. Fortuna mit Strahlenhaupt auf Erdkugel, in der R. ein nach dem Kurschwerte greifendes Kind, in der L. Füllhorn, welchem Scepter, Krone, Blumenk. entströmen. Randschrift: SALVE LUCE SPEI PATRIÆ FAUSTO OMINE NATE: DIE 7. OCT. 1696.	<b>Christiane Eberhar- dine</b> , dessen Gemahlin, geb. Prinzessin v. Bay- reuth, † 1727. Auf die Geburt des Kur- prinzen i. J. 1696. Stplgl. Sehr schöne Arbeit von Omeis (1650 – 1703) zu Dresden, st. aus Nürnberg.
"	16	"	Sterbegulden	QVOT FOLIA TOT CORDA LUCENT. Cypresse, zu beiden Seiten aufgehäufte Herzen. R IN MEMORIAM CHRISTIANÆ EBERHARDINÆ REGINÆ POLON: ET ELECTRICIS SAXON: OPTIMÆ PIENTISSIMÆ NAT: BYRVTHI A. 1671. D. 19. DEC: DENAT: PRETSCH A. 1727. D. S. SEPT ( $\frac{2}{3}$ ) I. G. S. Zainhaken.	<b>Dieselbe.</b> Auf deren Tod 1727. Joh. Gg. Schomburg, Mzmstr. zu Dresden, 1716 – 1735. Weise, Guldenkab. 588.
"	17	"	Geburtsthaler	FUTURUS ACHILLES SAXONICUS NAT VII. OCT. M. DC. XCVI. Der gewappnete Prinz hält ein von der Wand eines Prunkzimmers fallendes Kurwappenschild auf. Lanze am Boden. R Der HERR Schaffet Gerechtigkeit. Psalm. CIII. 7. 6. Dresden, darüber in Strahlen in Wolken FAS I. THAL. I. K. Zainhaken.	<b>Friedrich August II., Kurfürst v. Sachsen u. König v. Polen, 1733 – 1764.</b> Auf dessen Geburt. Von J. Koch. T. L. A. 80 II.
"	18	"	Huldigungs- med. Guldengr.	D. G. FRIDERICVS AVGVSTVS PR. S. P. L. ELECT. SAX. MARCH. LVS. Brustbild r. HAESING. F. R SACRAMENTVM OPTIMO PRINCIPI DICTVM. Ein vor dem neben e. behangenen Tisch mit den König- und Kurinsignien sitzenden König knieender Ritter. Im Abschn.: AB OR- DIN. LVS. SUP. BVD. MDCCXXXIII. XX. MAL.	<b>Derselbe.</b> Auf die Huldigung der oberlausitzer Stände zu Bautzen 1733. Stplgl.
"	19	Gold	Vikariats- dukaten	D. G. FRID. AUG. REX POL. DUX SAX. ARCHIM & ELECTOR. Der König zu Pferde. R IN PROVINCIIS IUR. SAXON. PROVVISOR ET VICARIUS. 1741. Der leerstehende Kaiser- thron mit den Insignien.	<b>Derselbe.</b> Auf das Reichsvikariat 1741. Schöne Arbeit. Stplgl.
"	20	Silber	Vikariats- thaler	Dieselbe Darstellung.	Ebenso. Stmplgl.



## Albertiner.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
IX	21	Silber	Friedens- thaler	NVNIA PACIS. Schloss Hubertusburg. Friedens- engel in die Posaune stossend. D. 18. FEBR. MDCCLXIII. OEXLEIN. R IAM REDIRE AVDET. Friedensgöttin mit Scepter u. Kornähre. Landschaft mit Ackers- mann. GERMANIA PACATA	<b>Derselbe.</b> Auf den Hubertsburger Frieden 1763. Schöne Arbeit von Öxlein. Stplgl.
"	22	"	Vermäh- lungsthaler	MAX IOS. V. B. D. EL. MAR. AN. PR. R. POL. & EL. S. Männl. und weibl. Brustbild gegen- einander. I. L. OEXLEIN F. R VIX CORDVLA DVPLEX RVMPITVR. Ordens- band mit Kreuz, umwunden von Rauten, daran zwei verschlungene Hände. D. VIII IVN. MDCCXLVII.	Max Joseph, Kurfürst von <b>Bayern</b> u. <b>Kur- prinzess. Maria Anna</b> , Tochter Fr. Aug. II., † 1777. Auf deren Vermählung 1747.
"	23	"	Conventions- thaler	D: G: FRID: CHRIST: FR: R: POL: & L: DUX SAX. Brustbild r. mit Harnisch und Zopf- perücke. Hainbrand. R IUL: CL: MONT: A: & W: S: R: I: ARCHIM: & ELECTOR. 1763. Kurwappen. X. EINE FEINE MARCK. F. W. Ô F.	<b>Friedrich Christian</b> , <b>Kurfürst</b> von Sachsen, Prinz zu Polen, Herzog zu Litthauen, v. 5. Okt. bis 17. Dec. 1763. Fr. Wilh. ô Feral, Mzmstr. in Dresden, 1734—1764. Madai, 3025.
"	24	"	Thaler	CLEM. WENC. D. G. A. EP & EL. TREVER. AVG. P. P. R. EL. V. ADM. PRVM. P. P. R. POL. D. SAX. Brustbild mit Hermelin u. Kreuz r. R EX VASIS ARGENTEIS IN VSVM PATRIAE SINE CENSIBVS DATIS A CLERO ET PRI- VATIS. Ein auf einem Hermelinmantel, worüber Kurhut, liegendes Malteserkreuz. 5 geteiltes Wappen (Trier, Augsburg, Prüm); im Hauptschild sächs., poln. Wappen X. EINE MARCK FEIN. C M	<b>Clemens Wenzeslaus</b> , Prinz von Sachsen und Polen, Erzbischof von Trier, 1768 — 1803, † 1812. 1799 aus d. Silber der Klöster, Kirchen u. Pri- vaten geschlagen. Gotth. Martinengo, Mzmstr. in Coblenz, 1762—1794. Von Schulthes - Rechberg, Thalerkab. II, 1. 4056.
X	1	"	Medaille Thalerg.	TRINVM GRATIOSVM Die Grazien m. d. Brust- bildern des Kurfürst. Friedrich August, seiner Mutter Maria Antonia und des Prinzen Franz Xaver. Kurwappen umgeben von Blumen und Früchten. OEXLEIN. R ASPICE MEMBRA LAETENTVR VT OMNIA SAECLA Weibl. Genius mit Füllhorn und Caduceus (Fortuna), Landschaft m. Feldern, Wiesen, Vieh; Dresden im Hintergrund. MDCCLXIII	<b>Friedr. August III.</b> , <b>Kurfürst</b> v. Sachsen, dann <b>König</b> , 1763— (1806)—1827, unter Vor- mundschaft des Prinzen <b>Franz Xaver</b> , 1763— 1768, † 1806. Auf Sachsens Wohlstand. Von Öxlein. Wellenh. II. 1. 5916.



## Albertiner.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Bezeichnung	Bemerkungen
X	2	Silber.	Medaille Gr. e. Drittel- thalers.	FRIDERICUS AUGUSTUS. FRID. CHRIST. FIL. P. F. P. P. Kopf r. ST. R PRO SALUTE OPTIMI PRINCIPIS. Weibl. Genius (Pax) mit Ölzweig und Caduceus opfernd. S. C. Q. L. In antiker Weise.	<b>Derselbe.</b> Schöne Arbeit von Joh. Friedr. Stieler in Dresden und Mainz, 1755 — 1797. Stplgl.
"	3	"	Huldigungs- med. Guldengr.	FRID. AVGVST. D. G. DVX. ELECTOR PAT. PATR. Brustb. mit Zopfper. Harnisch, Hermelin r. R PRO SALVTE OPTIMI PRINCIPIS. Korinth. Tetrastyls, worin eine weibliche Figur opfernd. Im Abschnitt: VOTA SENAT. ET CIV. DRESD. HOMAGIO PRÆSTITO IIII APRIL MDCCLXIX	<b>Derselbe.</b> Auf Huldigung zu Dres- den 1769. Sehr schöne Arbeit von C. Ch. Prolus, 1764—1787, Mzm. Stplgl.
"	4	"	"	ADVENTUS OPTIME PRINCIPIS Der Kurfürst zu Pferd. BUDISAE. MDCCLXIX. S. R FIDES ET FELICITAS Die betr. allegor. Fig. sich die Hand reichend. ORDIN. LUSAT SUP. XVIII. MAII.	<b>Derselbe.</b> Auf die Huldigung der oberlausitzer Stände zu Bautzen 1769. Von Stieler. Stplgl.
"	5	"	Vermäh- lungsmed. Thalergr.	FRIDERICVS. D. G. DVX SAXONIAE ELECTOR Brustb. r. mit Kopfperücke und Hermelin, stark Relief. F. W. WERMUTH. R AMALIA AVGVSTA SAX: ELECT: MAT: PRINC: PALA: BIPONT: Weibl. Brustbild r.	<b>Derselbe.</b> <b>Amalie Auguste</b> von Pfalz - Zweibrücken, s. Gemahlin, † 1828. Auf ihre Vermählung 1769. Sehr schöne Arbeit von F. W. Wermuth. Stplgl.
"	6	"	Medaille Gr. e. Drittelthalers	FRID. AVGVST. D. G. REX SAX. DVX VARSOV. Brustb. r. im Zopf und Uniform, Ordens- band. KRÜGER SEN. R OPT. PATRI PATR. SALVO REDVCI Dresda mit Schild und Mauerkrone opfernd an e. Altar m. d. sächs. Wappen DRESDA PLAUDENS D. V. IAN. MDCCCVIII. In antiker Weise.	<b>Derselbe</b> (zugl. Herzog und Grossherzog von Warschau) 1807—1813. Auf dessen Rückkunft aus Polen 1808. Schöne Arb. von Chr. Jos. Krüger 1759—1814. Stplgl.
"	7	"	Vikariats- thaler	FRIDRICH AUGUST. Brustbild in Uniform und Hermelin, Vollgesicht. R IN ZWEI IAHRHUNDERTEN BESTEHET SEIN THRON DURCH FROEMMIGKEIT. Ein geflügelter Genius hält ein Schild mit dem Brustbild des Königs auf einem Postament mit dem sächs. Wappen. IUBEL-FEIER D. 15. SEPTEMB. 1818. ST.	<b>Derselbe.</b> Denkm. auf das 50jähr. Regierungsjubiläum. Vorzügl. Arbeit von Joh. Veit Stadelmann in Dresden, 1817. Stplgl.



## Albertiner. Nebenl. Weissenfels.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
X	8	Silber	Sterbethaler	† PROVIDENTIA DOMINI SUFFICIENTIA MIHI. Christus als guter Hirt. R D. G. IOHANNA MAGDALENA. D. S. I. C. & M. †. NATA ALTENBURGI 14. IAN: ANNO 1656. DENAT: LEUCOPETRÆ. 22. IANUAR AO. 1686. ÆTAT: ANNO XXX. DIE. IX. S. Q.	Albertin. Nebenlinie Weissenfels, 1656 — 1736. <b>Johanna Magdalena</b> , Gemahlin Joh. Adolfs I., Herzog v. S. <b>Weissen-</b> <b>fels</b> (1680—1697). Auf deren Tod 1686. Von Mzmstr. Sam. Querfurt. Stplgl. T. L. A. 46, III.
"	9	"	Huldigungs- thaler	SERENISS: PRINCIPI AC DN. DN. IO: GEORGIO DVCI SAX. I. C. M. A. ET W. HOMAGIVM DEVOTISS. PRAESTITVM HOC NVMISMATE OB- SIGNAT SENAT. LONGOSALISSAN. XXIX. AVGVST. MDCIC. C.W.F. C. PR. CAES. Langen- salza, darüber Stadtwappen. R MEMBRA. VNIT. TORQVES, SALZENSIA PEC- TORA FÆDVS. Ein gewaffneter, ein mit weitem, ein mit engerem Ärmel bekleideter Arm die Hände sich reichend (Wehrstand, Nährst., Lehrst.), darüber sächs. Wappen, ringsum Insignien des Elephantenordens.	<b>Johann Georg</b> , dessen Sohn, Herzog von S. <b>Weissenfels</b> , 1697— 1712. Auf die Huldigung der Stadt Langensalza 1699. Von C. Wermuth. Stplgl. T. L. A. 83, VII.
"	10	"	Thaler- Klippe	SCHIESEN BEY DEM CARNEVAL AUF DER NEUEN AUGUSTUSB. Z. WF. Schild mit I. G. ver- schlungen, sächs. Wappensch. gegeneinander auf Rauten- und Palmzweig, Herzogskrone darüber. M. D. C. IC. R Insignien des Elephantenordens.	<b>Derselbe</b> . Auf den Carneval zu Augustusburg b. Weis- senfels 1699. Stplgl. T. L. A. 83, V.
"	11	"	Huldigungs- thaler	CHRISTIAN. D. G. DUX SAX. I. C. M. A. & W. PATER PATRIAE. VERE CHRISTIANVS. Brust- bild r. mit Perücke und Harnisch. R SIC RADIIS CHRISTIANE TVIS ORNARIER OPTO Weissenfels, darüber in Sonnenstrahlen 3 C verschlungen, am Himmel: HINC MIHI SPLENDOR. Im Abschnitt: LAETITIAM PV- BLICAM & OBSEQV. HVMILL. D. HOMAG. PRAE- STITI 16. NOV. 1713 TESTABAT. SENATVS. WEISSENF. SVBIECTISS.	<b>Christian</b> , Herzog von S. <b>Weissenfels</b> , dess. Bruder, 1712—1736. Auf die Huldigung zu Weissenfels 1713. Stplgl.



## Albertiner. Nebenlin. Weissenfels. Henneberg.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
X	12	Silber	Jubiläums-med.	CHRISTIAN. D. G. DVX SAXON. I. C. M. A. & W. Brustbild r. in Harnisch u. Perücke v. R SOLA IN SOLO CHRISTO AETERNVM DVRA- TVRA. Kirche auf e. Felsen, worauf CHRISTVS. Im Abschnitt: MEM. IVB. II. LVTH. 1717.	<b>Derselbe.</b> Auf das Reformations- jubiläum 1717.
"	13	"	Huldigungs- thaler	IO ADOLPH. D. G. DVX SAX I. C. M. A. ET W. ET TOGA ET SA-GO UBIQ. CLARVS. Brust- bild m. Perücke, Harnisch, Hermelin, Ordens- band. VESTNER F. R GRATIA COELI PROMITTIT GRATIOSVM PRIN- CIPEM. Weissenfels, l. Regenbogen, r. Ge- witter, darüber Sonne. SPES WEISEN- FELSAE. NOVO PATRI PATRIAE FIDEM PVLICE ET OBNIXE PRAESTANTIS DEN 27. MAY.	<b>Joh. Adolph II., letzter Herzog v. S. Weissen- fels, 1736—1746.</b> Aufs. Regierungsantritt 1736. Sehr schöne Arbeit G. W. Vestners aus Schweinfurt, 1677—1740. Stplgl.
"	14	"	Thaler	WILHELMVS. D. G. PRIN. & COMES. HEN: Brust- bild von vorn, nach l., barhäupt. mit Ring- kragen und Pelzschabe, die er mit der R. fasst. R IN. TE. DNE. SPERAVI. NON. CONFVN. IN ET Vierget. Wappen.	<b>Gef. Grafschaft Henneberg.</b> <b>Wilhelm VI. (VII.),</b> gef. Graf v. H., 1495— 1559. In Te Domine Speravi Non Confundar In Aeternum. Von Schulth.-Rechb. III, 2. 7509.
"	15	"	Sterbemed. Gehenkelt u. mit stark. Rand	BOPPO COMES IN HENENB. Brustb. mit Voll- gesicht, barhaupt. R OBIIT 4. MARTI. 1574 AETATIS SVÆ LXI	<b>Poppo XII. (XVIII),</b> Graf von Henneberg, dessen Sohn 1559— 1574. Auf s. Tod 1574.
"	16	"	Thaler	IORG: ERNST: DEI: GRAC: PRI: ET: CO: HE. HN. Brustbild r. mit Harnisch. R IN. TE. DOMI. SPERA. N. CONF. I. AETE 64 Dasselbe Wappen wie bei X, 14; doch Felder und Helme anders verteilt.	<b>Georg Ernst, letzter gef. Graf v. Henneberg,</b> dessen Bruder 1559— 1583. Hans Neumann, Mzmstr. in Schleusingen 1550—1558 u. 1555—1559, dazwischen in Eisleben. Schulth.-Rechb. 7512.



## Henneberg.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
X	17	Silber	Ausbeute- gulden	D. G: DUCUM SAXON: COMMUNIS HENNEBER- GENSIS Sächs. Schild unter grossem, gleich- sam verdreifachtem Fürstenhut. 1692. Zwei Röschen. R FELIX FODINARIUM ILME-NAVIENSIIUM RE- PARATIO. Gekrönte Henne auf halbmondf. Berg, darunter in den Rand hinein $\frac{2}{3}$ in Kranz; fränk. Kreisstempel. BA	Herzogl. Sächs. gemein- schaftl. Verwaltung der henneb. Erbschaft. Ausden Ilmenauer Berg- werken vom Jahr 1692. Bastian Altmann, Mzmstr. zu Ilmenau, 1691—1702. Weise, Guldenkab. II, 70. 3.
"	18	"	Ausbeute- thaler	MONETA NOVA DUCUM SAXONIAE HENNEBER. GICA + 1693 +. Sächs. u. Henneb. Wappen- schild nebeneinander mit den betr. arabesken- artig geschmückten Helmen, worüber der Reichsapfel, gehalten von zwei Bergleuten, darunter eine Menge bergmänn. Instrumente. R FRUCTU MULTIPLICI COELO FOECUNDOR AB ALTO Gekrönte Henne, stärker als die anderen auf d. Berg, darüber $\text{H H}$ in Strahlen. B. A.	Ebenso von 1693. T. L. E. 50, II.
"	19	"	"	Dieselbe Legende, dasselbe Wappen, nicht so reich, die Bergleute in andrer Kopfbedeckung, Instrumente fehlen. Im Abschn.: * 1695 * R IN RUTILO NIVEAS GEMMANTES EXHIBET ALAS Die gekr. Henne den linken Fuss er- hebend. * BA *	Ebenso von 1695. T. L. E. 55, IV.
"	20	"	"	Derselbe Avers. * 1696 *. R CRESCIT ET HOC TUTO GAUDET TUTISSIMA SEPTO. B A. Kleine gekrönte Henne mit Rautenkranz.	Ebenso von 1696.
"	21	"	"	FURSTLICHE SÄCHS. GESAMBTE HENNEBERG: ILMENAU AUSBEUTTHALER. Dass. Wappen. R WEIL GOTTES FLUGEL SELBST MICH HEGEN. FANG ICH AN MEHR U. MEHR ZU LEGEN * Henne ebenso 1697. B A	Ebenso von 1697. T. L. E. 51, II.
"	22	"	"	Avers ähnlich: ILMEN; einfachere Wappensch. auf parkettiertem Boden. 1698. R TUETUR ET AUGET Bergwerk, darüber die brütende Henne.	Ebenso v. 1698. Stplgl. T. L. E. 51, III.



## Henneberg.

Reihe	Nr.	Metall	Bezeichnung (Grösse, Gewicht)	Beschreibung	Bemerkungen
X	23	Silber	Ausbeute- gulden	Dieselbe Legende wie bei X,18. Sächs. und Henneb. Wappenschild unter d. sächsischen Fürstenhut † B. A † R Sächs. u. Henneb. Helm mit Helmdecken von zwei der Rundung sich anschmiegenden Bergleuten gehalten. Darüber Reichsapfel. 1701.	Ebenso v. 1701. Weise, Guldenkab. II, 71. 4.
"	24	Silber- legierung	Jeton Groschengr.	DEN 3. AUGUST. 1815. R Die Henne unter dem Schutz des preuss. Adlers.	Auf die Einverleibung des ehemals kurfürstl. sächs. Anteils v. Henneberg in Preussen 1815.

*Excurs zu P. 83, Reihe VII, Nr. 4.*

Da in der Umgegend von Reichmannsdorf, einem auf der Höhe des Thüringer Waldes 2 $\frac{1}{2}$  Stunden von Saalfeld gelegenen S. Mein. Orte, bis zum 14. Jahrhundert nach den glaubwürdigsten Zeugnissen mit vielem Erfolg Bergbau auf Gold und Silber getrieben worden war, empfahl im Jahre 1575 der Bergvogt Dr. Reinhard zu Saalfeld dem damal. Landesherren (Obervormund) Kurf. August (VII,20) von Sachsen, und 1706 der Bergmeister Dittmar daselbst dem Herzog Johann Ernst die verfallenen Werke zu erneuern. Während man von jenem Unternehmen nichts Sicheres weiss, ist es dagegen bekannt (v. Schultes, Cob.-Saalfeld. Landesgesch. II, p. 188), dass man damals einiges Gold gefunden, wovon der Herzog 200 der vielgenannten Reichmannsdorfer Dukaten prägen liess, von denen ihm jeder auf 12 Thaler gekommen sein soll. Nach den sorgfältigen Forschungen des Amtsgerichtsrats O. F. Ch. J. Müller zu Saalfeld (zu vergl. dessen Abhandlung „die Münze zu Saalfeld und ihre Meister“, Separatabdr. aus den Bl. f. Münzfr. v. Thieme) sind nur die Stücke aus den Jahrgängen 1713, 1717, 1721, 1726, 1727, 1728 aus wirklichem reichmannsdorfer Gold, die aus späteren vorhandenen, wie von 1733, 1766 etc., sind nach der Aussage des letzten Münzmeisters zu Saalfeld, des verst. Bergrats Krell, mit dem alten Stempel aber aus anderem Gold hergestellt worden.







## Ernestinische Linie.

Kurfürst Ernst + 1486,	
Kurf. Friedrich d. Weise, † 1525. I, 1 u. ff.	Kurf. Johann d. Beständige, † 1532. I, 6.
Kurf. Joh. Friedr. d. Grossm., † 1554. Herz. Joh. Ernst z. <b>Coburg</b> † 1553. I, 8.	
Herz. Joh. Friedrich d. Mittlere z. <b>Gotha-Coburg-Eisenach</b> , † 1595. I, 13.	Joh. Wilhelm z. <b>Weimar</b> , † 1573. I, 20.
Joh. Casimir z. <b>Coburg</b> , † 1633. Joh. Ernst z. <b>Gotha-Eisenach</b> , † 1638. I, 16.	Friedr. Wilhelm I. z. <b>Altenburg</b> , † 1602. I, 22.
Joh. Philipp, † 1639. Friedrich, † 1625. Joh. Wilhelm, † 1632. Friedr. Wilhelm II., † 1669. Magd. Sibylla. II, 2. I, 23 II, 3. II, 5	Friedr. Wilh. III., † 1672. II, 6.
	Joh. Ernst z. <b>Weimar</b> , † 1626. II, 14. Friedrich, † 1622. II, 15. Wilhelm z. <b>Weimar</b> , † 1662. II, 19. Albrecht z. <b>Eisenach</b> , † 1644. II, 9. Joh. Friedrich, † 1628. II, 19. Ernst d. Fromme z. <b>Gotha</b> , † 1675. III, 19. Friedr. Wilhelm, † 1619. II, 19. Bernhard d. Grosse, † 1639. II, 16.



## Wilhelm z. Weimar, † 1662.

II, 19

Joh. Ernst II. z. Weimar, † 1683. Adolf Wilhelm z. Eisenach, † 1668. Joh. Georg I. z. Marksuhl u. Eisenach, † 1688. Bernhard z. Jena, † 1678.

III, 1.

III, 11.

Anna Dorothea, † 1704. Wilh. Ernst, † 1728.

III, 2.

III, 3.

Joh. Ernst III, † 1707.

Joh. Georg II, † 1698. Joh. Wilhelm, † 1729.

III, 14.

Joh. Wilhelm, † 1690.

III, 12.

Ernst August, † 1748.

Wilh. Heinrich, † 1741.

III, 18.

Ernst August Constantin, † 1758. Anna Amalia, † 1807. Ernestine Auguste, † 1786. Ernst Fr. C. v. Hildburghausen.

III, 4.

III, 7.

III, 22.

Carl August, † 1828. Luise, † 1830.

III, 8.

III, 10.

Carl Friedrich, † 1853. Bernhard, † 1882. Ida v. Meiningen.

Carl Alexander.

III, 9.

Ernst d. Fromme z. Gotha, † 1673. Elisabeth Sophie v. Altenburg, † 1680.

III, 20.

Friedrich I. z. Gotha, † 1691.

IV, 5.

Albrecht z. Coburg, † 1699.

V, 7.

Marie Elisabeth v. Braunsch.

Dorothea Marie, † 1713. Ernst Ludwig I. v. Meiningen.

V, 18.

IV, 10.

Joh. Wilhelm, † 1707.

IV, 10.

Friedrich III, † 1772. Luise Dorothea v. Meiningen, † 1767.

IV, 22.

Auguste, 1772. Friedr. Ludwig, Pr. v. Wales.

V, 2.

Ernst II, † 1804.

V, 3.

August, † 1822.

Friedrich IV, † 1825.

V, 5.

Joh. Adolf, † 1799.  
Joh. August, † 1778.  
Moritz, † 1777.  
Ludwig Ernst, 1763.  
Christ. Wilhelm, † 1748.  
Wilhelm, † 1758.

IV, 17.

Joh. Ernst z. Saalfeld, † 1729.  
Ernst zu Hildburghausen, † 1715.  
Christian z. Eisenberg, † 1707.  
Heinrich z. Römhild, † 1710.  
Bernhard I. z. Meiningen, † 1706.

IV, 3.



Bernhard z. <b>Meiningen</b> , † 1706. V, 8.	{1. Marie Hedwig v. Hessen-Darmst., † 1680. V, 13. 2. Elisabeth Eleonore v. Braunschw., † 1729. V, 24.
1. Ernst Ludwig I., † 1724. V, 15.	{1. Dorothea Marie v. Gotha, † 1713. V, 17. 2. Elisabeth Sophie v. Brandenburg, † 1748. V, 18.
1. Jos. Bernh., † 1724. Ernst Ludw. II., † 1729. Luise Dorothea, † 1743. Carl, † 1782. Luise v. Stolberg-Gedern, † 1834. Georg I., † 1803. Luise Eleonore v. Hohlohe-Langenb., † 1837. VI, 1.	Friedr. III. v. Goth. Carl Friedr., † 1743. Carl, † 1782. Luise v. Stolberg-Gedern, † 1834. Georg I., † 1803. Luise Eleonore v. Hohlohe-Langenb., † 1837. IV, 22.
Adelh., † 1849. Wilh. IV. v. England. Ida, † 1862. Bernh. v. Weimar. Bernh. Erich Freund, † 1882. Marie v. Hess.-Cassel. VI, 9.	
Ernst z. <b>Hildburghausen</b> , † 1715. VI, 17.	
Ernst Friedrich II., † 1724.	Joseph Friedrich, † 1787. VI, 24.
Ernst Friedr. III. Carl, † 1780. 3. Gem. Ernestine v. Weimar, † 1786. VI, 22.	Christian Ernst z. <b>Coburg-Saalfeld</b> , † 1745. Christ. Friedr. v. Coss., † 1743. Franz Josias v. Cob.-Saalf., † 1764. VII, 7.
Friedrich z. Hildburgh. dann <b>Altenburg</b> , † 1834. VI, 22.	Ernst Friedrich, † 1800. VII, 11.
Joseph z. Altenb., † 1868. Georg, † 1853. Ernst.	Franz, † 1806. VII, 13.
Ernst I. v. <b>Coburg-Gotha</b> , † 1844. Ernst II.	



Herzog Albert, † 1500.

Georg d. Bärtige, † 1539. VII, 14	Heinrich d. Fromme, † 1541. VII, 16.
Herzog dann Kurf. Moritz, † 1553. VII, 17.	Kurf. August. VII, 20. Christian I., † 1591. VII, 22.
Christian II., † 1611. VII, 23.	Joh. Georg I., † 1656. VIII, 3.
Kurf. Joh. Georg II., † 1680. VIII, 18.	Hz. August z. Weissenfels, † 1680. Christian z. Merseburg, † 1691. Moritz z. Zeitz, † 1681.
Joh. Georg III., † 1691. VIII, 24.	Joh. Adolf I., † 1697. Joh. Magdal. v. Altenburg, † 1686. X, 8.
Joh. Georg IV., † 1694. IX, 7.	Joh. Georg, † 1697. Christian, † 1736. Joh. Adolf II., † 1746. X, 9. X, 11. X, 13.
Friedr. Aug. I., Kön. v. Polen. IX, 10.	Christ. Eberhardine v. Bayreuth, † 1727. IX, 15.
Friedr. August II., K. v. P., † 1763. IX, 17.	
Maria Anna, † 1777. IX, 22.	Pr. Franz Xaver, † 1806. Kf. Friedr. Christ., † 1763. Marie Antonie, T. Kais. Karls VI., † 1784. Clemens Wenzelslaus, † 1812. IX, 24.
Friedr. August III., I. König v. Sachsen, † 1827. X, 22.	Annal. Auguste v. Pfalz Zweibr., † 1828. Anton, Kön. v. S., † 1836. Pr. Maximilian, † 1838. K. Friedr. Aug. II., † 1854. K. Johann, † 1872. K. Albert.



# Schulnachrichten.

## I. Unterrichtsplan von Ostern 1885 bis Ostern 1886.

### Quinta.

Ordinarius: Dr. Horn.

- Religion. 2 St. Biblische Geschichte des Alten Testaments nach Köhler. 1. Hauptstück des lutherischen Katechismus nach Ackermann's Katechismus. Memorieren von Bibelsprüchen und Gesangbuchsliedern. Archidiaconus Dr. Meß.
- Deutsche Sprache. 3 St. Lehre von der Flexion der Nomina und Verba. Satzanalyse. Der einfache Satz. Aufsätze alle 14 Tage. Orthographische Übungen. Lektüre aus „Hopf und Paulsied“ für Quinta. Deklamationen. Dr. Horn.
- Lateinische Sprache. 7 St. Formenlehre nach Hennebergers Elementarbuch. Lektüre aus ebendemselben. Vokabelübungen nach Wiggert. Korrektur der wöchentlichen Skripta. Dr. Horn.
- Französische Sprache. 5 St. Formenlehre nach Plöz' Elementargrammatik Lekt. 1—60. Korrektur der wöchentlichen Exercitien und Extemporalien. Professor Chatelan.
- Rechnen. 4 St. Die 4 Species mit ganzen Zahlen, gemeinen Brüchen und Decimalbrüchen. Alle 14 Tage eine Korrektur häuslicher Arbeiten. Professor Rottenbach.
- Naturgeschichte. 2 St. Im Sommer: Beschreibungen von leichten Blütenpflanzen; die wichtigsten morphologischen botanischen Begriffe. Im Winter: Beschreibungen von Wirbeltieren und Gliederfüßlern; die Typen des Tierreichs. Professor Rottenbach.
- Geschichte und Geographie. 3 St. Griechische Geschichte nach Welter und Peters Geschichtstabellen. Heimatskunde, Thüringen und Deutschland. Dr. Horn.
- Zeichnen. 2 St. Freies Handzeichnen: Die Elemente bis zu Flächenfiguren nach Weishaupt. — Linearzeichnen: Anfangsgründe. Zeichenlehrer Hermann.
- Schönschreiben. 2. St. Bürgerschullehrer Krieg.
- Singen. Im Sommer 2 St. Hofkantor Greif. Im Winter 2 St. Bürgerschullehrer Seifhardt.

### Quarta.

Ordinarius: Professor Rottenbach.

- Religion. 2 St. Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Köhler. — 2. Hauptstück des lutherischen Katechismus nach Ackermann's Katechismus. — Memorieren von Bibelsprüchen und Gesangbuchsliedern. Archidiaconus Dr. Meß.



- Deutsche Sprache. 3 St. Wiederholung und Erweiterung des grammatischen Pensums der Quinta. Satzanalyse. Der zusammengesetzte Satz. Lektüre nach „Hopf und Paulsied“ für Quarta. Deklamationen. Korrektur der Aufsätze. Orthographische Übungen. Dr. Horn.
- Lateinische Sprache. 7 St. Repetition und Erweiterung der Formenlehre, die hauptsächlichsten Regeln der Syntax, namentlich die Daß-Sätze, eingeübt durch wöchentliche Skripta. Lektüre aus Wellers Herodot IV—IX, X, XI, XIII, XIV, XVI; aus dessen Livius I. Professor Dr. Grobe.
- Französische Sprache. 5 St. Formenlehre nach Plöz' Elementargrammatik. Mündliche und schriftliche Einübung der Lekt. 61 — 104. Korrektur der wöchentlichen Exercitien und Extemporalien. Gelesen wurde: Le petit émigré von Schmidt. Professor Chatelan.
- Mathematik. 2 St. Planimetrie bis zum Pythagoräischen Lehrsatz nach Junghans' Lehrbuch excl. Kreislehre. Professor Rottenbach.
- Rechnen. 3 St. Wiederholung der 4 Species; Verhältnisse und Proportionen; Regel de tri mit einfachen und zusammengesetzten Verhältnissen; Zins-, Prozent- und Gesellschaftsrechnungen. Alle 2 Wochen Korrektur einer häuslichen Arbeit. Professor Rottenbach.
- Naturgeschichte. 2 St. Im Sommer Botanik: Beschreibung und Vergleichung von Pflanzen; Wiederholung und Ergänzung der morphologischen Grundbegriffe; die Klassen des Linnéschen Systems. Im Winter Zoologie: die Typen, Klassen und Ordnungen des Tierreichs nach Knauer. Professor Rottenbach.
- Geschichte. 2 St. Wiederholung der griechischen Geschichte. Römische Geschichte bis zum Untergang des weströmischen Reiches nach Welter und Peters Geschichtstabellen. Dr. Horn.
- Geographie. 2 St. Vorbegriffe der physikalischen und mathematischen Geographie und Übersicht der Länderkunde nach Kirchhoff. Repetition der politischen Geographie von Deutschland. Dr. Pröscholdt.
- Zeichnen. 2 St. Freies Handzeichnen: Erweiterung bis zum Flachornament, ausgeführt mit 1—2 Farbtönen. — Linearzeichnen: Geometrisches Zeichnen bis zur Schneckenlinie. Zeichenlehrer Hermann.

### Unter-Tertia.

Ordinarius Dr. Pröscholdt.

- Religion. 2 St. 2. bis 6. Hauptstücks des lutherischen Katechismus nach Aldermann's Katechismus. Repetition des 1. Hauptstücks. Memorieren von Bibelsprüchen und Gesangbuchsliedern. Archidiaconus Dr. Meß.
- Deutsche Sprache. 3 St. Repetition der Grammatik mit eingehender Behandlung des zusammengesetzten Satzes. Erklärung von Gedichten aus Echtermeyer. Lektüre aus Hiebes Lesebuch. Übungen im Wiedererzählen. Deklamationen. Korrektur der Aufsätze. Dr. Pröscholdt.
- Lateinische Sprache. 6 St. Repetition und Erweiterung des Pensums der Quarta in Formenlehre und Syntax nach Ellendt-Seyffert. Wöchentliche Skripta. Lektüre aus Wellers Livius I—VIII, XVI, XVII, XVIII, XXX; fursorisch X, XX; aus Siebelis' Tirocin. poet. die Hexameter und Fabeln des Phädrus. Professor Dr. Grobe.
- Französische Sprache. 4 St. Mündliche und schriftliche Einübung der unregelmäßigen Verben nach Plöz' Schulgrammatik. Lekt. 1—26. Wöchentliche Korrektur der Exercitien oder Extemporalien. Gelesen wurde: Choix de contes et de récits. Professor Chatelan.
- Englische Sprache. 4 St. Die Lehre von der Aussprache und die ersten 32 Lektionen von Plates Elementarfursus. Gelesen wurden Abschnitte aus Ebeners Lesebuch, Stufe I. Extemporalien und Exercitien. Professor Cronacher.
- Geometrie. 2 St. Kreislehre, Verwandlung und Teilung der Figuren, Verhältnisse, Proportionen, Ausmessung der Flächenräume und Ähnlichkeit der Dreiecke nach Junghans' Lehrbuch. Professor Rottenbach.



- Arithmetik. 2 St. Die 4 Species der Algebra mit ganzen Zahlen und Brüchen; Zerfällen in Faktoren; Kürzen der Brüche; algebraische Gleichungen vom ersten Grad mit einer Unbekannten. Alle 14 Tage eine Korrektur häuslicher Aufgaben. Professor Rottenbach.
- Rechnen. 1 St. Gesellschafts-, Mischungs-, Diskont-, Rabatt- und Zinsrechnungen. Professor Rottenbach.
- Naturgeschichte. 2 St. Im Sommer: Botanik. Übung im Bestimmen der Pflanzen, Beschreibung derselben. Linnésches System. — Im Winter Zoologie nach Knauer. Mollusca und Arthropoda, Knochenlehre, Übersicht über das ganze Tierreich. Dr. Pröscholdt.
- Geschichte. 2 St. Deutsche Geschichte nach David Müller. Memorieren der Geschichtszahlen nach Peters Geschichtstabellen. Repetition von Geschichtszahlen aus der alten Geschichte. Archidiaconus Dr. Meß.
- Geographie. 2 St. Europa nach Kirchhoff. Dr. Pröscholdt.
- Zeichnen. 2 St. Linearzeichnen: Geometrisches Zeichnen. Freies Handzeichnen: Nach Gipsmodellen ohne Rücksicht auf Beleuchtung. Zeichenlehrer Hermann.

## Ober-Tertia.

Ordinarius: Professor Dr. Grobe.

- Religion. 2 St. 3. bis 6. Hauptstück des luther. Katechismus nach Ackermann. Repetition der beiden ersten Hauptstücke. Memorieren von Bibelsprüchen und Gesangbuchsliedern. Einleitung in die biblischen Bücher des Alten Testaments, verbunden mit Lektüre ausgewählter Abschnitte aus diesen Büchern. Archidiaconus Dr. Meß.
- Deutsche Sprache. 3 St. Lektüre und Erklärung poetischer Stücke aus Echtermeyer und prosaischer aus Hede. Hauptinhalt von Homers Odyssee und Lektüre ausgewählter Abschnitte nach der Übersetzung von Voß. Schillers Tell. Uhlands Ernst, Herzog von Schwaben. Grammatische Repetitionen. Übungen im Wiedererzählen und Deklamieren. Aufsätze im Anschluß an die Lektüre. Professor Dr. Grobe.
- Lateinische Sprache. 6 St. Grammatik von Ellendt-Seyffert abschließend §. 102 — 201. — Von Ostern bis Pfingsten einige Abschnitte aus Wellers lateinischem Lesebuch aus Livius, dann Caes. bell. Gallic. Lib. IV—VII gelesen. Korrektur der wöchentlichen Exercitien und Extemporalien. Der Direktor.
- Französische Sprache. 4 St. Wiederholung des Pensums von Unter-Tertia nach Plöb' Schulgrammatik und weitere Einübung derselben bis Lekt. 46. Wöchentl. Korrektur der Exercitien oder Extemporalien. Lektüre: Campagne de 1806 — 1807 von Lanfrey. Professor Chatelan.
- Englische Sprache. 4 St. Wiederholung des Pensums von Unter-Tertia und Beendigung des Elementarfursus von Plate. Lektüre von Abschnitten aus Ebeners Lesebuch, Stufe II. Wöchentliche Exercitien, bezw. Extemporalien. Professor Cronacher.
- Geometrie. 3 St. Wiederholung des Pensums der vorigen Klasse. Aufgaben zur Proportionalität der Linien, Proportionen am Kreise und Kreismessung. Geometrische Analysis nach Junghans. Zahlreiche geometrische Aufgaben. Dr. Kircher.
- Arithmetik. 2 St. Lehre von den Potenzen und Wurzeln; Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzeln; algebraische Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten; angewandte Gleichungen. Alle 2 Wochen eine Korrektur häuslicher Arbeiten. Professor Rottenbach.
- Naturgeschichte. 2 St. Im Sommer: Botanik. Übung im Bestimmen der Pflanzen, die Linnéschen Klassen und Ordnungen, die natürlichen Systeme. Allgemeine Morphologie. Im Winter: Mineralogie nach Rüdorff. Dr. Pröscholdt.
- Geschichte. 2 St. Alte Geschichte. Professor Dr. Grobe.



Geographie. 2 St. Die außereuropäischen Erdteile und allgemeine Erdkunde nach Kirchhoff.  
Dr. Pröscholdt.

Zeichnen. 2 St. Linearzeichnen: Elemente der Projektionslehre. Rechtwinklige Parallelprojection. —  
Freies Handzeichnen: Nach Gipsmodellen. Zeichenlehrer Hermann.

## Sekunda.

Ordinarius: Professor Cronacher.

Religion. 2 St. Lektüre des Lukas-Evangeliums und des 1. Briefes St. Pauli an die Corinthen. Professor Cronacher.

Deutsche Sprache. 3 St. Grammatik: Metrik. Mitteilungen aus der Literaturgeschichte, genauer das Leben Schillers. Lektüre des Wallenstein und der Jungfrau von Orleans von Schiller, des Eid von Herder und einiger Gesänge aus Homers Odyssee. — Deklamationen. — Korrektur der Aufsätze. Der Direktor.

Themata der Aufsätze: Was gehört zu einem gebildeten Menschen? — Das Wasser im Dienste des Menschen. — Arbeit ist des Lebens Balsam, Arbeit ist der Tugend Quell. — Ein Brief mit gegebenem Inhalt. — Die Bedeutung von Wallensteins Lager für das ganze Drama Wallenstein. — Angabe der verschiedenen Beweggründe, aus welchen Wallenstein von seinen Anhängern nach Schillers Drama verlassen wird. — Geordnete Zusammenstellung der geflügelten Worte in Schillers Wallenstein. — Es bleibt doch wahr, die besten Gaben sind nimmermehr für Geld zu haben. — Inwiefern beruht das Wohl eines Landes auf dem Zusammenwirken von Nähr-, Lehr- und Wehrstand?

Lateinische Sprache. 5 St. Einübung der wichtigsten syntaktischen Regeln nach der Grammatik von Ellendt-Seuffert, insbesondere von §. 190 an. Wöchentliche Skripta. Gelesen wurde Liv. XXII; in der zweiten Hälfte des Jahres Abschnitte aus Ov. Metam. Professor Cronacher.

Französische Sprache. 4 St. Plöz' Schulgrammatik Lekt. 46 — 70. Wöchentliche Korrektur der Exercitien und Extemporalien. Gelesen wurde aus: Choix de Lectures françaises deuxième partie von Wingerath. Trois proverbes dramatiques par Leclercq et de Musset. Professor Chatelan.

Englische Sprache. 3 St. Repetition und Erweiterung des grammatischen Lehrstoffes der 3. Klasse, insbesondere mit Benutzung von Glaunings Lehrbuch der englischen Sprache, II. Teil. Wöchentliche schriftliche Arbeiten. Gelesen wurden Abschnitte aus Wash. Irving's Sketch-book. Professor Cronacher.

Mathematik. Unter-Sekunda. 5 St. Wiederholung des Pensums der vorigen Klasse. Trigonometrie. Gleichungen zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Anwendung des Hülfswinkels. Exponentialgleichungen, goniometrische Gleichungen. Logarithmen. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Alle 14 Tage eine Korrektur häuslicher Arbeiten. Dr. Pröscholdt.

Ober-Sekunda 5 St. Wiederholung und Erweiterung des Pensums der vorigen Klasse. Stereometrie. Algebraische und trigonometrische Analysis. Kombinationslehre. Der binomische und polynomische Lehrsatz für positive ganzzahlige Exponenten. Gleichungen 2. Grades mit mehreren Unbekannten. Reduktion auf quadratische Gleichungen. Schwierigere Aufgaben aus der Zinseszins- und Rentenrechnung. Alle 14 Tage eine Korrektur häuslicher Arbeiten. Dr. Kircher.

Naturgeschichte. Unter-Sekunda. 2 St. Übungen im Bestimmen der Pflanzen; Grundzüge der Anatomie der Pflanzen nach Seuberts Grundriß. Die Lehre vom Bau des menschlichen Körpers nach Thomés Lehrbuch der Zoologie. Professor Rottenbach.

Chemie. Ober-Sekunda. 2 St. Einleitung in die Chemie. Die Metalloide und das Kalium. Dr. Pröscholdt.



- Physik. Unter-Sekunda. 3 St. Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Wärmelehre und Meteorologie. Zahlreiche Aufgaben. Dr. Kircher.
- Ober-Sekunda. 3 St. Einige Lehren der Mechanik wurden repetiert und eingehender behandelt. Magnetismus und Elektrizität. Zahlreiche Aufgaben. Dr. Kircher.
- Geschichte und Geographie. 3 St. Geschichte des Mittelalters, namentlich französische und englische. Abriß der sächsischen Geschichte. Repetitionen früherer Penssa nach Peters Tabellen. Topographie Englands und einiger anderer europäischer Staaten. Professor Dr. Grobe.
- Zeichnen. Unter-Sekunda. 2 St. Linearzeichnen: Weitere Ausführung der Orthogonalprojection. Technisches Zeichnen. — Freies Handzeichnen: Nach Gipsmodellen und leichteren schattierten Vorlagen.
- Ober-Sekunda. 2 St. Linearzeichnen: Lehre von der Beleuchtung und Schattierung. Schattenkonstruktionen. — Freies Handzeichnen: Nach Gipsmodellen. Ornamentzeichnen nach schwierigeren Vorlagen. Zeichenlehrer Hermann.

## Prima.

Ordinarius: Der Direktor.

- Religion. 2 St. Glaubens- und Sittenlehre. Repetition der 6 Hauptstücke des luth. Katechismus. Archidiaconus Dr. Meß.
- Deutsche Sprache. 3 St. Literaturgeschichte von Goethe bis zur Gegenwart. Gelesen wurden: Iphigenie und Tasso von Goethe; Homers Iliade und die Antigone des Sophokles. Freie Vorträge. Korrektur der Aufsätze. Der Direktor.
- Themata der Aufsätze. Inwiefern wird durch den Handel die Bildung gefördert und gehemmt? — Der Mensch als Sohn und Herr der Zeit. — Charakterschilderung des Thoas mit Angabe der Fabel von Goethes Iphigenie. — Welche Eigenschaften machen den Egmont Goethes zum Liebling der Niederländer und welche ungeeignet zu ihrem Führer? — O, der ist noch nicht König, der der Welt gefallen muß! Nur der ist's, der bei seinem Thun nach keines Menschen Beifall braucht zu fragen. — Können die Aussprüche unserer beiden großen Dichter „der Mensch ist frei, ist frei und würd' er in Ketten geboren“ (Schiller) und „der Mensch ist nicht geboren, frei zu sein“ (Goethe) mit einander vereinigt werden? — Ist es richtig, Griechenland das Deutschland des Altertums zu nennen? — Inhaltsangabe der Antigone des Sophokles. — Mein Herz gleicht ganz dem Meere, Hat Sturm und Ebb' und Flut, Und manche schöne Perle In seiner Tiefe ruht. — Was ist von dem Ausspruch zu halten: „Ich hielt mich stets von Mustern entfernt, — Nachahmen wäre mir Schmach; — Hab alles von mir selber gelernt. S' ist auch danach!“
- Lateinische Sprache. 5 St. Ciceros erste Rede gegen Catilina. Virg. Aen. VI, VII, 1 — 100. Kursorisch: Liv. XXII, 1—25. Syntax nach Ellendt-Seyffert. Wöchentliche Skripta. Dr. Horn.
- Französische Sprache. 4 St. Plöb' Schulgrammatik Lekt. 58 bis zu Ende. Wöchentliche Übersetzungen aus „Schwierige Übungsstücke von Oberlehrer Weil“, Korrektur derselben. Sieben freie Aufsätze. Gelesen wurde: Le philosophe sous les toits von Souvestre; Iphigénie von Racine, Le mariage d'argent de Scribe. Nach Michaelis wöchentlich 1 St. französischer Vortrag aus der Geschichte der französischen Litteratur. Professor Chatelan.
- Englische Sprache. 2 St. Wöchentliche mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Schmidts „Hundert deutsche Texte.“ Gelesen wurden Coriolanus von Shakespeare und Evangeline von Longfellow. Professor Cronacher.
- Mathematik. 5 St. Kubische Gleichungen. Determinanten. Analytische Geometrie der Kegelschnitte. Die allgemeine Gleichung zweiten Grades. Alle 14 Tage eine Korrektur häuslicher Arbeiten. Dr. Kircher.
- Physik. 3 St. Optik. Erscheinungen und Gesetze der strahlenden Wärme. Zahlreiche Aufgaben. Dr. Kircher.



Chemie. 2 St. Die Leichtmetalle und wasserzersehenden Schwermetalle mit besonderer Rücksicht auf die Mineralogie. Dr. Bröscholdt.

Geschichte. 2 St. Geschichte von 1815 bis zur Gegenwart; Wiederholung der früheren Pensja. Der Direktor.

Geographie. 1 St. Repetitionen. Professor Dr. Grobe.

Zeichnen. 2 St. Linearzeichnen: Polar- und Parallelperspektive. — Freies Handzeichnen: Nach Gipsmodellen. Aquarellieren. Zeichenlehrer Hermann.

### Der Turnunterricht

fand wöchentlich zweimal für jede Klasse unter Leitung des Turnlehrers Alexander Hopf statt und zwar im Sommer auf dem Turnplatz, im Winter in der Turnhalle. Außerdem erhielten im Sommer und Winter die Porturner noch wöchentlich eine Stunde Unterricht.

### Der Gesangunterricht

wurde in den drei Singklassen mit je zwei wöchentlichen Stunden im Sommer von Hofkantor Greif erteilt. Im Winter behielt Hofkantor Greif die 2. Singklasse, während der Unterricht in der 1. und 3. Singklasse mit je zwei wöchentlichen Stunden von Bürgerschullehrer Seifhardt übernommen wurde.

### Der Schwimmunterricht

erteilte der Bürgerschullehrer Kälber, und waren alle Schüler der Anstalt, die nicht durch ärztliche Zeugnisse dispensiert waren, verpflichtet, daran teil zu nehmen.

Von den am Schlusse des Schuljahrs in der Anstalt befindlichen Schülern waren 7 auf ärztliche Zeugnisse hin vom Schwimmunterricht dispensiert, 6 Quartaner und 8 Quintaner hatten das Schwimmen noch nicht ordentlich gelernt, die übrigen 143 Schüler konnten alle schwimmen.

## II. Lehrmittel.

Auf die Erhaltung und Vermehrung der Bibliothek, der naturwissenschaftlichen Sammlungen und der physikalischen Instrumente wurden die etatsmäßigen Mittel verwandt.

An Geschenken gingen der Anstalt zu:

- 1) Eine Anzahl älterer wissenschaftlicher Werke von Herrn Rentner Mensing.
- 2) Geologische und petrographische Beiträge zur Kenntnis der langen Rhön von Herrn Dr. Bröscholdt.
- 3) Ein Stück Lava, gefunden am Strande der Insel Sylt von Herrn Kreisassessor Dr. jur. Bernh. Schmidt.
- 4) 56 Versteinerungen von Herrn M. Weiß.
- 5) Geometrischer Schlüssel zur Rektifikation der Kreislinie von Herrn Verlagsbuchhändler Keyßner.

Den freundlichen Gebern besten Dank!



### III. Chronik.

In dem Lehrerkollegium ist in dem verflossenen Schuljahr keine Veränderung eingetreten. Leider wurde aber Zeichenlehrer Hermann wiederholt durch Krankheit Monate lang verhindert, Unterricht zu erteilen. Derselbe wurde in dieser Zeit durch Zeichenlehrer Girschner vertreten.

Von Mitte April an war Dr. Horn zu einer vierzigtägigen militärischen Dienstleistung eingezogen. Einen Teil seiner Stunden übernahmen in der Zeit die Kollegen, den lateinischen Unterricht in Quinta und Quarta Archidiaconus Dr. Meß und Candidat Buttman.

Am 1. Sonntag nach Trinitatis gingen die Lehrer mit den konfirmierten evangelischen Schülern zum heil. Abendmal.

Am 25. Juni fand die große Exkursion mit den älteren Schülern nach Bierzeihenheiligen, dem Staffenberg und Kloster Banz statt, während die unteren Klassen einen Ausflug nach dem Rupperg und dem Oberhof machten.

Der Sedantag, sowie die Geburtstage Sr. Majestät des deutschen Kaisers und Sr. Hoheit des Herzogs wurden durch Schulakte gefeiert, bei denen Dr. Kircher, Dr. Pröscholdt und Dr. Horn die Festreden hielten.

Durch die Gnade Sr. Hoheit des Herzogs hatten auch in dem verflossenen Jahre wiederholt Schüler der obern Klassen freien Eintritt zu den Vorstellungen im Herzoglichen Hoftheater.

Einer Anzahl von Schülern wurde das ganze und halbe Schulgeld erlassen, und ebenso erhielten mehrere Stipendien aus der Edukationskasse und von dem Abwurf der Knochenhauer-Stiftung.

Wir begannen das neue Schuljahr mit 146 Schülern, zu denen 33 neu aufgenommen wurden. Dagegen gingen im Laufe des Jahres 15 ab, so daß die Anzahl der Schüler am Ende des Jahres 164 beträgt.

— Einen sehr braven und strebsamen Schüler, den Sekundaner Alfred Hermann, verloren wir leider durch den Tod. Die Lehrer und Schüler der Anstalt begleiteten denselben zu seiner letzten Ruhestätte.



## Allgemeiner Lektionsplan für das Herzogl. Realgymnasium

Lehrfächer.	Stundenzahl in							Summe	Lektionen									
	I	II ^a	II ^b	III ^a	III ^b	IV	V		Direktor.		Cronacher, Prof.		Dr. Grobe, Prof.		Rottenbach, Prof.		Dr. Kircher.	
	Zahl	Klasse	Zahl	Klasse	Zahl	Klasse	Zahl		Zahl	Klasse	Zahl	Klasse	Zahl	Klasse	Zahl	Klasse	Zahl	Klasse
Religion	2	2		2	2	2	2	12			2	II						
Deutsch	3	3		3	3	3	3	18	3	3	I	II	3	III ^a				
Latein	5	5		6	6	7	7	36	6	III ^a	5	II	6	7	III ^b	IV		
Französisch	4	4		4	4	5	5	26										
Englisch	3	3		4	4			14			3	3	I	II				
											4	4	III ^a	III ^b				
Geschichte	2			2	2	2							2	II	III ^a			
		3					3	21	2	I			3	II				
Geographie	1			2	2	2							1	I				
Mathematik				2	3	2									2	2	IV	III ^b
	5	5	5					34									5	5
																	3	III ^a
Rechnen				3	2	3	4								2	3	III ^a	III ^b
															3	4	IV	V
Naturbeschreibung			2	2	2	2	2	10							2	2	II ^b	IV
															2		V	
Physik	3	3	3					9									3	3
																	3	II ^b
Chemie	2	2						4										
Schreiben							2	2										
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	14										
Summe	32	32	32	32	32	30	30	200	14	St.	21	St.	22	St.	22	St.	22	St.



in Meiningen für das Schuljahr 1885—1886.

der Lehrer

Dr. Pröscholdt.		Dr. Horn.		Chatelan, Prof.		Hermann, Zeichenlehrer.		Dr. Meß, Archidiaconus.		Krieg, Bürger- schul- lehrer.		
Zahl	Klasse	Zahl	Klasse	Zahl	Klasse	Zahl	Klasse	Zahl	Klasse	Zahl	Klasse	
								2 2 2	I III ^a III ^b			
								2 2	IV V			
3	III ^b	3 3	IV V									
		5 7	I V									
				4 4 4	I II III ^a							
				4 5 5	III ^b IV V							
		2	IV					2	III ^b			
2 2	III ^a III ^b	3	V									
2	IV											
5	II ^b											
2 2	III ^a III ^b											
2 2	I II ^a											
										2	V	
						2 2 2 2	I II ^a II ^b III ^a					
						2 2 2	III ^b IV V					
22	St.	23	St.	26	St.	14	St.	12	St.	2	St.	=200 Stunden.



## Verzeichniß der Schüler.

Nr.	N a m e.	Alter. Jahre.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
<b>Primaner.</b>				
1	Richard Kämmer	20 $\frac{1}{2}$	Langenshade	Güterbodenarbeiter †.
2	Fritz Hoffmann	19	Meiningen	Bankdiener †.
3	Ernst Gehrhardt	18 $\frac{3}{4}$	Zella St. Bl.	Gewehrfabrikant.
4	Felix Schmidt	18	Hämmern	Oberförster.
5	Ernst Kürschner	19 $\frac{1}{4}$	Brotterode	Kaufmann †.
6	Louis Mechtold	21	Welfershausen	Brauer.
7	Eugen Ritz	20	Meiningen	Ökonom.
8	Robert Zapf	20	Cleve	Büchsenmacher a. D.
9	August Gläser	20 $\frac{1}{4}$	Gräfenthal	Brauereibesitzer †.
10	Reinhard Gottwaldt	19 $\frac{1}{4}$	Leipzig	Kaufmann.
11	Gustav Höllein	19 $\frac{1}{4}$	Birkach a. Forst	Eisenhändler.
12	Albin Sauerteig	18 $\frac{1}{4}$	Grattstadt	Lehrer †.
<b>Sekundaner.</b>				
Ober-Sekunda.				
13	Gustav Fickel	19 $\frac{3}{4}$	Untermassfeld	Ökonom †.
14	Wilhelm Greß	17 $\frac{1}{4}$	Erfurt	Rechnungsrat.
15	Elias Greiner	20	Laußcha	Glasmeister.
16	Eugen Boerzel	18 $\frac{1}{2}$	Erfurt	Revisor.
17	Fritz Schroeter	19	Suhl	Kaufmann.
18	Alfred Chatelan	18 $\frac{1}{4}$	Meiningen	Professor.
19	Erich Breitung	20	Saalfeld	Oberförster †.
20	Hans von Ufermann	19 $\frac{3}{4}$	Wintershagen	Rittergutsbesitzer.
21	Oskar Zapf	18 $\frac{3}{4}$	Cleve	Büchsenmacher a. D.
Unter-Sekunda.				
22	Siegmond Köhler	19	Meiningen	Kaufmann.
23	Richard Heyn	17 $\frac{3}{4}$	Heßberg	Schmiedemeister.
24	Ernst Schulz	18	Meiningen	Hofuhrmacher.
25	Karl Böckel	17 $\frac{1}{4}$	Meiningen	Hofglaser.
26	Louis Steinrück	18	Oberharles	Ökonom †.
27	Leopold Amend	19	Meiningen	Kalkulator †.
28	Oskar Gerbig	18 $\frac{1}{2}$	Suhl	Zimmermeister.
29	Eugen Jäger	16	Leutersdorf	Pfarrer †.



Nr.	N a m e.	Alter. Jahre.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
30	Wilhelm Vorz	17 $\frac{1}{2}$	Meiningen	Bahn Schmied.
31	Emil Stoll	18	Helba	Feuermann.
32	Eduard Abe	18	Westenfeld	Pfarrer.
33	Karl Griebel	16 $\frac{3}{4}$	Eisfeld	Posthalter.
34	Ferdinand Blanc	18 $\frac{1}{4}$	Meiningen	Hauptkassier.
35	Philipp Länzler	18 $\frac{1}{4}$	Chemnitz	Fabrikdirektor.
36	Ernst Hartmann	18 $\frac{1}{4}$	Hockeroda-Hammer	Schieferbruchbesitzer †.
37	Hans Müller	16 $\frac{1}{2}$	Römhild	Kreisgerichtsassessor †.
38	August Hartmann	17 $\frac{1}{2}$	Liebenstein	Hofbäcker und Konditor.
39	Julius Hoffmann	18 $\frac{1}{2}$	Scheibe	Rittergutsbesitzer.
40	Waldemar Börsch	17 $\frac{1}{2}$	Meiningen	Major †.
41	Karl Kniesel	18	Saalfeld	Oberförster †.
42	Karl Heller	18 $\frac{1}{2}$	Liebenstein	Fabrikbesitzer.
<b>Ober-Tertianer.</b>				
43	Hans Renner	17 $\frac{1}{4}$	Meiningen	Hofbuchhändler.
44	Karl Reßler	17 $\frac{1}{4}$	Meiningen	Postsekretär †.
45	Karl Heinrich	19 $\frac{1}{4}$	Mainz	Feldwebel.
46	Paul Albrecht	17 $\frac{3}{4}$	Heinrichs	Weinhändler.
47	August Schleicher	18 $\frac{1}{2}$	Röppelsdorf	Straßenaufseher.
48	Hermann Käßer	17	Meiningen	Sattlermeister.
49	Max Rupp	16	Lauscha	Kaufmann.
50	Ernst Ritz	17	Wajungen	Bäcker †.
51	Wilhelm Gunkel	17 $\frac{1}{2}$	Wajungen	Kaufmann †.
52	Ludwig Henkel	16 $\frac{1}{4}$	Meiningen	Feldwebel †.
53	Arthur Grau	17 $\frac{3}{4}$	Meiningen	Garteninspektor.
54	Johannes Hönniger	17 $\frac{1}{4}$	Erfurt	Buchhalter.
55	Günther Krauß	16 $\frac{1}{4}$	Kloster Rohr	Oberbaudirektor.
56	Armin Simon	17 $\frac{1}{4}$	Helmers	Oberförster.
57	Felix Gubitz	17 $\frac{1}{4}$	Heinrichs	Hotelbesitzer †.
58	Karl Wörthmann	16 $\frac{1}{2}$	Meiningen	Metzgermeister.
59	Karl Poppenhäuser	16 $\frac{1}{4}$	Meiningen	Zimmermaler.
60	Johannes Kreck	16 $\frac{1}{4}$	Meiningen	Obertelegraphenassistent.
61	Gustav Ritz	17 $\frac{1}{4}$	Meiningen	Metzgermeister †.
62	Philipp Schmidt	18 $\frac{1}{4}$	Meiningen	Schuhmachermeister.
63	Julius Wettstein	17	New-York	Rentner.
64	Hermann Rottmanner	16 $\frac{1}{4}$	Helzburg	Apotheker.
65	Ernst Schmidt	16	Meiningen	Bahnkontroleur.
66	Hugo Starkloff	17 $\frac{1}{4}$	Ritschenhausen	Pfarrer.
<b>Unter-Tertia.</b>				
67	Gustav Mittelsdörfer	16 $\frac{1}{4}$	Weimarschmieden	Restaurateur.
68	Heinrich Göckel	16	Meiningen	Hofglaser.



Nr.	N a m e.	Alter. Jahre	Geburtsort.	Stand des Vaters.
69	Richard Men	15½	Wajungen	Gastwirt.
70	Karl Kreck	15	Meiningen	Obertelegenassistent.
71	Leopold Grünstein	15¼	Schwarza	Kaufmann.
72	Georg Pfeifer	16	Henneberg	Oberförster.
73	Franz Willing	16	Jüchsen	Gastwirt †.
74	Ernst Böckler	14¼	Meiningen	Wagenmeister.
75	Ernst Roth	15½	Karlshafen	Kaufmann †.
76	Karl Walter	16½	Sonneberg	Kaufmann †.
77	Max Heubach	15¼	Beilsdorf	Kommerzienrat.
78	Emil Steinert	14½	Meiningen	Bremser.
79	August Heller	14¼	Liebenstein	Fabrikbesitzer.
80	Karl Zeiß	14½	Meiningen	Oberrevisor.
81	Friedrich Mogg	16¼	Sülzfeld	Pfarrer.
82	Gottfried Böller	16¼	Meiningen	Brauereibesitzer.
83	Ernst Schön	17¼	Römhild	Lehrer.
84	August Sondheimer	16¾	Meiningen	Tischlermeister.
85	Wilhelm Sondheimer	15½	Lichtenfels	Bahnmeister †.
86	August Hoffmann	16½	Meiningen	Leibbreiter.
87	Albin Hermann	17½	Saalfeld	Zeichenlehrer.
88	Wilfried Fleischhauer	15½	Meiningen	Konzertmeister.
89	Karl Thomas	16	Meiningen	Kammermusikus.
90	Fritz Bachmann	16½	Heinrichs	Mühlenbesitzer.
91	Theodor Kämmer	15¼	Meiningen	Telegraphist.
92	Julius Gökfel	15½	Meiningen	Ökonom.
93	Oskar Herrmann	16¼	Gotha	Oberaufseher.
<b>Quartaner.</b>				
94	Ernst Abesser	15¾	Hämmern	Oberförster.
95	Emil Neumann	13	Meiningen	Kaufmann.
96	Albert Will	15¼	Meiningen	Lokomotivführer.
97	August Sauer	15	Rosa	Rittergutsbesitzer.
98	Bruno Guichard	16¼	Schrimm	Lazarettinspektor.
99	Hermann Marbach	15	Meiningen	Buchdruckereibesitzer.
100	Gustav Abesser	17	Hämmern	Oberförster.
101	Ernst Freytag	14½	Meiningen	Hoflakai.
102	Wilhelm Beckold	16½	Meiningen	Kammermusikus.
103	Ernst Wolf	15	Meiningen	Lokomotivführer a. D.
104	Emil Fuchs	16	Untermassfeld	Mühlenbesitzer.
105	Max Hermann	15	Themar	Revisor.
106	Ernst Schmidt	16¼	Erlau	Bauassistent.
107	Fritz Menzing	15½	Boden bei Eger	Rentner.
108	Erich Sundhausen	14½	Gotha	Seminarlehrer †.
109	Otto Härtel	16	Eisfeld	Kaufmann †.
110	Karl Schmuß	13½	Berlin	Kaufmann.



Nr.	N a m e.	Alter.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
		Jahre.		
111	Max Krauß	15	Eisfeld	Kaufmann.
112	Max Frank	13	Igelschieb	Kaufmann.
113	Hugo Holländer	16	Bauerbach	Viehändler.
114	Theodor Panzerbieter	13½	St. Ingbert	Apotheker †.
115	Felix Querengässer	15	Hütten	Domänenpächter.
116	Friedrich Leiber	15	Meiningen	Locomotivführer.
117	Ernst Saam	13½	Meiningen	Schmiedemeister.
118	Karl Ohler	13¼	Rühndorf	Pfarrer †.
119	Rudolf Feistkorn	14½	Meiningen	Kaufmann †.
120	Arno Fleischhauer	13½	Meiningen	Konzertmeister.
121	Adolf Kirchner	15¾	Erzdorf	Ökonom.
122	Ernst Langbein	15½	Meiningen	Kunst- und Handelsgärtner †.
123	Ludwig Will	13¾	Meiningen	Locomotivführer.
124	August Riß	14¾	Meiningen	Ökonom.
125	Adolf Holländer	15	Bauerbach	Viehändler.
126	Hermann Loh	14¼	Meiningen	Kaufmann.
127	Siegmund Lang	13¾	Breitungen	Kaufmann.
128	Franz Rügheimer	13½	Meiningen	Kaufmann.
129	Max Gumpert	14¾	Nordhausen	Postsekretär.

### Quintaner.

130	Ernst Müller	14	Lauscha	Kaufmann.
131	Karl Kühnlenz	13¾	Schwarzenbrunn	Oberförster.
132	Ernst Bergmann	13	Meiningen	Ökonom.
133	Ernst Simon	13¾	Helba	Oberförster.
134	Wilhelm Hofmann	13¼	Meiningen	Zimmermeister †.
135	Ernst Heller	14¼	Liebenstein	Fabrikant.
136	Albert Siegel	14¼	Meiningen	Kaufmann.
137	Alfred Walther	14½	Themar	Kaufmann †.
138	Gustav Böhm	13¾	Meiningen	Kunst- und Handelsgärtner.
139	Max Weingarten	13½	Meiningen	Hofklempler.
140	Max Schwabe	13	Meiningen	Ökonom.
141	Paul Brand	14½	Augsburg	Werkmeister.
142	Ernst Korn	13	Reichmannsdorf	Magistratsdiener.
143	Eduard Langbein	12¼	Meiningen	Kunst- und Handelsgärtner †.
144	Heinrich Grau	14¼	Meiningen	Garteninspektor.
145	Robert Härtel	14½	Eisfeld	Amtsassistent.
146	Herbert Finselbach	14¼	Gympie in Australien	Bierbrauer †.
147	Paul Rothamel	15¼	Stadtlengsfeld	Postsekretär.
148	Franz Roux	12½	Meiningen	Kaufmann.
149	Oskar Doctor	12½	Meiningen	Kaufmann.
150	Fritz Büttner	13¼	Meiningen	Kammerdiener.
151	Otto Wegner	12¼	Eisfeld	Gelehrter †.



Nr.	N a m e.	Alter.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
		Jahre.		
152	Albert Freund	13 $\frac{1}{2}$	Frislar	Zahlmeister.
153	Wilhelm Löhe	12	Meiningen	Kaufmann.
154	Hermann Heß	13 $\frac{3}{4}$	Eisfeld	Rentner.
155	Max Heller	14 $\frac{1}{4}$	Liebenstein	Fabrikant.
156	August Eckardt	13 $\frac{1}{4}$	Helba	Landwirt.
157	Arno Reif	14 $\frac{1}{2}$	Meiningen	Musikdirektor.
158	Paul Munde	12 $\frac{3}{4}$	Wassungen	Kaufmann.
159	Georg Bachstein	13 $\frac{3}{4}$	Weida	Zeichenlehrer.
160	Fritz Trautwein	13 $\frac{1}{2}$	Liebenstein	Hotelier.
161	Karl Gerngroß	13 $\frac{1}{2}$	Meiningen	Büchsenmacher.
162	Hans Werner	13 $\frac{3}{4}$	Meiningen	Telegrapheninspektor.
163	Karl Fühling	13 $\frac{1}{4}$	Meiningen	Kaufmann.
164	Wilhelm Reibestein	13 $\frac{1}{2}$	Riffingen	Kammermusikus.

Ostern verläßt nach bestandener Abiturientenprüfung die Anstalt mit dem Zeugnis der Reife Richard Kämmer aus Meiningen, um sich dem Rechnungsfach zu widmen.



## Öffentliche Prüfung.

Donnerstag, den 15. April.

Vormittags von 8—12 Uhr.

- I. Geschichte. Der Direktor.  
Latein. Dr. Horn.
- II. Englisch. Professor Cronacher.  
Physik. Dr. Kircher.

Nachmittags von 2—4 Uhr.

- III^a. Deutsch. Professor Dr. Grobe.
- IV. Rechnen. Professor Rottenbach.
- V. Französisch. Professor Chatelan.

Freitag, den 16. April,

Vormittags von 8—12 Uhr.

- III^b. Naturgeschichte. Dr. Bröscholdt.
- V. Religion. Archidiaconus Dr. Meß.
- III^a. }  
III^b. } Turnen. Hopf.  
V. }

Der neue Kursus des Herzoglichen Realgymnasiums beginnt Montag, den 3. Mai. Die Prüfung der aufzunehmenden Schüler findet Freitag, den 30. April von früh 8 Uhr im Realgymnasium statt. Mitzubringen sind der Geburtschein, der Impfschein und das letzte Schulzeugnis.

Hinsichtlich der in Quinta aufzunehmenden Schüler wird bemerkt, daß diese das 10. Lebensjahr zurückgelegt haben und außer der allgemeinen Schulbildung, welche durch den mehrjährigen Besuch einer guten Bürgerschule mit mehreren übereinander stehenden Klassen erworben werden kann, diejenigen Kenntnisse im Lateinischen besitzen müssen, welche ein Gymnasial-Sextaner am Ende des ersten Jahrs seines Gymnasialkursus sich erworben haben muß, um nach Quinta im Gymnasium vorzurücken.

Hofrat Dr. H. Emmrich,  
Direktor.



# Öffentliche Vorlesungen

Donnerstag den 15. April

Vorlesung von 12-1 Uhr

- I. Geschichte der Philosophie
- II. Geschichte der Naturwissenschaften
- III. Geschichte der Medizin

Donnerstag von 2-4 Uhr

- IV. Geschichte der Philosophie
- V. Geschichte der Naturwissenschaften
- VI. Geschichte der Medizin

Freitag den 16. April

Vorlesung von 8-12 Uhr

- III. Naturwissenschaften
- IV. Geschichte der Philosophie
- V. Geschichte der Naturwissenschaften
- VI. Geschichte der Medizin

Der neue Kursus der öffentlichen Vorlesungen beginnt Montag den 8. April. Die Vorlesung der aufzunehmenden Schüler findet Freitag den 30. April von früh 8 Uhr im Hauptsaal statt. Willkommener sind die Vorlesungen der Philosophen und der Naturwissenschaften. Hinsichtlich der in Göttingen aufzunehmenden Schüler wird bemerkt, daß diese das 10. Lebensjahr zurückgelegt haben und außer der allgemeinen Schulbildung, welche durch den mehrjährigen Besuch einer guten Erziehungsanstalt mit mehrerer Sprachen versehen werden kann, die nöthigen Kenntnisse im Lateinischen besitzen müssen, welche im Göttinger Examen am Ende des ersten Jahres seines Gymnasialstudiums aufzuerstehen haben muß. Einmal im Gymnasium vorzutreten.

Herrn Dr. H. Göttinger

Eintrug











Stonell-p. 38-







Grobe, Ludwig,

Mitteilungen aus dem Herzoglichen Münzkabinet zu Meiningen

Bd.: [1]

1886

Bamberg, Staatsbibliothek -- MvO.Num.q.27(1  
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11843872-5